

GEORG FRIEDRICH HAAS • IN VAIN

Perusal Score

Perusal Score

Georg Friedrich Haas: in vain

Dirigierpartitur UE 36 296

© Copyright 2000 by Universal Edition A.G., Wien
Vorwort: © Copyright 2000 by Bernhard Günther

UE

Georg Friedrich Haas

in vain

für 24 Instrumente (2000)

Perusal Score

Perusal Score

Vorwort

Für das Hören von Musik sind melodische Linien, wohltemperierte Tonhöhenraster und der Akzentstufentakt ungefähr das, was Geländer, Handlauf, gewohnte Größe und Anordnung der Stufen für das Gehen auf Stiegen sind. Die Normtreppe entbindet vom Nachdenken über Gehbewegungen; die gewohnten Proportionen von Tonhöhen und Zeitmaßen in der Musik sind nicht dazu angetan, die Aufmerksamkeit auf ihre eigene Beschaffenheit zu lenken. Der regelmäßige Puls und die Zwölfteilung der Klavieroktave werden üblicherweise ebensowenig als Besonderheit empfunden wie die Bestuhlung des Konzertsals oder die Scheinwerfer über der Bühne.

Um sich der Komposition *in vain* von Georg Friedrich Haas zu nähern, kann man übrigens gleich bei den Scheinwerfern beginnen. In einer der beiden Fassungen des Stücks wird die Beleuchtung aus der gewohnten Unauffälligkeit hervorgeholt; die Lichtintensität ist in der Partitur vorgeschrieben und reicht von „konzertmäßiger Podiums- und Pultbeleuchtung“ bis zu völliger Dunkelheit. Die im Finstern zu spielende Musik bringt dabei nicht nur Publikum und Ensemble in eine ungewohnte Lage, sondern zunächst auch den Komponisten: Erstens sollten sich die Stimmen relativ leicht auswendig lernen lassen, zweitens muss alles zu Spielende mit dem Gehör kontrollierbar sein, und drittens ist es vergeblich, von einem unsichtbaren Dirigenten die Erfüllung seiner üblichen Aufgaben zu erwarten. Wenn wenige Minuten nach Beginn von *in vain* das Licht allmählich verschwindet, kommen die raschen, ineinander verwobenen Abwärtslinien des Anfangs zum Erliegen; es bleiben leise, liegende Töne übrig, die einander in mikrotonalen Schritten jeweils einen Halbton ausweichen. Die Musik – das bleibt auch in der Fassung ohne Lichtregie hörbar – bewegt sich in Nachschwarze, orientiert sich von Neuem, tastet sich vor.

„Fortschreiten, so was schreiten zu nennen, so was fort zu nennen. Sollte ich eines Tages, jetzt geht's los, einfach dageblieben sein, wo, statt, einer alten Gewohnheit folgend, auszugehen, um Tag und Nacht möglichst weit von mir zu verbringen, es war nicht weit. Vielleicht hat dies so begonnen.“

(Samuel Beckett, *Der Namelose*)

„Eine Tradition mikrotonaler Musik gibt es nicht. Bis weit ins 20. Jahrhundert haben alle KomponistInnen, die mikrotonal komponierten, von Neuem angefangen. Auch heute noch gilt es als etwas Ungewöhnliches, Mikrotöne einzusetzen. Es ist nötig, zu begründen, warum man Töne außerhalb des temperierten Systems verwendet.“ (Haas, *Österreichische Musikzeitschrift* 6/1999) Diese Ungewöhnlichkeit ist oft Ansatzpunkt der Kompositionen von Georg Friedrich Haas. Nicht, dass er von sich behaupten würde, die Mikrotonalität neu zu erfinden (ganz im Gegenteil: Er lässt die Erfahrungen der – im Übrigen recht unterschiedlichen – Harmonik-Konzepte von zumindest Ivan Wyschnegradsky, Alois Hába, Giacinto Scelsi, James Tenney und Harry Partch in sein Komponieren einfließen). Und ebenso wenig geht es Haas um die „Verbeserung“ des temperierten Systems, etwa in Richtung auf den offensichtlichen Schönklang der „Just intonation“, der reinen Stimmung. Seine Musik lässt oft gerade die Differenzen zwischen Gewohntem und Möglichem hörbar werden, rückt genau das in den Mittelpunkt der Betrachtung, was unter Hörgewohnheiten verschüttet ist. Die erstaunliche Reduktion seines *Ersten Streichquartetts* – es gibt nichts, das der gängigen Vorstellung von Melodien entspräche; die Rhythmisik beschränkt sich auf Beschleunigungen, Verlangsamungen und Steckenbleiben; die Tonhöhen beziehen sich auf nicht mehr als vier Grundtöne; und es gibt nur wenige Artikulationsweisen – verweist die Zuhörenden fast unweigerlich auf den Klang und auf die Form, lässt Zwischentöne von Neuem hörbar werden.

„dann werde ich bevor ich mich von neuem am selben Punkt und ungefähr im selben Zustand wiederfinde nacheinander folgendes sein“

(Samuel Beckett, *Wie es ist*)

Einige Beispiele zur Verwendung von Mikrotönen aus *in vain*: In die „normale“ temperierte Intonation des Beginns schleichen sich zunächst fast unbemerkt einzelne (hohe) Teiltöne; je dichter diese zu Spektren zusammengeformt werden, um so mehr entsteht den gleichmäßigen Halbtönen der temperierten Stimmung die Gegenwelt der natürlichen Teiltonreihe mit ihren mit zunehmender Höhe immer kleiner werdenden Intervallen. Wie schon im *Violinkonzert*, stehen zwei harmonische Ausgangsmaterialien einander gegenüber: einerseits Ausschnitte von Obertonreihen, andererseits aus Tritonus und Quart/Quint gebildete Akkorde (wie sie sich häufig auch bei Wyschnegradsky finden). Erstere gehen im Wesentlichen von der Spieltechnik der Bläser aus; die Grundtöne werden oft von den tiefen Streichern gespielt. Auch die Harfe ist mikrotonal gestimmt, lediglich dem Klavier und dem Vibraphon bleiben die Obertonreihen unzugänglich. Die Beschleunigung des Tempos nach dem Ende der zweiten Dunkelphase wird

schließlich so weit getrieben, bis in der Dichte der Tonfolgen der Unterschied zwischen diesen beiden Systemen wieder verschwindet.

Gerade im Übergang zu dieser letzten Dunkelphase kommt es auch zu Kombinationen verschiedener Obertonspektren – und damit zu hörbaren Reibungen. Beispielsweise spielen Hörner und Posaunen gleichzeitig das Intervall cis–e. Jedoch gehört diese kleine Terz einmal ins Spektrum des Grundtons A, einmal zum Grundton Fis (beide aus der temperierten Skala), was bedeutet, dass die beiden kleinen Terzen unterschiedlich groß sind und sich quasi ineinanderschachteln lassen, mit einem Sechstel- beziehungsweise Zwölftelton „Luft“ – und mit entsprechenden Reibungen im Zusammenklang. Hatte Haas diese Bauweise ähnlich schon in *Nach-Ruf ... ent-gleitend ...* mit mikrotonal versetzten Grundtönen verwendet, so sind die Grundtöne bei *in vain* dem temperierten System entnommen – und lassen also nichts anderes hörbar werden als die in diesem verborgene Mikrotonalität.

„Ich hatte schon gut zehn Schritte gemacht, wenn man das Schritte nennen kann, nicht schnurgeradeaus natürlich, sondern in einem recht scharfen Bogen, der, ohne mich vielleicht genau an meinen Ausgangspunkt zurückzuführen, geeignet schien, mich haarscharf an ihm vorbeiziehen zu lassen, wenn ich mich nur daran halten würde. Ich hatte mich möglicherweise in eine Art umgekehrte Spirale verwickelt, ich meine, deren Schneckenlinien, anstatt weitläufiger zu werden, immer enger werden mussten, bis sie sich nicht mehr fortsetzen könnten, auf Grund der Art Raum, in dem ich mich zu bewegen gehalten war. In dem Moment wäre ich angesichts der praktischen Unmöglichkeit weiter zu gehen, wahrscheinlich genötigt gewesen, anzuhalten, zur Not auf die Gefahr hin, sogleich in entgegengesetzter Richtung wieder aufzubrechen, oder viel später, mich gewissermaßen losschraubend, nachdem ich mich fest verklemmt hätte.“

(Samuel Beckett, *Der Namelose*)

Noch einmal: Für das Hören von Musik sind melodische Linien, wohltemperierte Tonhöhenraster und der Akzentstufentakt ungefähr das, was Geländer, Handlauf, gewohnte Größe und Anordnung der Stufen für das Gehen auf Stiegen sind. Schon subtile Abweichungen vom Normalmaß, perspektivische Verzerrungen, wie sie sich bei Treppen im Vatikan oder in Odessa finden, sorgen für Irrierungen. In einer berühmt gewordenen Lithografie verbindet Maurits C. Escher das obere und das untere Ende einer Treppe zu einer Art Wendeltreppe mit nur einer Umlenkung – und führt so einen unwirklichen Mikrokosmos der Ziellosigkeit vor. (Die eigenständigen Bilder Eschers scheinen übrigens auch etymologisch mit *in vain* verwandt: Salvatore Sciarrino weist darauf hin, dass „Vanitas“ früher eine übliche Bezeichnung für Stillleben als Genre der Malerei war.) Bei *in vain* – Englisch für „vergebens“ – finden sich solche trügerischen Spiralen in mehrfacher Hinsicht. Bis hinein in kaum wahrnehmbare Details sind weite Teile des Stücks durch miteinander verwobene, „unendlich“ absteigende Tonhöhenfolgen geprägt, wie sie sich ähnlich auch schon in *Wer, wenn ich schriee, hörte mich ...* finden (nicht ohne Bezug zu den verschachtelten Aufwärtsglissandi in James Tenneys *For Anne Rising*). Gegen Ende des Stücks führt ein ausgedehntes Accelerando in sich selbst zurück. Schon im *Ersten Streichquartett* gibt es solche Spiralformen, wird ein Tremolo so weit verlangsamt, bis die Einzeltöne den zeitlichen Abstand der ursprünglichen Tremoloimpulse haben. Bei *in vain* werden großflächige, ausgedehnte Prozesse mit allmählichen Verwandlungen, trügerischen Spiralbildungen – sowohl in der Tonhöhenorganisation wie in der Zeitstrukturierung – sowie das „Zurückkehren in überwunden geglaubte Situationen“ (Haas) zum Formprinzip.

„... mir absolut nicht erklären konnte, wie es gekommen, dass ich meiner eigenen Spur nachgeritten. Später wurde mir dies freilich klar. Was ich für fremde Reiterspuren gehalten, waren meine eigenen gewesen. Ohne Landmarke, ohne Wegweiser war ich im Zirkel herum – und während ich vorwärts zu kommen glaubte, rückwärts geritten.“

(Charles Sealsfield, *Die Prärie am Jacinto*)

Wie verhält sich *in vain* zur „Musique spectrale“? Einer Antwort ist vorauszuschicken, dass im gegenwärtigen Pariser Musikleben sogar erklärte Einzelgänger sich noch zu Komponistengruppen zusammenschließen; das ist in Österreich seit Langem unüblich. Kritische Auseinandersetzungen (mit der Ahnentafel oder mit den Kollegen) sind hier verbreiteter als Manifeste, Ismen werden eher gemieden als Äquidistanz.

In Darmstadt lernte Georg Friedrich Haas 1980 die Klangwelten von Gérard Grisey und Tristan Murail durchaus schätzen. Den detaillierten Computeranalysen realer Klänge, die von beiden als Ausgangsmaterial für Instrumentationen herangezogen wurden, stand bei Haas aber die hörende Erfahrung des Gesamtklangs entgegen: „Ich vertraue Klanganalysen ebensowenig,

wie ich Reihentabellen vertraue", sagt Haas, und verweist darauf, dass die Übertragung der analytisch entdeckten Teiltöne (etwa eines Posaunenklangs) in eine Instrumentation ohnehin zu völlig anderen Klängen führt. Der Vergleich mit den Reihentabellen trifft einen nicht unwesentlichen Aspekt des „Spektralismus“, ist doch der Serialismus einer der wesentlichen Referenzpunkte für Hugues Dufourts manifestartigen Text *Ästhetik der Transparenz. Spektrale Musik* von 1979 (gewissermaßen als Auseinandersetzung mit der Ahnentafel). Eine Vorliebe für Zahlen hat Georg Friedrich Haas durchaus; die implizite Zahlensymbolik reicht bei *in vain* bis in die Beziehung der Besetzungsgröße (24 Instrumente im Dunkeln, plus Dirigent im Hellen) zum mikrotonalen Intervall 24:25 hinein. Trotz aller strengen Konstruktion gehört aber Serielle Musik deutlich weniger zu den Bezugspunkten des Musikdenkens von Georg Friedrich Haas als beispielsweise Alois Hába's Formideal des freien Schweißens ohne thematischen Zusammenhalt. Und als Quelle für instrumentierte Obertonreihen verweist Haas zuerst nicht auf Tristan Murail, sondern auf Franz Schubert.

„es schneit, dann fällt der regen nieder,
dann schneit es, regnet es und schneit,
dann regnet es die ganze zeit,
es regnet und dann schneit es wieder.“
(Ror Wolf, *wetterverhältnisse*)

Bernhard Günther, 2000

Perusal

Preface

VIII

For listening to music, melodic lines, well-tempered pitch rasters and the 'Akzentstufentakt' (accent-graded bar) are comparable with climbing a staircase, with the banisters, handrails, and the normal size and position of the steps. A standard staircase relieves you from thinking about your walking movements; in music, the usual proportions of pitches and tempi are not calculated for the purpose of drawing the listener's attention to their peculiarity. The regular pulse and the twelve-tone division of the piano octave are generally something just as unexceptional as the chairs in a concert hall or the spotlights on stage.

One way of approaching Georg Friedrich Haas' composition *in vain* is to start right off with the spotlights. In one of the piece's two versions the lights are taken out of their usual unobtrusiveness – the light's intensity is part of the score; it ranges from concert-style lighting of podium and conductor's stand to full darkness. The music that must be played in the dark not only puts audience and ensemble in an unusual situation but, at the very outset, is also a challenge to the composer. First of all, the parts need to be easy to learn by heart; secondly, all the music played must be controllable by ear; and thirdly, it is futile to expect an invisible conductor to perform his usual function. When the lights gradually vanish only a few minutes after *in vain* begins, the brisk interwoven downward lines of the beginning come to a standstill – what remains are low, lingering tones, evading one another in microtonal steps by a semitone. Even in the version without light direction the music moves in jet blackness, seems to get its bearings anew, gropes its way.

'Keep going, going on, call that going, call that on. Can it be that one day, off it goes on, that one day I simply stayed in, in where, instead of going out, in the old way, out to spend day and night as far away as possible, it wasn't far. Perhaps that is how it began.'
(Samuel Beckett, *The Unnamable*)

'There is no tradition of microtonal music. Far into the twentieth century all composers who compose microtonally have begun anew. Nowadays it is considered unusual to use microtones. It is necessary to show why one is using tones outside of the tempered system.' (Haas, *Österreichische Musikzeitschrift* 6/1999). Often precisely this unfamiliarity is for Georg Friedrich Haas the starting point for his compositions. He does not claim to have invented microtonality anew (quite the contrary: he lets the experiences of the – extremely diverse, incidentally – harmonic concepts of Ivan Wyschnegradsky, Alois Hába, Giacinto Scelsi, James Tenney and Harry Partch seep into his compositions). Just as little does Haas intend to 'improve' the tempered system, say for example, in the direction of the obvious euphony of 'just intonation'. The differences between what is usual and what is possible become audible in his music; the focus lies on what is trapped under listening habits. The astounding reduction of his *First String Quartet* – there is virtually nothing in it that corresponds to the common concept of melodies. The rhythmics are limited to accelerations, retardations and dead stops. The pitches relate to no more than four fundamental tones, and there are but a few ways of articulation. Almost inevitably the rhythmics refer the audience to sound and form – they make the shades audible.

'then before I can find myself again at the same point and in much the same state I shall have been successively'
(Samuel Beckett, *How It Is*)

Some examples of the use of microtones in *in vain*: at the beginning, single (high) partial tones slip almost unnoticed into the 'normal' tempered intonation. The more densely the partial tones are fitted to spectra, the more the even semitones find their counterworld in the natural partial tone sequence, with their intervals becoming ever smaller as pitch increases. Just as in *Violin Concerto*, two harmonic source materials are facing one another – on the one hand excerpts from the overtone series, on the other hand chords made of tritones, fourths and fifths (as can be found with Wyschnegradsky). The first are based essentially on the wind section's playing technique – the fundamental tones are often played by the lower strings. The harp is also microtonally tuned – only the piano and vibraphone have no access to the overtone series. At the end of the second phase of darkness the tempo acceleration is driven to such an extent that the difference between the two systems finally starts to vanish in the density of sound.

It is during the transition to this last dark phase that combinations of different overtone spectra emerge and with them audible friction. Horns and trombones, for example, simultaneously play the interval C#–E. This minor third, however, belongs not only to the spectrum of A, but

also to the spectrum of F# – both from the tempered scale; this means that both minor thirds are of different sizes and can in a way be boxed into one another with respectively 1/6 and 1/12 tone ‘air’ – and with corresponding harmonic friction. Just as Haas had used this construction method in a similar way in *Nach-Ruf ... ent-gleitend ...*, with microtonally staggered fundamental tones, the fundamental tones in *in vain* are taken from the tempered system – and thus allow nothing else to be heard but those in this hidden microtonal system.

‘I had already advanced a good ten paces, if one may call them paces, not in a straight line I need hardly say, but in a sharp curve which, if I continued to follow it, seemed likely to restore me to my point of departure, or to one adjacent. I must have got embroiled in a kind of inverted spiral, I mean one the coils of which, instead of widening more and more, grew narrower and narrower and finally, given the kind of space in which I was supposed to evolve, would come to an end for lack of room. Faced with the material impossibility of going any further I should no doubt have had to stop, unless of course I elected to set off again at once in the opposite direction, to unscrew myself as it were, after having screwed myself to a standstill, ...’

(Samuel Beckett, *The Unnamable*)

To repeat: for listening to music, melodic lines, well-tempered pitch rasters and the ‘Akzent-stufentakt’ are comparable with climbing a staircase, with the banisters, handrails, and the normal size and position of the steps. Even subtle deviations from normal dimensions, or perspective distortions as are found in some stairways in the Vatican or in Odessa, give rise to irritation. In his famous lithograph, Maurits C. Escher links the upper and lower ends of a stairway to form a sort of spiral staircase with only one turning, thus presenting an unreal microcosmos of aimlessness. (Escher’s strange illustrations seem to bear an etymological likeness to *in vain*; Salvatore Sciarrino points out that ‘Vanitas’ was once a common denotation for still life as a painting genre.) In *in vain* such treacherous spirals can be found in several respects. Even within its almost imperceptible details a large part of the piece is molded by interwoven ‘infinitely’ descending pitch rows similar to *Wer, wenn ich schree, hörte mich ...* (not without reference to the encapsulated upward glissandi in James Tenney’s *For Anne Rising*). At the end of the piece an extensive accelerando leads back into itself. Such spiral forms already existed in the *First String Quartet*; a tremolo is decelerated to such a degree that the single tones attain the intervals of the original tremolo impulses. In *in vain* prolonged, extended processes with gradual transformations, treacherous spiral formations – as much in the organization of pitch as in the time structure – as well as ‘returning to a situation believed to be overcome’ (Haas) become the principle of form.

‘I was utterly unable to understand how I had followed my own track. It became plain to me afterwards. What I had taken for the track of another had been my own track. Without sign, without waymark, I had ridden in a circle, and while I thought I was going onwards, I was riding backwards.’

(Charles Sealsfield, *The Cabin Book*)

What is *in vain*’s relationship to the ‘Musique spectrale’? I must start by saying the following: in contemporary Parisian musical life even declared loners join together in composers’ groups; in Austria this has been unusual for many years. Critical disagreements (with the genealogical table or with colleagues) are more widespread than manifestos; in our country isms are avoided more than equidistances.

In Darmstadt Georg Friedrich Haas learned to hold in esteem Gérard Grisey’s and Tristan Murail’s worlds of sound. The detailed computer analysis of real sounds as source material, used by these two for instrumentation, stand in opposition to the hearing experience of the global sounds in Haas’ work: ‘I trust sound analysis just as little as I trust sequential tables,’ he says, and refers to the fact that the translation of analytically-detected partial tones (of a trombone, for instance) into instrumentation leads to entirely different sounds anyway. The comparison with sequential tables leads to a rather important aspect of ‘spectralism’, as serialism is one of the major points of reference for Hugues Dufourt’s manifesto-like 1979 text *Esthetics of Transparency. Spectral Music*, and to a certain extent as a conflict with the genealogical table. Georg Friedrich Haas is definitely fond of figures – the implicit symbolism of numbers in *in vain* is far-reaching: the number of players (24 instruments in the dark plus the conductor in the light) is in correspondence with the microtonal interval 24:25. In spite of all its rigorous structure, Serial Music is by far less significant in Georg Friedrich Haas’s musical thinking than for example Alois Hába’s ideal form – free roaming without thematical coherence. And as a

source for instrumental overtone sequences, Haas refers first of all to Franz Schubert and not to Tristan Murail.

'it snows, then rains downpour,
it snows, it rains, it snows;
then rain and rain it goes,
it rains, then snows once more'
(Ror Wolf, *wetterverhältnisse*)

Bernhard Günther, 2000

Perusal Score

Préface

Les lignes mélodiques, les intervalles bien tempérés et les mesures en temps forts et temps faibles («Akzentstufentakt») sont pour ainsi dire à l'écoute de la musique ce que la rampe, la balustrade et l'agencement des marches sont à la montée d'un escalier. Un escalier normalisé nous dispense de réfléchir à nos mouvements; en musique, les proportions habituelles des hauteurs et des tempos ne sont pas faites pour attirer l'attention sur leurs qualités intrinsèques. La pulsation régulière et la division de l'octave en douze demi-tons n'étonnent généralement pas davantage que la présence de fauteuils dans la salle et de projecteurs au-dessus de la scène.

Pour aborder *in vain*, de Georg Friedrich Haas, on peut d'ailleurs commencer par les projecteurs. Dans l'une des deux versions de la pièce, l'éclairage sort de son habituelle neutralité; l'intensité lumineuse, indiquée sur la partition, va de l'«éclairage de concert» de la scène et des pupitres à l'obscurité complète. Cette musique dans le noir place dans une situation inhabituelle non seulement le public et l'orchestre, mais aussi le compositeur: premièrement, les parties doivent être relativement faciles à apprendre par cœur; deuxièmement, tout ce qui se joue doit pouvoir être contrôlé à l'oreille et troisièmement, il serait vain d'attendre d'un chef invisible qu'il fasse normalement son travail. À mesure que la lumière s'éteint, quelques minutes après le début d'*in vain*, les lignes descendantes, rapides et entremêlées de la première partie s'estompent et disparaissent. Ne restent que des sons tenus et feutrés qui, par micro-intervalles, s'écartent les uns des autres d'un demi-ton. La musique – et on le ressent toujours dans la version sans régie lumière – évolue dans le noir, tâtonne, se réoriente.

«Aller de l'avant, appeler ça aller, appeler ça de l'avant. Se peut-il qu'un jour, premier pas va, j'y sois simplement resté, où, au lieu de sortir, selon une vieille habitude, passer jour et nuit aussi loin que possible de chez moi, ce n'était pas loin. Cela a pu commencer ainsi.»
(Samuel Beckett, *L'Innommable*)

«Il n'y a pas de tradition en musique microtonale. Jusque bien avant dans le XXe siècle, toutes celles et tous ceux qui ont composé en utilisant la microtonalité sont repartis de zéro. Les micro-intervalles passent aujourd'hui encore pour quelque chose d'inhabituel. Quand on emploie de notes étrangères au système tempéré, il faut se justifier» (Haas, *Österreichische Musikzeitschrift*, juin 1999). Ce caractère inaccoutumé est souvent le point de départ des compositions de Georg Friedrich Haas. Non qu'il prétende réinventer la microtonalité: au contraire, il glisse dans ses œuvres des concepts harmoniques issus des expériences – au demeurant très diverses – de compositeurs tels qu'Ivan Wyschnegradsky, Alois Hába, Giacinto Scelsi, James Tenney et Harry Partch. Il ne s'agit pas non plus pour lui d'«améliorer» le système tempéré pour rechercher par exemple l'«intonation juste», la beauté des accords purs. Sa musique fait souvent précisément entendre les différences entre l'habituel et le possible; elle met au centre de l'attention ce que nos habitudes acoustiques ont enseveli. Ainsi, l'incroyable épure de son *Quatuor à cordes No. 1* – rien ne correspond à l'idée habituelle de mélodie, le rythme se limite à des accélérations, des ralentissements et des pauses, tout le matériau sonore se rapporte à quatre notes de base et les types d'articulations sont très peu nombreux – renvoie presque irrésistiblement l'auditeur au timbre et à la forme et lui fait à nouveau percevoir les intervalles intermédiaires.

«alors avant de me retrouver de nouveau au même point et sensiblement dans le même état je serai successivement»
(Samuel Beckett, *Comment c'est*)

Comment les micro-intervalles sont-ils employés dans *in vain*? Dans l'harmonie «normalement tempérée» du début, par exemple, se glissent d'abord presque imperceptiblement quelques sons partiels (dans l'aigu); à mesure qu'ils s'unissent pour former un spectre, ils opposent aux demi-tons égaux de la gamme tempérée un autre monde, celui de la série naturelle des harmoniques avec ses intervalles de plus en plus réduits vers l'aigu. Comme déjà dans le *Concerto pour violon*, deux matériaux de base coexistent: d'une part des extraits de séries harmoniques, d'autre part des accords composés de tritons et de quartes ou quintes (comme on en trouve souvent chez Wyschnegradsky). Les premiers sont essentiellement confiés aux vents, les fondamentales étant souvent jouées par les cordes graves. La harpe est accordée en micro-intervalles; les séries harmoniques ne s'avèrent injouables que pour le vibraphone et le piano. Lorsque le tempo s'accélère après la deuxième phase d'obscurité, les notes se suivent de si près que la différence entre les deux systèmes redevient imperceptible.

La transition vers cette dernière phase d'obscurité présente en outre des combinaisons de différents spectres harmoniques qui produisent des frottements audibles. Les cors et les trom-

bones, par exemple, jouent ensemble l'intervalle do dièse-mi; mais la fondamentale du spectre auquel appartient cette tierce mineure est dans un cas le la, dans l'autre le fa dièse (tous deux tirés de la gamme tempérée), si bien que les deux tierces n'ont «pas la même taille» et s'emboîtent pour ainsi dire l'une dans l'autre, avec un battement d'1/6e ou d'1/12e de ton. Jouées ensemble, elles frottent. Haas a déjà employé le même type de procédé dans *Nach-Ruf ... entgleitend ...* avec des fondamentales à caractère microtonal. Dans *in vain*, les fondamentales appartiennent au système tempéré – et ne font donc plus entendre que les micro-intervalles dissimulés dans ce système.

«J'avais déjà fait une bonne dizaine de pas, si on peut appeler ça des pas, non pas en ligne droite bien sûr, mais selon une courbe fort prononcée, laquelle, sans peut-être me ramener précisément à mon point de départ, semblait destinée à me le faire frôler de fort près, pour peu que je m'y maintinsse. Je m'étais probablement empêtré dans une sorte de spirale renversée, je veux dire dont les boucles, au lieu de rendre de plus en plus d'ampleur, devaient aller en rétrécissant, jusqu'à ne plus pouvoir se poursuivre, vu l'espèce d'espace où j'étais censé me trouver. À ce moment-là, dans l'impossibilité matérielle d'aller plus loin, j'aurais été sans doute obligé de m'arrêter, quitte à la rigueur à repartir aussitôt en sens inverse, ou beaucoup plus tard, en me dévissant en quelque sorte, après m'être serré à bloc.»

(Samuel Beckett, *L'Innommable*)

La comparaison s'impose à nouveau: pour l'écoute de la musique, la mélodie, la mesure et les intervalles tempérés correspondent aux caractéristiques d'un escalier normalisé: rampe, balustrade, hauteur des marches. Il suffit d'un léger écart par rapport à la norme ou d'une déformation de perspective (comme sur l'escalier à double hélice du Vatican ou sur les marches monumentales d'Odessa) pour nous déconcerter. Une lithographie célèbre de Maurits C. Escher montre un escalier dont la première et la dernière marche se rejoignent en une sorte d'hélice sans fin, formant un monde clos et irréel dans lequel le but n'est jamais atteint. (On peut aussi trouver un lien étymologique entre *in vain* et les étranges gravures d'Escher: Salvatore Sciarrino fait remarquer que les natures mortes en peinture étaient autrefois appelées vanités). La pièce *in vain* («en vain») est elle aussi riche en spirales trompeuses. Jusque dans des détails à peine perceptibles, d'importantes parties de la pièce sont marquées par des suites de notes imbriquées les unes dans les autres et qui «descendent sans fin», comme on en trouve déjà dans *Wer, wenn ich schrie, hörte mich ...* (et qui ne vont pas sans rappeler les enchaînements de glissandi vers l'aigu du *For Anne Rising* de James Tenney). Vers la fin de la pièce, un accelerando s'étire jusqu'à se refermer sur lui-même. On trouve déjà ce type de forme en spirale dans le *Quatuor à cordes No. 1*, où un trémolo ralentit jusqu'à ce que ses notes individuelles se trouvent séparées par la même durée que ses impulsions du début. Dans *in vain*, les processus de grande ampleur qui se modifient progressivement, les constructions trompeuses en spirale – dans l'organisation des notes comme dans la structure temporelle – et «le retour à des situations qu'on croyait surmontées» (Haas) sont érigés en principes formel.

«... je ne pouvais absolument m'expliquer comment j'avais pu suivre mes propres traces. Je le compris plus tard. Les traces que j'avais prises pour celles d'un autre cavalier étaient en fait les miennes. Sans point de repère, sans indication de lieu, j'avais tourné en rond – j'étais revenu en arrière alors que je croyais avancer.»

(Charles Sealsfield, *La Prairie du Jacinto*)

Comment *in vain* se situe-t-il au regard de la musique spectrale? Une précision d'abord: si dans la musique contemporaine parisienne, même les compositeurs revendiquant leur singularité se rattachent encore à une famille, ce n'est de longue date pas le cas en Autriche. Les prises de distance critiques (entre pairs ou par rapport aux prédecesseurs) y sont plus courantes que les manifestes; on préfère se détacher plutôt que rejoindre un courant.

En 1980, à Darmstadt, Georg Friedrich Haas a pu découvrir et apprécier les univers sonores de Gérard Grisey et de Tristan Murail. À la minutieuse analyse de sons réels par ordinateur, dont ils tiraient tous deux des matériaux pour leurs compositions, Haas oppose cependant l'expérience acoustique du son dans sa globalité: «Je ne me fie pas plus aux analyses sonores qu'aux schémas sériels», dit-il, faisant remarquer que l'utilisation dans une œuvre de sons partiels découverts par analyse (issus d'un timbre de trombone, par exemple) donne de toutes manières des sons complètement différents. On notera que les schémas sériels, évoqués par Haas, constituent un aspect non négligeable du «spectralisme», puisque la musique sérielle (notamment parce qu'elle rompait avec le passé) constitue l'une des principales références d'Hugues Dufourt dans son article-manifeste publié en 1979, «Musique spectrale – une esthé-

tique de la transparence». Georg Friedrich Haas a certes une préférence pour les nombres; leur symbolique implicite s'étend dans *in vain* jusqu'au rapport entre le nombre de musiciens (24 instrumentistes plongés dans le noir plus le chef, encore éclairé) et le micro-intervalle de rapport 24:25. Aussi rigoureuse que soit son écriture, Haas s'inspire cependant bien moins de la musique serielle que de l'idéal de forme visé par exemple par Alois Hába – un libre vagabondage sans unité thématique. Et concernant l'instrumentation des séries harmoniques, la première source qu'il cite n'est pas Tristan Murail, mais Franz Schubert.

«il neige et c'est la pluie bientôt,
puis la neige, puis la pluie et la neige,
puis la pluie qui tombe sans cesse,
il pleut, puis il neige à nouveau.»
(Ror Wolf, *wetterverhältnisse*)

Bernhard Günther, 2000

Perusal SCo

Perusal Score

Georg Friedrich Haas
in vain

Perusal Score

Kompositionsauftrag des Westdeutschen Rundfunks

Perusal Score

Meinem verehrten Lehrer Friedrich Cerha in Dankbarkeit gewidmet

Perusal Score

ERKLÄRUNGEN

Sechsteltonnotation



Mit Pfeilen versehene Akzidentien bewirken eine Abweichung um einen Sechstelton nach unten bzw. nach oben

Vierteltonnotation



Viertelton höher



Dreiviertelton höher



Viertelton tiefer



Dreiviertelton tiefer

Tonhöhenangaben

A musical staff in bass clef. Below the staff, the notes are labeled with their corresponding letter names: C, C, c, b, h, ces', c', cis', c'', c'''.

Harfenstimmung

Die Harfe ist (in Pedalstellung $\frac{5}{4}$) zum Teil innerhalb der Teiltonreihe von C gestimmt:

The image shows two staves of music for harp tuning. The top staff is in bass clef and the bottom staff is in treble clef. Both staves have a key signature of one sharp. The notes are labeled with their corresponding numbers: 3., 5., 6., 7., 8., 9., 5., 6., 7., 8., 9., 10. on the top staff, and 11., 12., 13., 14., 15., 9., 10., 11., 12., 14., 15., 16., 17., 20., 21., 24. on the bottom staff.

- 8., 16. keine Veränderung (Oktave des Grundtones)
3., 6., 12., 24. reine Quinte zum Grundton (schwebungsfrei)
5., 10., 20. ca. ein Zwölftelton tiefer (Obertonterz)
7., 14. ca. ein Sechstelton tiefer (Sept der Obertonreihe)
9. etwas höher als das temperierte Intervall
(schwebungsfreie Quint zum 6. Teilton)
11. ein Viertelton höher als die reine Quart zum Grundton
13. etwas mehr als ein Viertelton tiefer als die große Sext zum Grundton
15. ca. ein Zwölftelton tiefer (Obertonterz zum 6. Teilton)
17. ca. temperiert
21. ca. ein Sechstelton tiefer (Obertonsept zum 12. Teilton)

EXPLANATIONS

Sixth tone notation

 Accidentals indicated by arrows cause a variation of a sixth tone lower or higher

Quarter tone notation

	quarter tone higher
	three-quarter tone higher
	quarter tone lower
	three-quarter tone lower

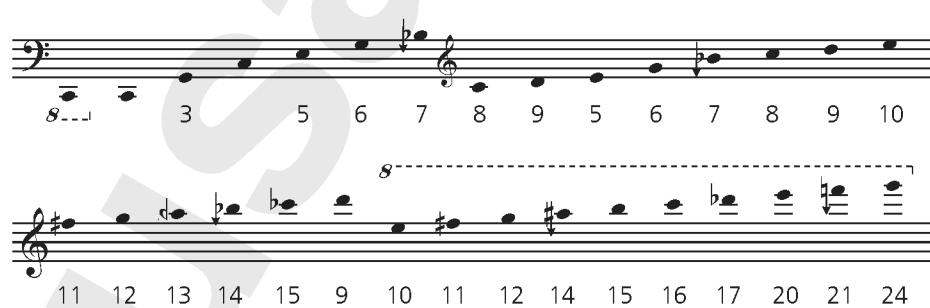
Pitch notation



C1 C2 C3 B3 B3 ces' C4 C4 cis' C5 C5 c'' C6 C6 c''' C7

Tuning of the harp

The harp (in pedal position \sharp) is partly tuned to the harmonic series of C1:



8, 16	no change (octaves of the fundamental tone)
3, 6, 12, 24	perfect fifth to the fundamental tone (no beat frequency)
5, 10, 20	approx. a twelfth tone lower (overtone third)
7, 14	approx. a sixth tone lower (seventh of the overtone series)
9	a little higher than the tempered Interval (fifth of the 6th partial with no beat frequency)
11	a quarter tone higher than the perfect fourth of the fundamental tone
13	a little more than a quarter tone lower than the major sixth to the fundamental tone
15	approx. a twelfth tone lower (overtone third of the 6th partial)
17	approx. tempered
21	approx. a sixth tone lower (overtone seventh of the 12th partial)

BESETZUNG

2 Flöten (beide auch Piccolo, 2. auch Bassflöte)

Oboe

2 Klarinetten in B (2. auch Bassklarinette in B)

Sopransaxophon in B (auch Tenorsaxophon in B)

Fagott

2 Hörner in F

2 Posaunen

Schlagzeug (2 Spieler): Marimba, Crotales, Glockenspiel, Plattenglocke (E),¹

Becken, Tam-Tam / Crotales, Glockenspiel, Vibraphon, Plattenglocke (B),¹

Chinesisches Becken (groß), Tam-Tam

Harfe

Klavier

Akkordeon

3 Violinen

2 Violen

2 Violoncelli

Kontrabass

Die Partitur ist in C notiert. Piccolo, Bassflöte und Kontrabass sind oktavtransponierend geschrieben; Crotales klingen zwei Oktaven höher als notiert.

Dauer: ca. 70 Minuten

1) ossia: eine Oktave höher

in vain

für 24 Instrumente (2000)

Georg Friedrich Haas

(*1953)

$\text{♩} = 60$

konzertmäßige Podiums- und Pultbeleuchtung (bis Takt 70)

LICHT

1. Flöte

2. Flöte

Oboe

1. Klarinette

2. Klarinette

Sopran-saxophon

Fagott

1. Horn

2. Horn

1. Posaune

2. Posaune

Marimba

1. Schlagzeug

Crotales

2. Schlagzeug

Vibraphon

Harfe

Klavier

Akkordeon

1. Violine

2. Violine

3. Violine

1. Viola

2. Viola

1. Violoncello

2. Violoncello

Kontrabass

2

1. Fl.

2. Fl.

1. Kl.

2. Kl.

Marimba

Vibraphon

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

sim.

nimmt Bassklarinette

Musical score for orchestra and piano, page 9. The score includes parts for Flute 1, Flute 2, Clarinet 1, Bassoon 1, Bassoon 2, Horn, Piano, Accordion, Violin 1, Violin 2, Violin 3, Cello 1, Cello 2, and Double Bass. The score consists of two systems of music. The first system starts with Flute 1 and Flute 2 playing eighth-note patterns. Clarinet 1 joins in with a sustained note. Bassoon 1 and Bassoon 2 enter with eighth-note patterns. The second system begins with Horn and Piano. The piano part is marked *ppp*. Accordion and Violin 1 play eighth-note patterns. The score concludes with Cello 1, Cello 2, and Double Bass providing harmonic support.

4

1. Fl. *sempre ppp e legato*

2. Fl. *sempre ppp e legato*

1. Kl. *sempre ppp e legato*

Marimba

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

Hf.

Klav. *sempre ppp e legato*

Akk. *sempre ppp e legato*

1. VI. *sempre ppp e legato*

2. VI. *sempre ppp e legato*

3. VI. *sempre ppp e legato*

1. Va. *sempre ppp e legato*

2. Va. *sempre ppp e legato*

1. Vc. *sempre ppp e legato*

2. Vc. *sempre ppp e legato*

Kb. *sempre ppp e legato*

5

1. Fl.

12

12

11

11

10

2. Fl.

12

12

11

10

9

1. Kl.

Bkl.

9

10

11

12

1. Schl.

9

10

11

12

2. Schl.

9

10

11

Hf.

5

5

5

Klav.

7

7

9

9

Akk.

7

9

10

1. VI.

9

9

7

2. VI.

10

9

9

3. VI.

9

7

1. Va.

9

10

7

2. Va.

9

7

6

1. Vc.

12

11

10

9

2. Vc.

9

7

6

Kb.

11

10

9

6

6 10 9 7

1. Fl.

9 nimmt Bassflöte

2. Fl.

1. Kl.

11 10 9 11

Bkl.

Marimba

11 11 10 10

1. Schl.

Vibraphon

12 11 11 10

2. Schl.

Hf.

6 7 6 5

10 11 12 12

Klav.

10 11 12 12

11 12 12 11

Akk.

11 12 12 11

7 9 10

1. VI.

7 7 9 9

2. VI.

9 9 10

3. VI.

7 9 9 9

1. Va.

7 7 9 9

2. Va.

7 7 7 7

1. Vc.

7 7 7 7

5 6 6 7

2. Vc.

7 6 5 6

Kb.

9

Bfl.

1. Kl.

Bkl.

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

ppp

Ped.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

11

Bkl.

1. Schl.

2. Schl. (Pno.) trem. pppp

Klav. trem. pppp

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

This page contains musical staves for various instruments. The top staff is for Bkl. (Bassoon). Below it are two staves for 1. Schl. (1st Trombone) and 2. Schl. (2nd Trombone), with a dynamic marking (Pno.) and a tremolo instruction. The next section includes Klav. (Piano) and Akk. (Accordion) parts, both with tremolo and dynamic markings. The bottom section features staves for 1. Vl. (Violin 1), 2. Vl. (Violin 2), 3. Vl. (Violin 3), 1. Va. (Double Bass), 2. Va. (Double Bass), 1. Vc. (Cello), and 2. Vc. (Double Bass). Each staff has measure numbers (11, 12, 10, 11, 11, 12, 10, 9, 7, 6, 7, 10, 11, 10, 11, 11) above them, indicating the progression of the piece.

Marimba

1. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

legato *ppp*

12 11 10

12 11 10

10 9 9

11 10 9

10 9 7

9 7 7

7 9 10

11

10

13

Bfl. - *sempre ppp e legato*

1. Kl. - *sempre ppp e legato*

Bkl. - *sempre ppp e legato*

1. Schl. - 10 9 9

Klav. - 10 8 10 9

Akk. - 9 8 10 10

1. Vi. - 8 7 7 1 9 9

2. Vi. - 8 7 9 9

3. Vi. - 8 9 10 10

1. Va. - 3 7 7

2. Va. - 7 7 7 7

1. Vc. - 7 9 9

2. Vc. - 9 10 10

Kb. - 6 7 7

14

Bfl. nimmt große Flöte

1. Kl.

Bkl.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

15

Glockenspiel

1. Schl.

2. Schl.

Glockenspiel

PPP

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

16

Bkl. *legato* *7*
ppp

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

17

Bkl. *7* *6* *7* *nimmt Klarinette*

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

18

1. Fl.

2. Fl.

1. Kl.

2. Kl.

1. Schl.

Marimba

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

pppp

pppp

pppp

pppp

ppp

9

9

9

10

9

9

10

10

9

9

10

9

7

7

6

6

5

6

6

3

non vibrato

pppp

non vibrato

pppp

19

1. Fl.

2. Fl.

1. Kl.

2. Kl.

1. Schl.

2. Schl.

Vibraphon

10

ppp

Klav.

Akk.

non vibrato

8

1. VI.

2. VI.

3. VI.

non vibrato

8

pppp

non vibrato

1. Va.

2. Va.

non vibrato

10

legato

ppp

1. Vc.

2. Vc.

legato

9

ppp

legato

6

6

Kb.

UE 36 296

Please note that this material is for perusal purposes only and must not be used for any kind of performance or any other exploitation. Any copying, distribution, dissemination or other use of the material is prohibited.

20

1. Kl.

2. Kl.

Marimba

Vibraphon

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

21

1. Kl.

2. Kl.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

loco

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

This musical score page contains ten staves of music. The top five staves are for woodwind instruments: 1. Kl., 2. Kl., 1. Schl., 2. Schl., and Klav. (piano). The piano part includes a dynamic marking 'loco' and a tempo marking '15'. The bottom five staves are for strings: Akk. (double bass), 1. VI., 2. VI., 3. VI., 1. Va., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., and Kb. (cello). The Kb. staff includes dynamic markings 'ppp' and 'legato'.

22

1. Kl.

2. Kl.

Marimba

Vibraphon

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

This page contains musical staves for multiple instruments. The top section includes staves for 1. Kl., 2. Kl., Marimba, Vibraphon, 1. Schl., 2. Schl., Klav. (piano), and Akk. (double bass). The bottom section includes staves for 1. Vl., 2. Vl., 3. Vl., 1. Va., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., and Kb. (bassoon). Measure numbers 9, 10, 15, and 22 are indicated above specific measures across the staves. The piano part has a dynamic marking of *loco*. The third violin part has a dynamic marking of *ppp*. The first violin part includes a dynamic marking of *legato*.

23

1. Kl.

2. Kl.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

24

1. Kl.

2. Kl.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

25

1. Kl.

2. Kl.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

sempre ppp e legato

sempre ppp e legato

sempre ppp e legato

sempre ppp e legato

26

1. Kl.

2. Kl. nimmt Bassklarinette

1. Schl.

Glockenspiel

2. Schl. Vibraphon

Klav. *sehr wenig* $\ddot{\text{E}}$

Akk. *sempre ppp e legato*

15

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

Glockenspiel

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

Hf. *ppp*
3 sempre l.v. 5 3

Klav. 15 9 9 10 10

Akk. 15 9 9 9 9

1. Vi. 9

2. Vi. 7

3. Vi. 7 7

1. Va. 9

2. Va. 9 10

1. Vc. 9 10 10 10

2. Vc. 9 9 10 10

Kb.

28

Bkl.
cresc.

Fg.
p *cresc.*

1. Hr.
p *cresc.*

2. Hr.
p *cresc.*

1. Pos.
p *cresc.*

2. Pos.
p *cresc.*

1. Schl.
p *cresc.*

2. Schl.
p *cresc.*

Hf.
p *cresc.*

Klav.
p *cresc.*

Akk.
p *cresc.*

1. Vc.
p *cresc.*

2. Vc.
p *cresc.*

Kb.
p *cresc.*

15

UE 36 296

30

1. Fl.

poco decresc.

2. Fl.

poco decresc.

Ob.

poco decresc.

1. Kl.

poco decresc.

Bkl.

poco decresc.

Ssax.

poco decresc.

Fg.

poco decresc.

2. Schl.

poco decresc.

Klav.

sempre ppp

poco decresc.

(Dynamik der linken Hand übernehmen)

Akk.

poco decresc.

1. VI.

poco decresc.

2. VI.

poco decresc.

3. VI.

poco decresc.

1. Va.

poco decresc.

2. Va.

poco decresc.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

31

1. Fl. *mf*

2. Fl. *mf*

Ob. *mf*

1. Kl. *mf*

Bkl. *mf*

Ssax. *mf*

Fg. *mf*

Marimba

1. Schl. *mf*

Vibraphon

2. Schl. *mf*

Klav.

Akk.

1. VI. *mf*

2. VI. *mf*

3. VI. *mf*

1. Va. *mf*

2. Va. *mf*

1. Vc. *mf*

2. Vc. *mf*

32

1. Fl. *poco decresc.*

2. Fl. *poco decresc.*

Ob. *poco decresc.*

1. Kl. *poco decresc.*

Bkl. *poco decresc.*

Ssax. *poco decresc.*

Fg. *poco decresc.*

1. Schl. *poco decresc.*

2. Schl. *poco decresc.*

Klav. *poco decresc.*

Akk. *poco decresc.*

1. VI. *poco decresc.*

2. VI. *poco decresc.*

3. VI. *poco decresc.*

1. Va. *poco decresc.*

2. Va. *poco decresc.*

1. Vc. *poco decresc.*

2. Vc. *poco decresc.*

33

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Ssax.

Fg.

Marimba

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

34

1. Fl. *mp*

2. Fl. *mp*

Ob. *mp*

1. Kl. *mp*

Bkl. *legato* *ppp*

Ssax. *mp*

Fg. *mp*

1. Schl. *mp*

2. Schl. *mp*

Hf.

Klav. *mp* *sempre mp* *legato* *ppp*

Akk. *mp*

1. Vi. *mp*

2. Vi. *mp*

3. Vi. *mp*

1. Va. *mp*

2. Va. *mp*

1. Vc. *mp*

Kb. *ppp*

36

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Sax.

Schl.

2. Schl.

Hf. { G \sharp 10 F \sharp H \sharp 11 E \sharp 10 D \flat 10

Klav. { 11 10 10 9

Akk. { 9 10 10 11

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

37

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Ssax.

Marimba

Vibraphon

1. Schl.

Hf.

D \sharp

C \sharp H \sharp

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

sempre ppp

38

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Ssax.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

Glockenspiel

ppp — *mp*

semper non vibrato

ppp

39

1. Fl.

2. Fl. nimmt Bassflöte

Ob. ppp

1. Kl.

Bkl.

Marimba

1. Schl.

Glockenspiel

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

This musical score page contains ten staves of music for various instruments. The instruments listed from top to bottom are: Flute 1, Flute 2 (which takes over the Bassoon part), Oboe (with dynamics ppp), Clarinet 1, Bassoon, Marimba, Glockenspiel, Piano (with dynamics 10, 11, 10), Accordion, Violin 1, Violin 2, Violin 3, Double Bass (with dynamics 9, 10, 11, 10), Cello 1, Cello 2, and Cello/Bass (Kb). The score includes dynamic markings such as ppp, tempo markings like 9, 10, 11, and performance instructions like 'nimmt Bassflöte'.

42

1. Fl.

1. Kl.

Bkl.

1. Schl.

Hf. D♯E♯ A♯ D♯F♯G♯

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va. *sempre ppp*

1. Vc.

2. Vc.

Kb. *sempre ppp*

43

1. Fl.

Bfl. *mp*

1. Kl.

Bkl.

Tsax. *ppp*
Marimba

1. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

The musical score page contains ten staves of music. The instruments are: Flute 1 (1. Fl.), Bassoon (Bfl.), Clarinet 1 (1. Kl.), Bass Clarinet (Bkl.), Tenor Saxophone (Tsax.), Bassoon 1 (1. Schl.), Horn (Hf.), Piano (Klav.), Accordion (Akk.), Violin 1 (1. VI.), Violin 2 (2. VI.), Violin 3 (3. VI.), Cello 1 (1. Vc.), Cello 2 (2. Vc.), and Double Bass (Kb.). The score is numbered 43 at the top left. Measure numbers 9, 10, 11, and 10 are indicated above groups of measures across the staves. Dynamics such as *mp*, *ppp*, and Marimba are marked. The bassoon part has a dynamic of *mp*. The tenor saxophone part has dynamics of *ppp* and Marimba. The piano part has a dynamic of *ppp*.

44

1. Fl.

Bfl.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

1. Schl.

2. Schl.

Glockenspiel

ppp

mp

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

45

1. Fl. *sempre ppp*

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax. *sempre ppp*

1. Schl. [Marimba]

2. Schl. [Glockenspiel]

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va. *sempre ppp*

2. Va. *sempre ppp*

1. Vc.

2. Vc.

Kb. *sempre ppp*

46

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

1. Hr.

2. Hr.

. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

47

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

[Marimba]

1. Schl.

[Glockenspiel]

2. Schl.

Hf.

C \sharp E \sharp D \sharp

Klav.

Akk.

8

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

sempre ppp

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

48

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

49

1. Fl. *sempre ppp*

Bfl.

Ob. *sempre ppp*

1. Kl.

Bkl.

Tsax. *sempre ppp*

Fg. *sempre ppp*

1. Hr. *sempre ppp*

2. Hr.

1. Pos. *sempre ppp*

2. Pos. *con sord.*

Marimba *ppp*

1. Schl.

Hf. *ppp*

Klav.

Akk. *mp*

1. VI.

2. VI.

3. VI. *sempre ppp*

1. Va. *sempre ppp*

2. Va.

1. Vc.

2. Vc. *ppp*

Kb. *sempre ppp*

50

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

52

1. Fl. *sempre ppp*

Bfl.

Ob. *sempre ppp*

1. Kl.

Bkl.

Tsax. *sempre ppp*

Fg. *sempre ppp*

1. Hr. *sempre ppp*

2. Hr. *sempre ppp*

1. Pos. *sempre ppp*

2. Pos. *sempre ppp*

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va. *sempre ppp*

2. Va. *sempre ppp*

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

53

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Marimba

Glockenspiel

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

54

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

55

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Marimba

Glockenspiel

Hf.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

56

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Akk.

Klav.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

57

1. Fl. *sempre ppp*

Bfl.

Ob. *sempre ppp*

1. Kl.

Bkl.

Tsax. *sempre ppp*

Fg. *sempre ppp*

1. Hr. *f*

2. Hr. *sempre ppp*

1. Pos. *sempre ppp*

2. Pos. *sempre ppp*

Marimba

1. Schl.

Glockenspiel

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va. *sempre ppp*

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

58

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

sempre ppp

sempre ppp

ppp

sempre ppp

sempre ppp

ppp

sempre ppp

ppp

sempre ppp

ppp

mp

sempre ppp

sempre ppp

ppp

mp

sempre ppp

mp

sempre ppp

10

11

9

8

10

11

9

8

9

8

sempre ppp

8

sempre ppp

7

9

6

7

9

6

7

9

mp

mp

59

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Marimba

1. Schl.

2. Schl.

Glockenspiel

ppp

Hf.

D \flat

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

63

1. Fl. *sempre ppp*

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl. *mp*

Tsax. *sempre ppp*

Fg. *sempre ppp*

1. Hr. *sempre ppp*

2. Hr. *f*

1. Pos. *sempre ppp*

2. Pos.

1. Schl. *Marimba*

2. Schl. *Glockenspiel* *mp*

Hf. *mp*

Klav. *F#*

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI. *sempre ppp*

1. Va. *sempre ppp*

2. Va.

1. Vc.

2. Vc. *mp*

Kb. *mp*

64

nimmt Piccolo

1. Fl.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

65

1. Picc. *legato*

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Marimba

Glockenspiel

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

66

1. Picc.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

67

1. Picc. Bfl. Ob. 1. Kl. Bkl. Tsax. Fg. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos. Marimba 1. Schl. 2. Schl. Glockenspiel Akk. 1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

9 9 9

mp

nimmt Klarinette

legato

mf

ppp

9

ppp

6 *7* *8*

molto f

68

1. Picc.

Bfl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

nimmt große Flöte

10

9

11

10

10

11

10

9

3

mf

ppp

mp

8

9

10

9

8

9

9

9

ppp

molto f

10

ppp

ppp

ppp

69

1. Picc.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Tsax.

Fg.

kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert
mf

1. Hr.

Glockenspiel

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

70 bis Takt 75 allmählich immer dunkler werden (ohne die Lesbarkeit der Noten und die Sichtbarkeit der Dirigentin / des Dirigenten einzuschränken)

LICHT

1. Picc.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Tsax. *ppp*

Fg.

Glockenspiel

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc. (gliss.) *poco cresc.* *f*

2. Vc.

Kb.

71 (allmählich immer dunkler werden)

LICHT

1. Picc. *mp*

2. Fl. nimmt Piccolo

Ob.

1. Kl.

2. Kl. nimmt Bassklarinette

Tsax. kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert

mf

Glockenspiel

1. Schl.

2. Schl. Glockenspiel

Klav. *loco*

Akk. *loco* *mp*

1. VI.

2. VI.

3. VI. gliss. *mf* gliss.

1. Va.

2. Va.

1. Vc. *ppp*

2. Vc.

Kb.

72 (allmählich immer dunkler werden)

LICHT

1. Picc.

2. Picc.

Tsax.

1. Pos. senza sord. *ppp*

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI. (gliss.) *poco cresc.* *f*

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

73 (allmählich immer dunkler werden)

LICHT

1. Picc.

2. Picc.

1. Pos.

Glockenspiel

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

74 (allmählich immer dunkler werden)

1. Picc.

2. Picc.

1. Kl.

kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert

1. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

cresc.

1. VI.

2. VI.

gloss.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

(gloss.)

poco cresc.

f

Kb.

75
 LICHT (allmählich immer dunkler werden)

1. Picc. nimmt große Flöte

2. Picc.

1. Kl. *mf*

Glockenspiel

1. Schl.

Glockenspiel

2. Schl.

Klav.

Akk. *f poss.*

1. VI.

2. VI. gliss.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

sehr langsame Veränderungen
der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bläsereinsätzen beträgt ca. 10 sec.

A

kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

2. Hr.

1. Schl.

2. Schl.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

allmählich etwas beschleunigen
B der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bläsereinsätzen verringert sich auf ca. 6 – 7 sec.

The musical score consists of four systems of staves, each ending with a vertical bar line. The instruments listed on the left are: Ob., Bkl., Tsax., Fg., 1. Hr., 2. Hr., 1. Pos., 1. Schl., 2. Schl., Akk., 1. VI., 2. VI., 3. VI., 1. Va., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., and Kb. The score includes the following performance instructions:

- Ob.:** *al niente*
- Bkl.:** kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert
- Tsax.:** *ppp* *mf* *al niente*, kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert
- Fg.:** *ppp* *mf* *al niente*, kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert
- 1. Hr.:** *ppp* *mf* *al niente*, kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert
- 2. Hr.:** kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert
- 1. Pos.:** *ppp* *mf* *al niente*, kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert
- 1. Schl.:** **Tam-Tam**, *ausklingen lassen*, *ppp* *mp*, **Plattenglocke (E)**, *ausklingen lassen*, *ppp* *mp*
- 2. Schl.:** **Plattenglocke (B)**, *ausklingen lassen*, *ppp* *mp*, **Tam-Tam**, *ausklingen lassen*, *ppp* *mp*
- Akk.:** *pp* *mf*
- 1. VI.:** *f* *ppp*
- 2. VI.:** *f* *ppp*
- 3. VI.:** *f* *ppp*
- 1. Va.:** *mf* *poco cresc.*, *gliss.*, *gliss.*, *f* *ppp*, *mf* *poco cresc.*, *gliss.*, *gliss.*, *f* *ppp*
- 2. Va.:** *mf* *poco cresc.*, *gliss.*, *gliss.*, *f* *ppp*
- 1. Vc.:** *mf* *poco cresc.*, *f*, *ppp*
- 2. Vc.:** *mf* *poco cresc.*, *f*, *ppp*
- Kb.:** *mf* *poco cresc.*, *f*, *ppp*, *gliss.*, *gliss.*

nach wie vor etwas beschleunigen

C der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bläsereinsätzen verringert sich bis zu ca. 4–5 sec.

der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bläsereinsätzen verringert sich auf ca. 3–4 sec.

D

kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert

1. Fl. *ppp* ————— *mf* ————— *al niente*

2. Picc. *pp* nimmt große Flöte

Bkl. *ppp* ————— *mf* ————— *al niente*

Tsax. *ppp* ————— *mf* ————— *al niente*

Fg. *ppp* ————— *mf* ————— *al niente*

1. Hr. *ppp* ————— *mf* ————— *al niente*

2. Schl. **Crotales** *mf* ausklingen lassen

Klav. *mf* —————

Akk. decresc. *al niente* *pp* ————— *mf* Balgdruck nach dem tiefen H dosieren.
(Töne dürfen vorzeitig ausbleiben) Das hohe Fis darf ausbleiben

1. VI. ————— *pp* ————— *mf* ————— *gliss.*

2. VI. ————— *pp* ————— *mf* poco cresc. *f* ————— *ppp* gliss. 7. (H)

3. VI. *gliss.* *gliss.* ————— *ppp* gliss.

1. Va. *f* ————— *ppp* gliss.

2. Va. ————— *pp* ————— *mf* poco cresc. *f* ————— *ppp* gliss.

1. Vc. ————— *pp* —————

2. Vc. *gliss.* *gliss.* ————— *ppp* gliss.

Kb. —————

ca. 12 sec.

ca. 22 sec.

E frei, sehr langsam

Harfe gerade so viel beleuchten, wie spieltechnisch notwendig

LICHT

Hf. *mf*

Hf. (Klang) *Teiltöne von H* 13. 12. 13. 12. 13. 15. 13. 12. 11. 10. 9. 7. 9. 7. 7. *immer ausklingen lassen*

Akk. *poco decresc. mp* *pp*

1. VI. *sempre ppp*
7. (H)

2. VI. *sempre ppp*

3. VI. *sempre ppp*

1. Va. *sempre ppp*

2. Va. *sempre ppp*

1. Vc. *sempre ppp* gliss.

2. Vc. *sempre ppp* gliss.

Kb. *sempre ppp* gliss.

ca. 20 sec.

Crotales*ausklingen lassen*

2. Schl. *ppp* *p*

Hf. *sempre mf*

Hf. (Klang) *Teiltöne von C* 11. 10. 13. 12. 9. 14. 15. 12. 11. 13. 10. 9. 12. 11. *ausklingen lassen*

Akk. *mp* *pp* gliss.

1. Vc. (gliss.) gliss.

2. Vc. (gliss.) gliss.

Kb. (gliss.) gliss.

ca. 20 sec.

Hf.

Hf. (Klang)

Akk.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

Teiltöne von Cis

15.
10.
9.
8.

14.
13.
11.
8.

12.
9.
7.

11.
10.
8.

(immer ausklingen lassen)

mp

(gliss.)

(gliss.)

(gliss.)

Die Intonationsabweichung der großen Terz in der Obertonreihe wird nicht notiert (5., 10. und 15. Teilton: ca. 1/12-Ton tiefer), der 13. Teilton wird annäherungsweise durch Vierteltonalteration notiert.

allm chlich immer heller werden (bis Takt 88)

LIChT

The musical score consists of six staves representing different string instruments. The staves are labeled on the left as follows:

- 1. VI.
- 2. VI.
- 3. VI.
- 1. Va.
- 2. Va.

Performance instructions and dynamics are indicated by dashed boxes and arrows:

- 1. VI. (Top Staff):**
 - ca. 12 sec. (dashed box): sul pont., senza vibrato; **15. (B) ***; **ppp**
 - ca. 5 sec. (dashed box): **14. (A)**; sempre sul pont. e senza vibrato; **pp**
 - ca. 16 sec. (dashed box): **6. (A)**; ord., sempre senza vibrato; **pp**, **mp**, **pp**
 - ca. 7 sec. (dashed box): **12. (B)**; **ppp**
- 2. VI. (Second Staff):**
 - ca. 12 sec. (dashed box): sul pont., senza vibrato; **11. (B)**; **ppp**
 - ca. 5 sec. (dashed box): **11. (A)**; sempre sul pont. e senza vibrato; **pp**
 - ca. 16 sec. (dashed box): **14. (A)**; ord., sempre senza vibrato; **pp**, **mp**, **pp**
 - ca. 7 sec. (dashed box): **10. (A)**; sempre sul pont. e senza vibrato; **pp**
- 3. VI. (Third Staff):**
 - ca. 12 sec. (dashed box): sul pont., senza vibrato; **11. (B)**; **ppp**
 - ca. 5 sec. (dashed box): **10. (A)**; sempre sul pont. e senza vibrato; **pp**
 - ca. 16 sec. (dashed box): **11. (A)**; (ord.) senza vibrato; **pp**, **mp**, **pp**
 - ca. 7 sec. (dashed box): **8. (B)**; sul pont., senza vibrato; **ppp**
- 1. Va. (Fourth Staff):**
 - ca. 12 sec. (dashed box): sul pont., senza vibrato; **6. (A)**; sempre sul pont. e senza vibrato; **pp**
 - ca. 5 sec. (dashed box): **10. (A)**; ord., sempre senza vibrato; **pp**, **mp**, **pp**
- 2. Va. (Bottom Staff):**
 - ca. 12 sec. (dashed box): sul pont., senza vibrato; **6. (A)**; sempre sul pont. e senza vibrato; **pp**
 - ca. 5 sec. (dashed box): **10. (A)**; ord., sempre senza vibrato; **pp**, **mp**, **pp**

^{*)} 15. (B) = 15. Teilton von B.

Die Dauer der Fermaten ist variabel:

Innehalten, nachklingen lassen, Reaktion auf die Entwicklung der Klänge, Aussetzen der gemessenen Zeit.

Die Tempi $\text{♩} = 60$ oder weniger können ad lib. noch langsamer gewählt werden.

$\text{♩} = 72$ 13. (Fis) rit. $\text{♩} = 52$ G.P.

1. Kl. $\text{♩} = 72$ sul pont. 13. (Fis) rit. $\text{♩} = 52$ G.P.

1. Vi. pp 12. (Fis) sul pont. 12. (Fis) ord. 12. (Fis) ord.

2. Vi. pp 12. (Fis) ord. 12. (Fis) ord. 12. (Fis) ord.

3. Vi. - pp mp pp mp pp

1. Va. pp 8. (Fis) sul pont. 8. (Fis) ord. 8. (Fis) ord.

2. Va. pp 5. (Fis) sul pont. 5. (Fis) ord. 5. (Fis) ord.

1. Vc. pp 5. (Fis) ord. 5. (Fis) ord. 5. (Fis) ord.

2. Vc. pp mp pp mp pp

$\text{♩} = 60$

12. (F) sul pont. 12. (F) sul pont. 12. (F) sul pont. 12. (F)

1. Vi. pp p sul pont. ord. 11. (F) 12. (F) 12. (F) 12. (F)

2. Vi. pp p sul pont. ord. 11. (F) 12. (F) 12. (F) 12. (F)

3. Vi. - mp sul pont. ord. 11. (F) 12. (F) 12. (F) 12. (F)

1. Va. pp p sul pont. 9. (F) 11. (F) 12. (F) 12. (F)

2. Va. pp p sul pont. 7. (F) 9. (F) 11. (F) 12. (F)

1. Vc. pp mp sul pont. 7. (F) 9. (F) 11. (F) 12. (F)

2. Vc. pp mp sul pont. 7. (F) 9. (F) 11. (F) 12. (F)

88 konzertmäßige Podiums- und Pultbeleuchtung (bis Takt 508)

Konzertmaßige Fortdauer- und Pausenbedeutung (bis Takt 208)

1. FL. 11. (D) *p* 6. (D) *p*
2. FL. 8. (D) *p* 7. (D) *p*
1. KL. 11. (D) *p* 8. (D) *pp*
2. KL. 7. (D) *p* 8. (D) *pp*
1. VI. 11. (D) *p*
2. VI. 8. (D) *p* 11. (D) *con sord.*
3. VI. 7. (D) *pp* *mp* *pp*
1. Va. 7. (D) *p*
2. Va. con sord. 7.+8. (D) *pp* *mp* *pp*
1. Vc. 6. (D) *p*
2. Vc. con sord. 6. (D) *pp* *mp* *pp*

11. (Cis) *ord.* *sul pont.* *ppp* *mp*
9. (Cis) *ord.* *sul pont.* *ppp* *mp*
8.+10. (Cis) *pp* *p* *ord.* *sul pont.* *ppp* *mp*
4. (Cis) *ord.* *sul pont.* *ppp* *mp*
5. (Cis) *ord.* *ppp* *mp*
8. (Cis) *senza sord.* *ppp* *mp*
9. (Cis) *ord.* *ppp* *mp*
6. (Cis) *ord.* *sul pont.* *ppp* *mp*
6. (Cis) *senza sord.* *ppp* *mp*

94

4. (Cis) *ppp*

Hf. *mp*

(immer ausklingen lassen)

Hf. (Klang) *Teiltöne von Cis* 14.
9.
8.
6.

1. Vi. *ord.* → *sul pont.*

2. Vi. *p* → *sul pont.*

3. Vi. *senza sord.* *p* → *sul pont.*

1. Va. *mp* → *al niente*

2. Va. → *al niente*

1. Vc. → *al niente*

2. Vc. → *al niente*

9. (H) *ord.*

7. (H) *ord.*

ord. 6. (H)

6. (H)

7. (H)

4. (H) *pp* → *mp*

6. (H) *pp* → *mp*

7. (H) *pp* → *mp*

4. (H) *pp* → *mp*

6. (H) *pp* → *mp*

4. (H) *pp* → *mp*

Kb. *mp* → *mp*

98

1. Fl. 9. (H) *pp* *p*
 2. Fl. 6. (H) *pp* *p*
 Ob. 7. (H) *pp* *p*
 1. Kl. 4. (H) *pp* *p*
 1. Vi. 11. (H) *sul pont.*
 2. Vi. *f* *p* *pp* *mp*
 3. Vi. *mp*
 1. Va. *pp* *mp*
 2. Va. *f* *p* *pp* *mp*
 1. Vc. *pp* *mp*
 2. Vc. *pp* *mp*
 Kb. *mp* *pp* *mp*

103

1. Fl. 7. (B) *pp* *mp*
 2. Fl. 6. (B) *pp* *mp*
 1. Kl. 4. (B) *pp* *mp*
 2. Kl. *pp* *mp*
 1. Vi. 13. (B) *sul pont.* *pp* *mp*
 2. Vi. *pp* *mp*
 3. Vi. *pp* *mp*
 1. Va. *pp* *mp*
 2. Va. 7. (B) *sulla tastiera* *pp* *mp*
 1. Vc. 6. (B) *sulla tastiera* *pp* *mp*
 2. Vc. 4. (B) *sulla tastiera* *pp* *mp*

ppp *mp* *mf*
pp *8. (B)* *sul pont.* *pp* *mp* *mf*
pp *5. (B)* *sul pont.* *pp* *mp* *mf*
pp *7. (B)* *sulla tastiera* *pp* *mp* *mf*
ppp *6. (B)* *sulla tastiera* *pp* *mp* *mf*
ppp *4. (B)* *sulla tastiera* *pp* *mp* *mf*

reine Quinte mit 2. Vc. gliss. *mf*
reine Quinte mit 1. Vc. gliss. *mf*

$\text{♩} = 60$ 12. (G) accel. $\text{♩} = \text{ca. } 108$ G.P.

1. Fl. 108 *ppp* 11. (G) *p*

2. Fl. *ppp* 9. (G) *p*

1. Kl. *ppp* 7. (G) *p*

2. Kl. *ppp* *p*

Hf. *ppp* *p*

Klav. *ppp* *p*

pp sehr weich, kaum hörbar

$\text{♩} = 60$ 12. (G) accel. $\text{♩} = \text{ca. } 108$ G.P.

1. Vi. *ppp* 12. (G) *mf*

2. Vi. *ppp* 11. (G) *mf*

3. Vi. *ppp* 9. (G) *mf*

1. Va. *ppp* 7. (G) *mf*

1. Vc. *ppp* 4. (G) *mf*

2. Vc. *ppp* 3. (G) *mf*

ord. *mf*

ppp *mp* *ppp*

$\text{♩} = 60$ 6. (Fis) gliss. $\text{♩} = 60$ 9. (Fis)

1. Fl. *pp* *poco cresc.* *p*

Akk. *pp*

1. Vi. *pp* *p* *mp* *mp*

2. Vi. *pp* *p* *mp* *mp*

3. Vi. *pp* *poco cresc.* *p*

1. Va. *pp* *p* *mp* *mp*

2. Va. *pp* *poco cresc.* *p*

1. Vc. *pp* *p* *mp* *mp*

2. Vc. *pp* *poco cresc.* *p*

6. (Fis) gliss. 9. (Fis) gliss.

7. (Fis) ord. 7. (Fis) ord.

4. (Fis) gliss. 4. (Fis) gliss.

G.P.

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

G.P.

1. Fl. **2. Fl.** **Ob.** **1. Kl.** **2. Kl.** **Ssax.** **1. Pos.**

140 **$\text{♩} = 60$**

8. (G) **13. (G)** **12. (G)** **13. (G)** **12. (G)** **12. (G)** **$\text{♩} = 60$**

mp **non cresc.** **mf** **molto f**

5. (G) **non cresc.** **mf** **molto f**

mf **molto f**

1. VI. **2. VI.** **3. VI.** **1. Va.** **2. Va.** **1. Vc.** **2. Vc.** **Kb.**

G.P.

$\text{♩} = 60$

13. (G) **12. (G)** **8. (G)** **5. (G)** **ord.** **ord.** **ord.** **ord.**

ppp **f** **f** **p**

pp

p **pp**

p **pp**

p **pp**

p **pp**

p **pp**

$\text{♩} = 40$ accel.

145. (E)

Ob. f p

15. (E)

1. Kl. f p

2. Kl. f p

8. (E)

Ssax. f p

$\text{♩} = \text{ca. } 144$

$\text{♩} = 40$ accel.

12.+15. (E)

1. VI. pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f

2. VI. f pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f pp --- f

3. VI. f pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f pp --- f

1. Va. f pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f pp --- f

2. Va. f pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f pp --- f

1. Vc. f pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f pp --- f

2. Vc. f pp --- f pp --- f f pp --- f pp --- f f pp --- f

$\text{♩} = \text{ca. } 144$

1. Fl. **149** **$\text{♩} = 60$** **12. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **rit.** **molto rit.**

2. Fl. **9. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **7. (D)**

Ob.

1. Kl. **11. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **6. (D)**

2. Kl. **7. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **4. (D)**

Ssax.

Fg.

Akk.

1. VI. **$\text{♩} = 60$** **10. (es)** **$\text{♩} = 96$** **rit.** **molto rit.**

2. VI. **$\text{♩} = 96$** **12. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **9. (D)**

3. VI. **$\text{♩} = 96$** **11. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **7. (D)**

1. Va. **$\text{♩} = 96$** **9. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **9. (D)**

2. Va. **$\text{♩} = 96$** **7. (Es)** **$\text{♩} = 96$** **7. (D)**

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

153

$\text{♩} = 40 \quad \text{♩} = 60$

G.P.

1. Fl. 10. (C) *p*

2. Fl. 9. (C) *p*

1. Kl. 8. (C) *p*

2. Kl. 6. (C) *p*

1. Hr. 6. (D) *pp* — *mp*

2. Hr. 4. (D) *pp* — *mp*

1. Pos. 9. (C) *pp* — *mf*

2. Pos. 8. (C) *pp* — *mf*

Hf. non arp. ausklingen lassen *f*

11. (d)

$\text{♩} = 40 \quad \text{♩} = 60$

G.P.

1. Vi. 11. (d) *pp* — *mf* — *pp*

2. Vi. 6. (d) *pp* — *mf* — *pp*

3. Vi. 8. + 10. (C) *sul pont.* *f* — *mf* — *mf decresc.*

1. Va. 10. (C) *sul pont.* *f* — *mf* — *mf decresc.*

2. Va. 8. (C) *sul pont.* *f* — *mf* — *mf decresc.*

1. Vc. 9. (C) *sul pont.* *f* — *mf* — *mf decresc.*

2. Vc. 6. (C) *sul pont.* *f* — *mf* — *mf decresc.*

Kb. 6. (C) *sul pont.* *f* — *mf* — *mf decresc.*

163

rit. $\text{♩} = 60$

G.P. $\text{♩} = 60$

1. Fl. 2. Fl. 1. Kl. 2. Kl.

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos.

Klav. {

9. (B) **7. (B)** **6. (B)** **4. (B)**

9. (B) **7. (B)** **6. (B)** **4. (B)**

rit. $\text{♩} = 60$

G.P. $\text{♩} = 60$

1. Vl. 2. Vl. 3. Vl.

1. Va. 2. Va.

1. Vc. 2. Vc.

Kb.

sempre f

sempre f

sempre f

sul pont.

sempre pp

sul pont.

sempre pp

(ord.) *sul pont.*

pp

sempre pp

(ord.) *sul pont.*

ord.

pp

G.P.

1. Fl. 8. (A) *pp — mf — pp*

Ob. 9. (A) *pp — mf — pp*

1. Kl. 10. (A) *pp — mf — pp*

2. Kl. 8. (A) *pp — mf — pp*

Fg. 6. (A) *pp — mf — pp*

nimmt Bassklarinette

1. Hr. 10. (A) *pp — mf*

2. Hr. 9. (A) *pp — mf*

1. Pos. 8. (A) *pp — mf*

2. Pos. 6. (A) *pp — mf*

Akk. *p* *pp*

G.P.

1. VI. 11. (A) *sul pont.* *pp — mf — pp — mp — mp*

2. VI. *pp* *mp — mp*

1. Va. *immer in reinen Quinten mit 1. Vc.* *pp — mf — mf — mf — mf*

2. Va. *ord.* *pp*

1. Vc. *ord.* *immer in reinen Quinten mit 1. Va.* *pp — mf — mf — mf — mf*

2. Vc. *ord.* *pp*

Kb. *pp* *mp — mp*

175

1. Fl.

1. Kl.

Bkl.

Ssax.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

8. (G) *pp mf pp*

7. (G) *pp mf pp*

6. (G) *pp mf p sempre p*

11. (G) *pp mf pp nimmt Tenorsaxophon*

II. (G) *mf*

8. (G) *mf*

7. (G) *mf*

6. (G) *mf*

ord. 8' gliss. poco vibrato

pp mf sempre mf

ord. gliss. poco vibrato

pp mf sempre mf

gliss. poco vibrato

pp mf sempre mf

5. (G) p

pp mf gliss. poco vibrato

pp mf sempre mf

p sempre p

p sempre p

p sempre p

p sempre p

mp

1. Fl. $\text{♩} = 60$ accel. **2. Fl.** **1. Kl.** **Bkl.** **Tsax.** **Fg.**

sempre pp

5. (Fis)

1. Hr. **2. Hr.** **1. Pos.** **2. Pos.**

Akk.

$\text{♩} = 60$ accel. **3. Vi.** **1. Va.** **2. Va.** **1. Vc.** **2. Vc.** **Kb.**

5. (Fis) *5. (G)* *gliss.*

accel. molto **ca. 180**

G.P. $\text{♩} = 60$

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. Bkl. Tsax. Fg.

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos.

1. Vc. 2. Vc. Kb.

197 5. (E)

1. Fl. *pp* *al niente*

2. Fl. *pp* *al niente*

Ob. *f* *pp* *al niente*

1. Kl. *pp* *al niente*

Bkl. *pp* *al niente* *ppp* *al niente*

Tsax. *pp* *al niente*

Fg. *pp* *al niente*

Akk. *pppp*

1. Vi. *non vibrato* *pp* *pppp*

2. Vi. *non vibrato* *pp* *pppp*

3. Vi. *gliss.* *pp* *mf* *pp* *pppp*

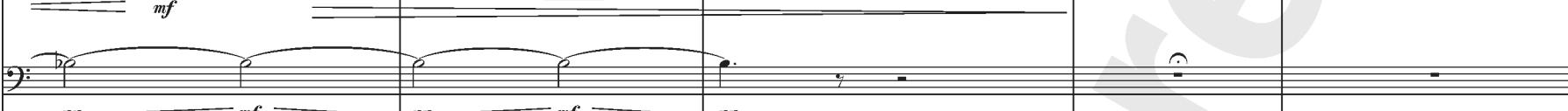
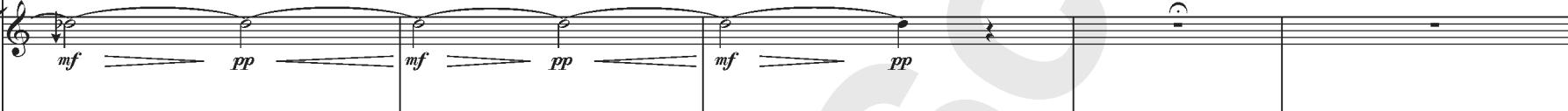
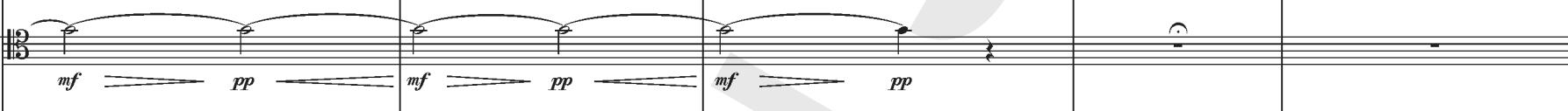
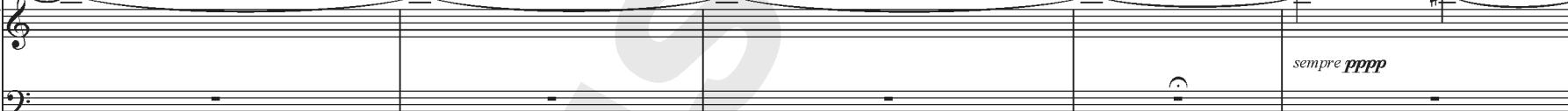
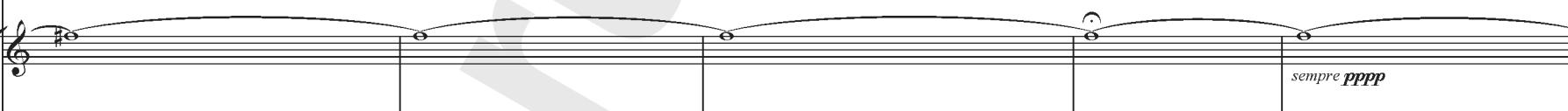
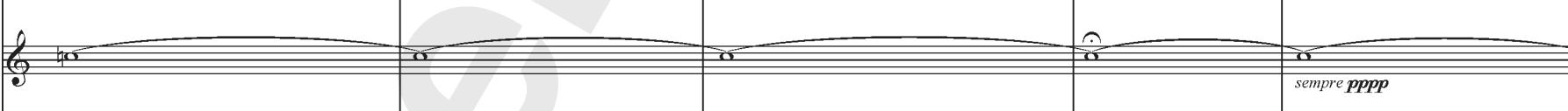
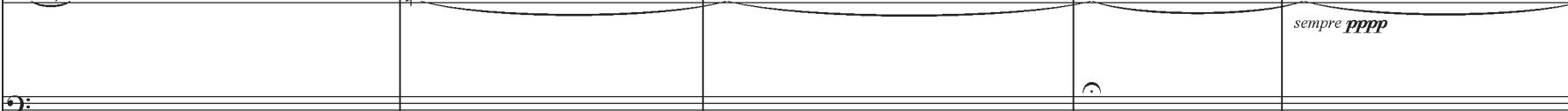
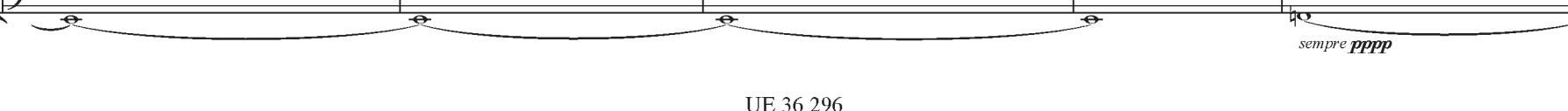
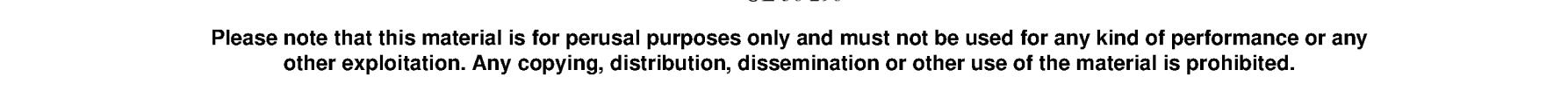
1. Va. *pp* *pppp*

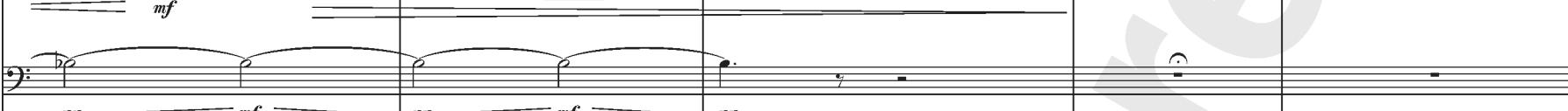
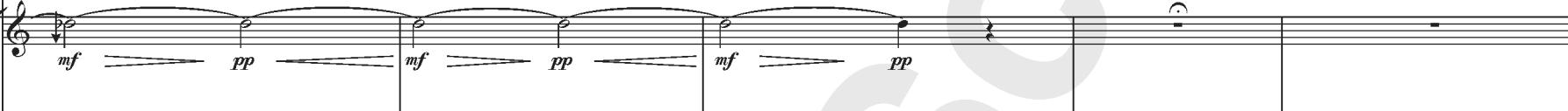
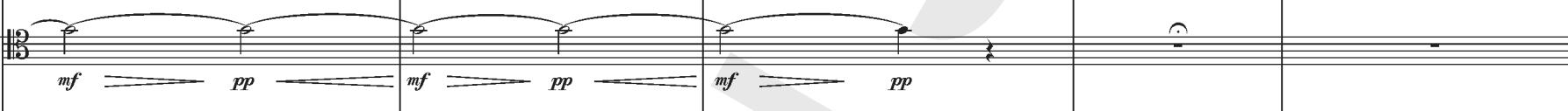
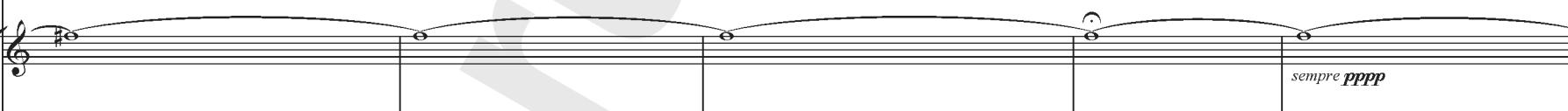
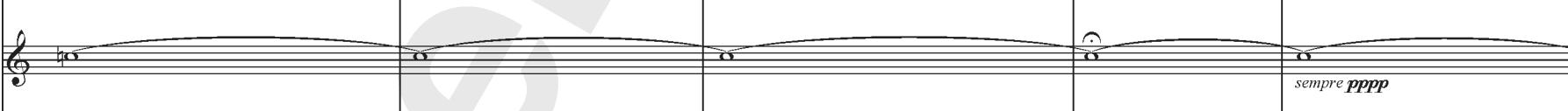
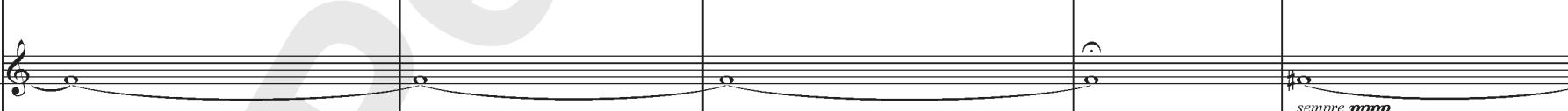
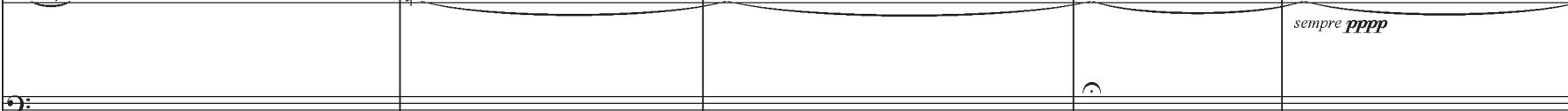
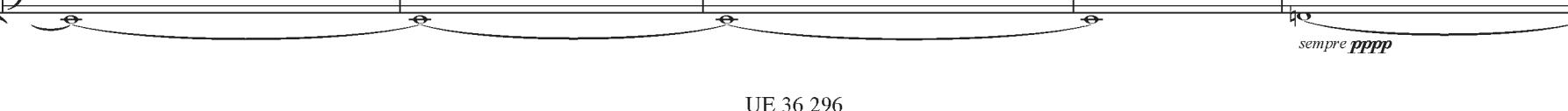
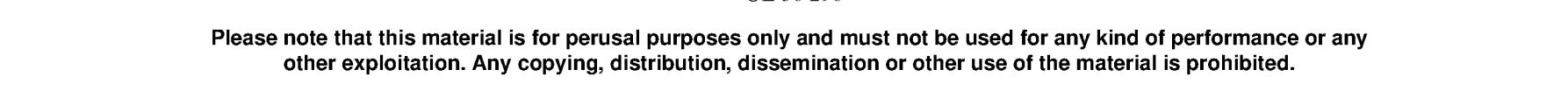
2. Va. *gliss.* *pp* *mf* *pp* *pppp*

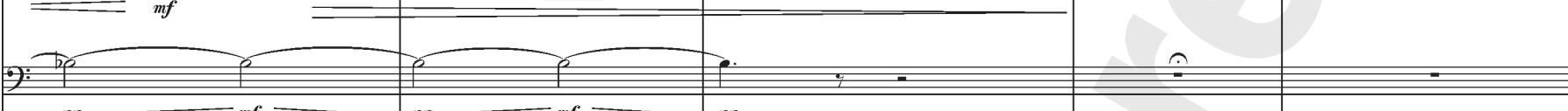
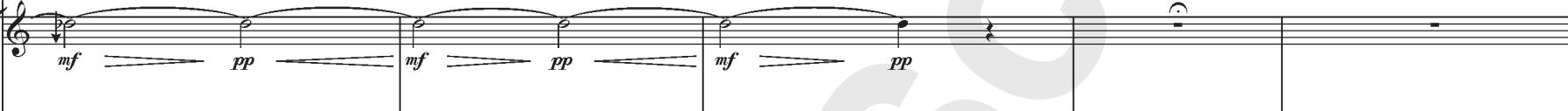
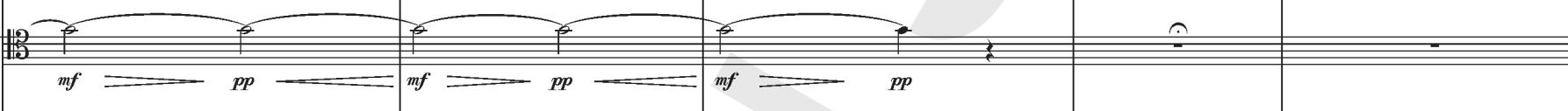
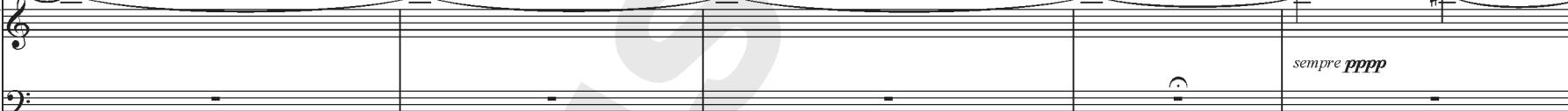
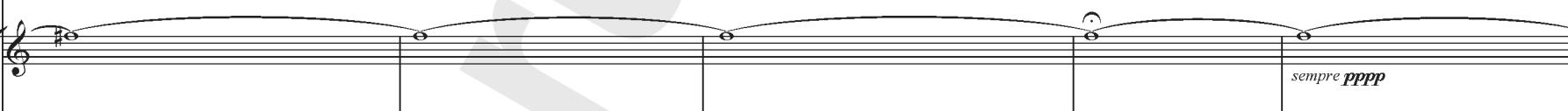
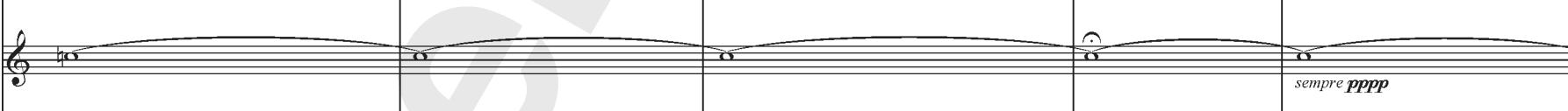
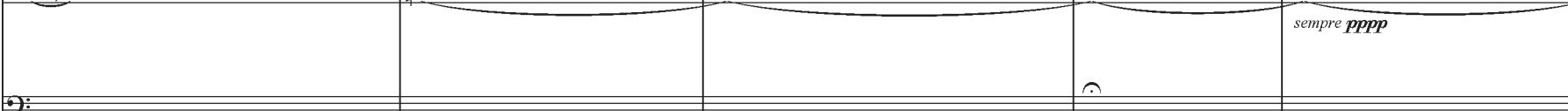
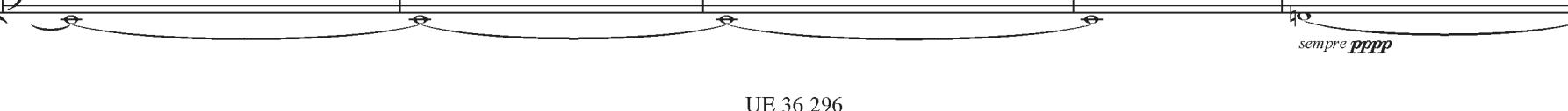
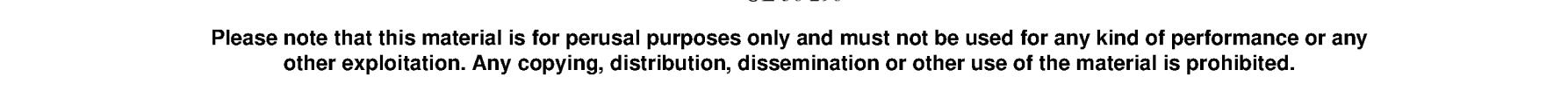
1. Vc. *gliss.* *pp* *mf* *pp* *pppp*

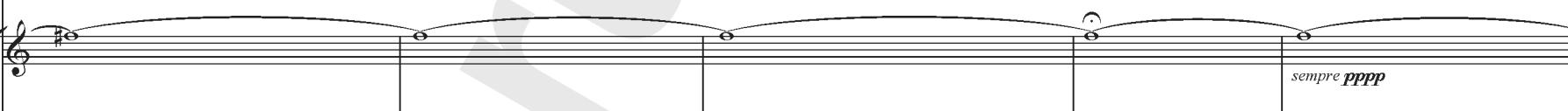
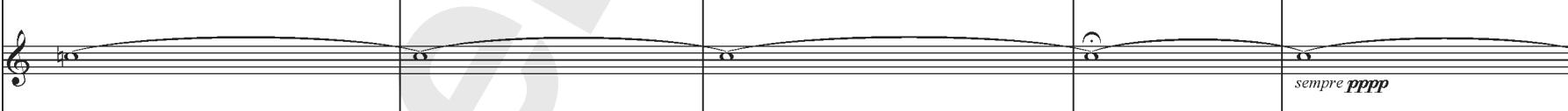
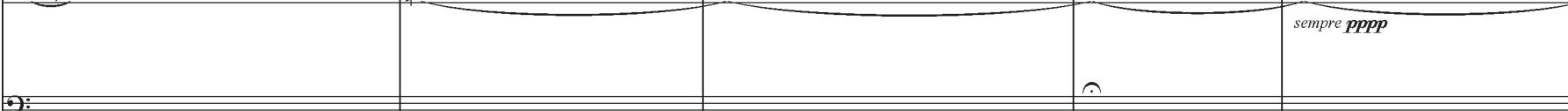
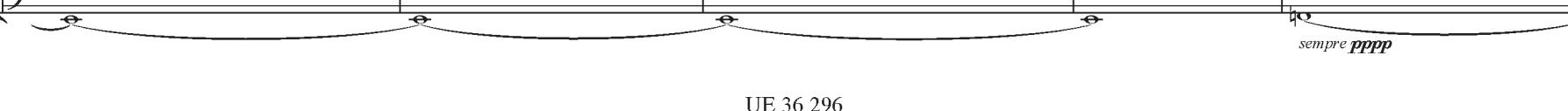
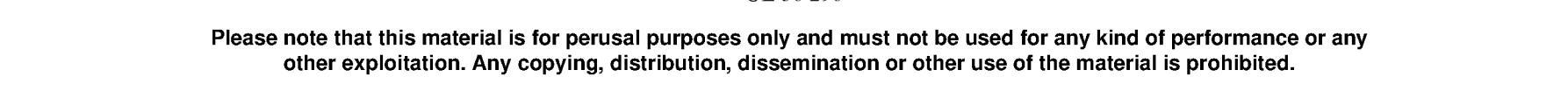
2. Vc. *pp* *pppp*

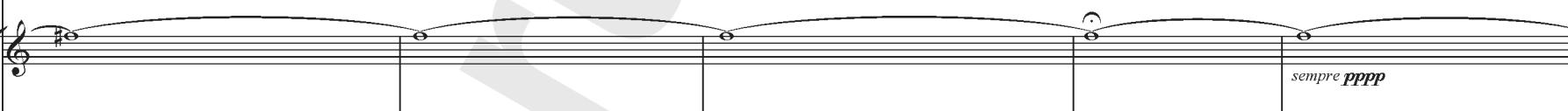
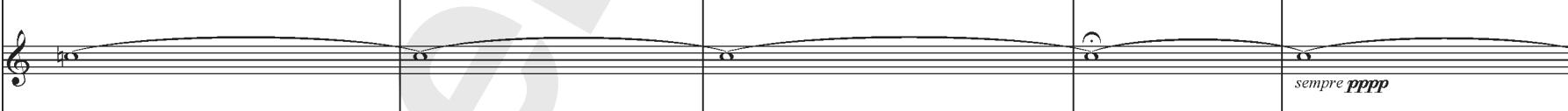
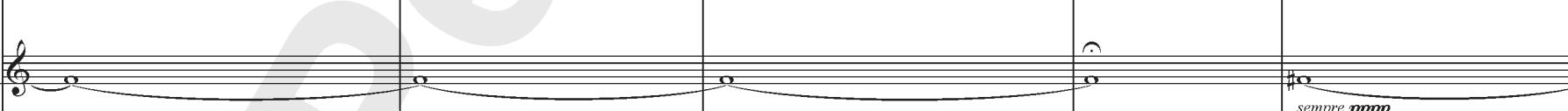
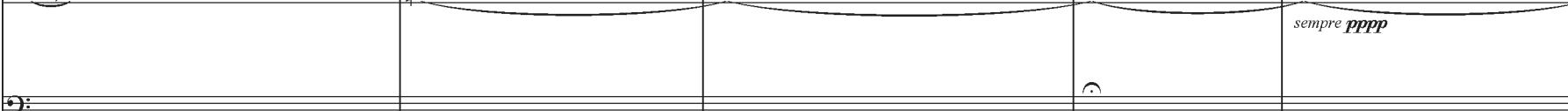
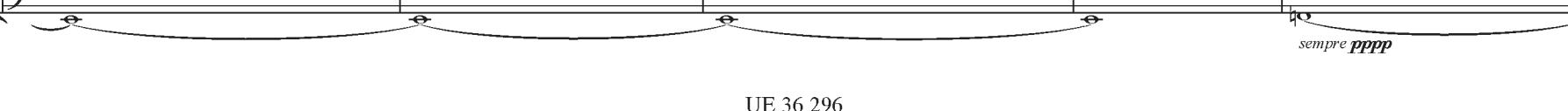
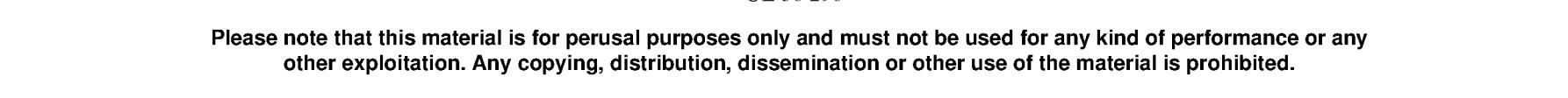
Kb. *al niente*

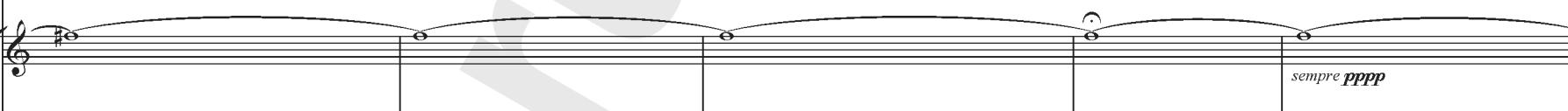
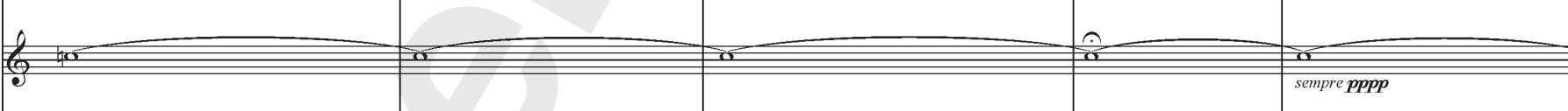
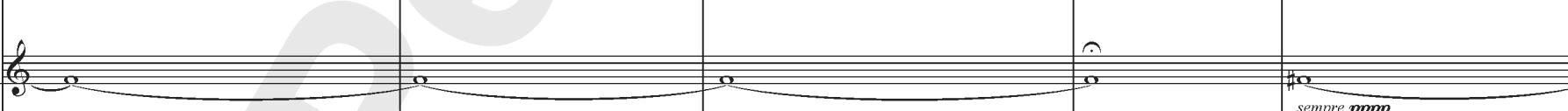
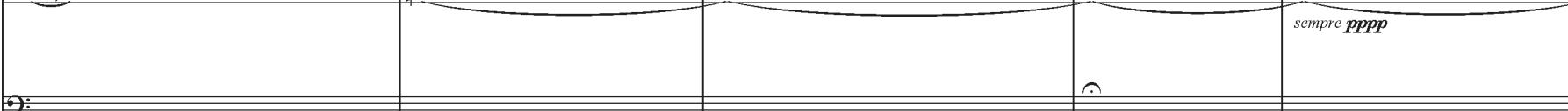
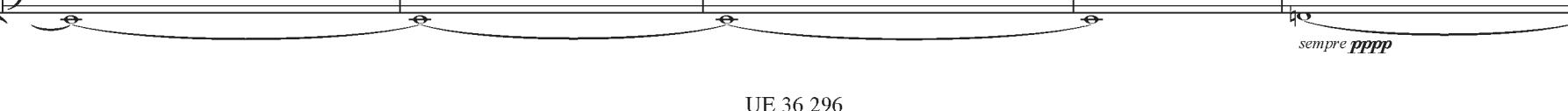
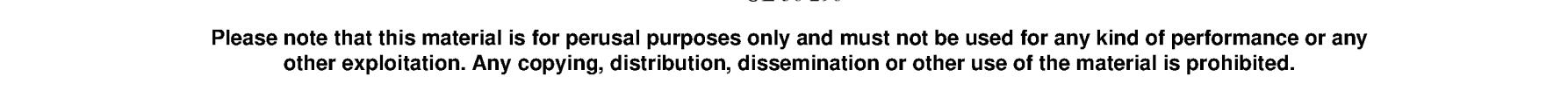
(rit.) - - - - -                       

(rit.) - - - - -         

217

1. Fl. *mf* — *pp*

2. Fl. *mf* — *pp*

1. Kl. *mf* — *pp*

Bkl.

Tsax. gliss. *mf* — *pp* gliss. *mf* — *pp* gliss. *mf* — *pp* gliss. *mf* — *pp*

Fg. *mf* — *pp*

1. Hr. *mf* — *pp*

2. Hr. *mf* — *pp*

1. Pos. gliss. *mf* — *pp* gliss. *mf* — *pp* gliss. *mf* — *pp* gliss. *mf* — *pp*

Akk. *pppp*

1. VI. *pppp*

2. VI. *pppp*

3. VI. *pppp*

1. Va. *pppp*

2. Va. *pppp*

1. Vc. *pppp*

2. Vc. *pppp*

Kb.

Section 1 (220)

- Bkl.
- Tsax.
- Fg.

Section 2 (60)

- 1. Hr.
- 2. Hr.
- 1. Pos.
- 2. Pos.
- Akk.

Section 3 (96)

- 1. VI.
- 2. VI.
- 3. VI.
- 1. Va.
- 2. Va.
- 1. Vc.
- 2. Vc.
- Kb.

226 $\text{♩} = 60$

1. Fl. 9. (C) pp
 2. Fl. 11. (C) pp
 Ob. 7. (C) pp
 1. Kl. 5. (C) pp
 Bkl.
 Tsax.
 Fg.

1. Hr. p pp
 2. Hr. pp
 1. Pos. pp
 2. Pos. pp
 Akk. sempre p

$\text{♩} = 60$

1. Vl. 5.+7. (C)
 2. Vl.
 3. Vl. 11. (C)
 1. Va. (ord.) ff
 2. Va. (ord.) ff
 1. Vc. (ord.) ff
 2. Vc. (ord.) ff $\rightarrow \text{sul pont.}$
 Kb. ff sf

231

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. Bkl.

al niente

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos. Akk.

mf pp

pp

pp

pp

1. Vi. 2. Vi. 3. Vi.

f f f

II. (C)

1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

sul pont. estremamente sul pont. (Grundton nicht mehr hörbar, es erklingen div. Obertöne) 3 3

sul pont. estremamente sul pont. (Grundton nicht mehr hörbar, es erklingen div. Obertöne) 3 3

sul pont. estremamente sul pont. (Grundton nicht mehr hörbar, es erklingen div. Obertöne) 3 3

estremamente sul pont. (Grundton nicht mehr hörbar, es erklingen div. Obertöne) 3 3

al niente mf

235

Bkl.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

f

ppp

sempre p

p

al niente

p

al niente

p

al niente

sul pont.

al niente

al niente

$\text{♩} = 72$

244

1. Fl. *f* — *p*
2. Fl. *f* — *p*
Ob. *f* — *p*
1. Kl. *f* — *p*
Bkl. *f* — *p*
Tsax. *f* — *p*
Fg. *f* — *p*

nimmt Klarinette

10. (A) *mp*
9. (A) *mp*
10. (A) *mf*
8. (A) *mp*

pp —

1. Hr. *b* —
2. Hr. *b* —
1. Pos. *b* —
2. Pos. *b* —

1. Schl. *h* — *mp*

10. (A) *mf*
9. (A) *mf*
8. (A) *mf*
6. (A) *mf*
7. *mf*
6. *mf*

1. Vl. *pp* — *mf* — *pp* —
2. Vl. *pp* — *mf* — *pp* —
3. Vl. *pp* — *mf* — *pp* —

1. Va. *ord.* *pp* — *mf* — *pp* —
2. Va. *pp* — *mf* — *pp* —

1. Vc. *pp* — *mf* — *pp* —
2. Vc. *pp* — *mf* — *pp* —

Kb. *pp* — *mf* — *pp* —

$\text{♩} = 72$

252 $\text{♩} = 60$

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. 2. Kl. Tsax. Fg.

11. (G) f 8. (G) f 7. (G) f 6. (G) mf

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos. 1. Schl.

11. (G) f 8. (G) f 7. (G) f 6. (G) f nicht zu deutlich im Vordergrund
10. 9. 8. 7. 6. 5. nicht zu deutlich im Vordergrund nicht zu deutlich im Vordergrund nicht zu deutlich im Vordergrund

Becken ppp mf

$\text{♩} = 60$

1. VI. 2. VI. 3. VI. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

gliss. f p al niente
f p al niente
f p al niente
f p al niente
gliss. f p al niente
f p al niente
f p al niente
f p al niente

256

9. (G)

II. (g)

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

2. Schl.

Crotales *immer klingen lassen*

Klav.

6.+11. (g)

äußerst langsames Glissando (immer 9. Teilton zum 2.Vc.)

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

261

1. Fl. *mf* — *mf* — *mp* *mp* — *p* — *p*

2. Fl. *mf* — *mf* — *mp* *mp* — *p* — *p*

Ob. *11. (G)* *mf* — *mf* — *mp* *mp* — *p* — *p*

1. Kl. *12. (G)* *mf* — *mf* — *mp* *mp* — *p* — *p*

2. Kl. *mf* — *mf* — *mp* *mp* — *p* — *p*

Tsax. *7. (G)* *mf* — *mf* — *mp* *mp* — *p* — *p*

Fg. *mf* — *mf* — *mp* — *mp* — *mp*

1. Hr. *mf* — *mp* — *mp* — *p* — *p*

2. Hr. *mf* — *mf* — *mp* — *mp* — *p* — *p*

1. Pos. *mf* — *mf* — *mp* — *mp* — *p* — *p*

2. Pos. *mf* — *mf* — *mp* — *mp* — *p* — *p*

Klav. *mf* — *mf* — *mp* — *mp* — *p* — *p*

1. Vi. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *langses Glissando* *decresc.*

2. Vi. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *langses Glissando* *decresc.*

3. Vi. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *langses Glissando* *decresc.*

1. Va. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *langses Glissando* *decresc.*

2. Va. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *langses Glissando* *decresc.*

1. Vc. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *langses Glissando* *decresc.*

2. Vc. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *langses Glissando* *decresc.*

Kb. *sff* — *sff* — *sim.* *etwas leiser werden* *f* *äußerst langses Glissando* *decresc.*

ca. 10 sec.

$\downarrow = 60$

1. Fl. 265 **12. (Fis)** 266 **11. (Fis)** **9. (Fis)** **7. (Fis)**

2. Fl. **ppp** **f** **pp**

1. Kl. **ppp** **f** **pp**

2. Kl. **ppp** **f** **pp**

1. Hr. **12. (Fis)** **11. (Fis)** **10. (Fis)**

2. Hr. **pp** **f** **pp**

1. Pos. **11. (Fis)** **9. (Fis)** **8. (Fis)**

2. Pos. **pp** **f** **pp**

ca. 10 sec.

$\downarrow = 60$

1. Vi. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

2. Vi. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

3. Vi. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

1. Va. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

2. Va. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

1. Vc. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

2. Vc. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

Kb. **immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern)** **(decresc.)** **pp**

272

1. Fl. *mf* *pp*

2. Fl. *mf* *pp*

1. Kl. *mf* *pp*

2. Kl. *mf* *pp*

nimmt Bassklarinette

1. Hr. *mp* *pp* *mp* *pp* *poco cresc.* *p* *pp*

2. Hr. *mp* *pp* *mp* *pp* *poco cresc.* *p* *pp*

ossia: Stimmtausch mit 2. Posaune

1. Pos. *mp* *pp* *mp* *pp* *poco cresc.* *p* *pp*

2. Pos. *mp* *pp* *mp* *pp* *poco cresc.* *p* *pp*

ossia: Stimmtausch mit 2. Horn

1. Vi. *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *poco cresc.*

2. Vi. *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *(ord.)*

3. Vi. *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *(ord.)*

1. Va. *pp* *mf* *pp*

2. Va. *pp* *mf* *pp* *poco cresc.*

7. (Fis) *pp*

1. Vc. *pp* *mf* *pp*

8. (Fis) *pp*

2. Vc. *pp* *mf* *pp*

Kb. *pp* *mf* *pp* *poco cresc.* *p* *pp*

temperierte Intonation

eventuell vorzeitig enden.
Das Fis nicht nochmals ansetzen

temperierte Intonation

temperante intonation

1. Vi. *p* → *sul pont.* *pp* ← *p*
 → *ord.* *f*

2. Vi. *p* → *sul pont.* *ord.*
 → *pp* ← *p*

3. Vi. *p*

1. Va. → *sul pont.* *pp* *poco cresc.* *p*
 → *ord.* *pp* *poco cresc.* *p*

2. Va. *p*

1. Vc. → *sul pont.* *pp* → *gliss.*
 → *ord.* *f*

2. Vc. → *sul pont.* *pp* *poco cresc.* *p*

Kb. → *mf* → *poco decresc.* *p*

halbes Tempo accel.
(♩ = ca. 26)

281

Dynamik an die anderen Holzbläser anpassen

Dynamik an die Holzbläser anpassen

1. Hr.
1. Pos.
2. Pos.

Crotales
gestrichen

ppp

2. Schl.
Akk.

halbes Tempo accel.
(♩ = ca. 26)

molto accel.

286

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. Bkl. Tsax. Fg.

3 3 3 3 3 3 3

mf *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*

3 3 3 3 3 3 3

p *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*

3 3 3 3 3 3 3

f *p* *3* *3* *3* *3* *mf*

(immer in temperierter Intonation) *mf* *pp* *mf*

3 3 3 3 3 3 3

mf *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos.

3 3 3 3 3 3 3 3

f *p* *3* *3* *3* *3* *3* *3*

ppp *12. (E)* *8. (E)* *5. (E)* tiefer als das gis der 1. Pos. und des Tsax. *cresc.*

ppp *cresc.* *ppp* *cresc.* *cresc.*

Tam-Tam Crotales

1. Schl. 2. Schl. Akk.

3 3 3

ppp *poco cresc.* *p* *p*

molto accel.

1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

3 3 3 3 3 3 3 3

pp *gliss.* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

mf *gliss.* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

mf *pp* *gliss.* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

f *p* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

gliss. *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

mf *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

gliss. *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

f *p* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

gliss. *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

accel. bis $\sigma = 72$

291

1. Fl.
2. Fl.
Ob.
1. Kl.
Bkl.
Tsax.
Fg.

1. Hr.
2. Hr.
1. Pos.
2. Pos.

Tam-Tam
Crotales gestrichen
sempre cresc.
mp

1. Schl.
2. Schl.

Akk.

accel. bis $\sigma = 72$

1. Vi.
2. Vi.
3. Vi.
1. Va.
2. Va.
1. Vc.
2. Vc.
Kb.

gliss.
pp
gliss.
mp
pp
gliss.
mp
pp
gliss.
pp
3
p
poco cresc.



296  = 60

1. Fl. 12. (E) 

2. Fl. 7. (E)  

Ob. 13. (E) 

1. Kl. 8. (E) 

Bkl. 5. (E) 

1. Hr.  

2. Hr.  

1. Pos.  

2. Pos.  

Akk. 

 = 60

1. VI.   

2. VI.   

3. VI.   

1. Va.   

2. Va. 

1. Vc.   

2. Vc.   

Kb.   

300

1. Fl. *p*

2. Fl. *p*

Ob. *p*

Bkl. *p*

f decresc.

1. Hr. *mf decresc.*

2. Hr. *mf decresc.*

1. Pos. *mf decresc.*

2. Pos. *mf decresc.*

14. (Es)

11. (Es)

10. (Es)

6. (Es)

14. (Es)

11. (Es)

10. (Es)

6. (Es)

1. VI. f

2. VI. f

3. VI. f

1. Va. f

1. Vc. f

2. Vc. f

Kb. ff

gliss.

9. (Es)

8. (Es)

7. (Es)

6. (Es)

gliss.

9. (Es)

10. (Es)

molto f

Bogenwechsel ad lib.

11. (Es)

molto f

Bogenwechsel ad lib.

10. (Es)

molto f

Bogenwechsel ad lib.

9. (Es)

molto f

Bogenwechsel ad lib.

7. (Es)

molto f

gliss.

ff

f

304

1. Fl. *al niente*

2. Fl. *al niente*

Ob.

1. Kl.

Bkl. *al niente*

Tsax.

1. Hr. *al niente*

2. Hr. *al niente*

1. Pos. *al niente*

2. Pos. *al niente*

2. Schl. *al niente*

Vibraphon

Klav.

Akk.

1. VI. *pp* *mf* *pp*

2. VI. *pp* *mf* *pp*

3. VI. *pp* *mf* *pp*

1. Va. *pp* *mf* *pp*

2. Va. *pp* *mf* *pp*

1. Vc. *pp* *mf* *pp*

2. Vc. *pp* *mf* *pp*

Kb.

15. (Des)

12. (Des)

8. (Des)

11. (Des)

308

1. Fl. 13. (Des) $\phi\alpha$

2. Fl. 12. (Des) pp

Ob. 11. (Des)

1. Kl. 9. (Des) pp

Bkl. 8. (Des) pp

Tsax. 7. (Des) pp

Fg. 3.

1. Hr. 15. (Des) mf

2. Hr. 12. (Des) mf decresc.

1. Pos. 11. (Des) mf

2. Pos. 8. (Des) mf decresc.

Vibraphon 3. al niente

2. Schl. 3. al niente

1. VI. 3. al niente

2. VI. 3. gliss.

3. VI. 3. pp gliss.

1. Va. 3. mf gliss.

2. Va. 3. mf

1. Vc. 3. pp gliss.

2. Vc. 3. pp f

Kb. 3. pp f

311

1. Fl. 14. (C) 17. (B)

2. Fl. 13. (C) 16. (B)

Ob. sempre pp pp

1. Kl. 12. (C) 15. (B)

Bkl. sempre pp pp

Tsax. 11. (C) 14. (B)

Fg. 9. (C) 12. (B)

 sempre pp pp

 8. (C) 10. (B)

 sempre pp pp

 7. (C) 9. (B)

 sempre pp pp

1. Hr. -

7. (C) *mf decresc.*

11. (C) *mf decresc.*

5. (C) *mf decresc.*

4. (C) *mf decresc.*

10. (B) *mf decresc.*

7. (B) *mf decresc.*

6. (B) *mf decresc.*

4. (B) *mf decresc.*

9. (B) *mf*

8. (B) *mf*

al niente

al niente

al niente

1. VI. *f*

2. VI. *f*

3. VI. *f*

1. Va. *f*

2. Va. *pp* *p*

1. Vc. *p*

2. Vc. *p*

Kb. *p*

II. (C)

4. (C)

7. (C)

5. (C)

gliss.

6. (B)

10. (B)

gliss.

4. (B)

3

3

3

7. (B)

Triller immer mit der unteren Note, ca. ein Viertelton tiefer als die Hauptnote

318

1. Fl. *mp*

2. Fl. *p* *mp*

Ob. *p*

1. Kl. *p* *mp*

Bkl. *p*

Tsax. *p* *mp*

Fg. *p* *bp* *mp*

1. Hr. *al niente*

2. Hr. *al niente*

1. Pos. *al niente*

2. Pos. *al niente*

1. Schl. *f*

2. Schl. *f*

Klav.

Akk. *p*

1. VI. *f* *pp*

2. VI. *f* *pp*

3. VI. *f* *pp*

1. Va. *f* *pp*

2. Va. *f* *pp*

1. Vc. *bp* *f* *pp*

2. Vc. *bp* *f* *pp*

Kb. *f* *mf*

320

1. Fl.

2. Fl.

Marimba

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

UE 36 296

Please note that this material is for perusal purposes only and must not be used for any kind of performance or any other exploitation. Any copying, distribution, dissemination or other use of the material is prohibited.

(1/2-Ton abwärts)

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Marimba

Vibraphon

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

(immer 1/4-Ton abwärts)

Kb.

334

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

337

II. (G)

Ob. f
2. Kl. f
Tsax. f
Fg. f

1. Hr. *sempre cresc.* 6. (G) f
2. Hr. *sempre cresc.* 7. (G) f
1. Pos. *sempre cresc.* 6. (G) f
2. Pos. *sempre cresc.* f
Klav. f
Akk. f

1. Vi. *ppp*
3. Vi. *ppp*
1. Va. f
2. Va. *ppp*
1. Vc.
2. Vc. *ppp*
Kb. f

ca. 25 sec.

14. (Fis) (mit 2. Fl. Differenzton Fis)
langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen)

13. (Fis) (mit 1. Fl. Differenzton Fis)
langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen)

14. (Fis) (mit Tsax. Differenzton Fis)
langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen)

13. (G) (mit 2. Kl. Differenzton G)
langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen)

12. (G) (mit 1. Kl. Differenzton G)
langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen)

13. (Fis) (mit Ob. Differenzton Fis)
langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen)

13. (G)
langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen)

Vibraphon langsame Repetitionen ad libitum

Akk. *pp* unhörbar cresc. bis zur Wahrnehmbarkeit decresc.

1. Vi. *f* *sff* *sff* *sff*

2. Vi. *f* *sff* *sff* *sff*

3. Vi. *f* *sff* *sff* *sff*

1. Va. *al niente* *sff* *sff* *sff*

2. Va. *f* *sff* *13. (G)* *sff* *sff*

1. Vc. *al niente* *f* *12. (G)*

2. Vc. *al niente* *f*

Kb. *al niente*

etwas langsamer ($\text{♩} = 52$)

340

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl. nimmt Bassklarinette

Bkl.

1. Schl.

2. Schl. Glockenspiel
Crotales

Klav.

Akk. *ppp*
mf

etwas langsamer ($\text{♩} = 52$)

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

UE 36 296

342

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

Glockenspiel

1. Schl.

2. Schl.

Tam-Tam

cresc.

p

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

rit.

12. (Fis)
con sord.

a tempo ($\text{♩} = 52$)

1. Hr. 343

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Tam-Tam

Glockenspiel

1. Schl.

2. Schl.

f(nicht zu laut)

Klav.

Akk.

rit.

sul pont.

a tempo ($\text{♩} = 52$)

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

345

Glockenspiel

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

p
mit wenig Ged.

Hf.

p

Klav.

Akk.

346

Bkl.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

347

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

Glockenspiel

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

349

1. Fl. *pp cresc.* *mf*

2. Fl. *pp cresc.* *mf*

Ob. *pp cresc.* *mf*

1. Kl. *pp cresc.* *mf*

Bkl. *pp cresc.* *mf*

Tsax. *pp cresc.* *mf*

Fg. *pp cresc.* *mf*

Glockenspiel

1. Schl. *pp cresc.* *mf*

Vibraphon

2. Schl. *pp cresc.* *mf*

Klav. *pp cresc.* *mf*

Akk. *pp cresc.* *mf*

1. Vl. *9* *10*

2. Vl. *10* *9*

3. Vl. *11* *10* *9* *11*

1. Va. *9* *10* *11*

2. Va. *10* *11* *11* *10*

1. Vc. *7* *7* *7*

2. Vc. *9* *10* *11* *7*

Kb. *7* *7* *7*

350

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

351

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

Glockenspiel

1. Schl.

Vibraphon

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

352

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

353 b

1. Fl. decresc. *p* decresc.

2. Fl. *p* decresc.

Ob. *p*

1. Kl. decresc. *p*

Bkl. decresc.

Tsax. *p* decresc.

Fg.

Glockenspiel

1. Schl. *p* decresc.

Vibraphon *p* decresc.

Klav. *p* *sempre decresc.*

Akk. *sempre decresc.*

1. Vl. *f* *p* decresc.

2. Vl. *f* *p* decresc.

3. Vl. *f* *p* decresc.

1. Va. *f* *p* decresc.

2. Va. *f* *p* decresc.

1. Vc. *f* *p* decresc.

2. Vc. *f* *p* decresc.

Kb. decresc. *p* decresc.

354

1. Fl. 9 *sempre legato*
 pp

2. Fl. 9 *sempre legato*
 pp

Ob. 7 *sempre legato*
 decresc.

1. Kl. 9 *sempre legato*
 pp

Bkl. 9 *sempre legato*
 pp

Tsax. 9 *sempre legato*
 pp

Fg. 7 *sempre legato*

1. Schl. 10 pp

2. Schl. 9 pp

Hf. - pp

Klav. 9 pp *sempre legato*
 9 pp

Akk. 8 pp *sempre legato*
 10 pp *sempre legato*
 9 pp *sempre legato*
 10 pp

1. VI. 9 pp *sempre legato*
 9 pp

2. VI. 9 pp *sempre legato*
 9 pp

3. VI. 9 pp *sempre legato*
 9 pp *sempre legato*

1. Va. 10 pp *sempre legato*
 9 pp *sempre legato*

2. Va. 9 pp *sempre legato*
 9 pp *sempre legato*

1. Vc. 7 pp *sempre legato*
 9 pp *sempre legato*

2. Vc. 7 pp *sempre legato*
 9 pp *sempre legato*

Kb. 7 pp

355

1. Fl.

2. Fl. nimmt Piccolo

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

Glockenspiel

1. Schl.

2. Schl. Glockenspiel

Hf.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

doppeltes Tempo ($\text{♩} = 104$)

allmählich immer langsamer werden

356

1. Fl.

2. Picc. *pp*

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

doppeltes Tempo ($\text{♩} = 104$)
allmählich immer langsamer werden

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

(immer langsamer werden)

sempre legato

358

1. Fl. *p*

2. Picc. *sempre legato*

Ob. *p*

1. Kl. *sempre legato*

Bkl.

Tsax. *p*

Fg. *p*

Glockenspiel

1. Schl.

Hf. *p*

E \sharp F \sharp

Klav. *ppp*

Akk. *ppp*

1. Vi. *b*

2. Vi. *b*

3. Vi. *b*

1. Va. *b*

2. Va. *b*

1. Vc. *p*

2. Vc. *p*

Kb. *sempre legato*

nimmt große Flöte

361

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

nimmt Sopransaxophon

Tsax.

Fg.

1. Pos.

1. Schl.

Glockenspiel

2. Schl.

pp mp

pp mp

Hf.

Klav.

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

$\text{♩} = 60$ doppeltes Tempo immer langsamer werden
 $(\text{♩} = 120)$

(immer langsamer werden)

370

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Ssax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Glockenspiel

Glockenspiel

Klav.

Akk.

(immer langsamer werden)

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

doppeltes Tempo immer langsamer werden

($\text{♩} = 120$)

377

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Ssax.

1. Hr.

2. Hr.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Klav.

Akk.

Crotales

Vibraphon

mp
jeder Ton / Akkord mit $\ddot{\text{R}}\ddot{\text{o}}$.

ppp — *mp*

doppeltes Tempo immer langsamer werden
($\text{♩} = 120$)

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

sempre pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

(immer langsamer werden)

J=60 streng im Tempo, kein rit.

389

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. Bkl. Tsax. Fg.

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos. Crotale

1. Schl. Vibraphon 2. Schl.

Klav. Akk.

(immer langsamer werden)

$\text{J} = 60$ streng im Tempo, kein rit.

1. VI. 2. VI. 3. VI. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

395

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

2. Pos. senza sord. *pp*

1. Schl.

2. Schl. *poco cresc.* *p*

Klav. *pp* *poco cresc.* *p*

Akk. *pp* *poco cresc.* *p*

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

399

1. Fl. *sempre p*

2. Fl. *sempre p*

Ob. *sempre p*

1. Kl. *sempre p*

Bkl. *sempre p*

Tsax. *sempre p*

Fg. *sempre p*

1. Hr. *senza sord.*
2. Hr. *senza sord.*
1. Pos. *pp - mf - pp*
2. Pos. *pp - mf - pp*
1. Schl. *Crotales*
2. Schl. *Vibraphon*

Klav. *poco vibrato*

Akk. *poco vibrato*

1. Vl. *poco vibrato*

2. Vl. *poco vibrato*

3. Vl. *poco vibrato*

1. Va. *poco vibrato*

2. Va. *poco vibrato*

1. Vc. *poco vibrato*

2. Vc. *poco vibrato*

Kb. *mf*

404

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. Bkl. Tsax. Fg.

mp — pp mp — pp

pp — f pp — f f pp — f pp — f f

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos.

mf — pp mf — pp mf — pp mf — pp

1. Schl. 2. Schl.

sempre p sempre p

Klav. Akk.

sempre p sempre p

1. Vl. 2. Vl. 3. Vl. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc.

sul pont. f — f f — f con sord. con sord. f — f f — f

409

1. Fl. *pp*

2. Fl. *pp*

Ob. *p*

1. Kl. *pp* *pp* — *mf* — *pp*

Bkl. *pp* *pp* — *mf* — *pp*

Tsax. *p*

Fg. *mf*

1. Hr. *pp* — *mf*

2. Hr. *pp* — *mf*

1. Schl. *Crotales* *3*

2. Schl. *Vibraphon* *3*

Klav. *mf* (von Streichern und Hörnern verdeckt)

Akk.

Ped.

Ped. klingt weiter

1. Vi. *3* *3* *3* *sf*

2. Vi. *3* *3* *5* *3* *3* *mf*

3. Vi. *3* *3* *5* *3* *3* *mf*

1. Va. *3* *3* *sf* *f*

2. Va. *3* *3* *sf* *f*

1. Vc. *f* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *sf* *3* *5* *3* *3* *mf*

2. Vc. *f* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *sf* *3* *5* *3* *3* *mf*

413

1. Fl.

2. Fl.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Vibrophon

Klav.

Akk.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

419

1. Fl.

2. Fl.

1. Kl.

Bkl.

Akk.

2. VI.

3. VI.

1. Vc.

2. Vc.

This musical score page contains five staves. The top four staves (Flute 1, Flute 2, Clarinet 1, Bassoon) are mostly silent. The Bassoon has a single note at the end of the first measure. The Accordion (Akk.) and Double Bass (2. VI.) play sustained notes throughout the section. The Double Bass has grace notes and slurs. The Double Bassoon (3. VI.) and Double Bassoon (1. Vc.) play eighth-note patterns with slurs and grace notes. The Double Bassoon (2. Vc.) also plays eighth-note patterns with slurs and grace notes. Measure numbers 1 through 5 are indicated above the measures.

423

1. Fl.

2. Fl.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

1. Hr.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

427

The musical score consists of three systems of music, each with multiple staves for different instruments. The instruments listed on the left are: 1. Fl., 2. Fl., Ob., Bkl., 1. Hr., 2. Hr., 1. Pos., 2. Pos., 1. Vl., 2. Vl., 3. Vl., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., and Kb.

System 1: This system starts with rests for most instruments. The woodwind section (1. Fl., 2. Fl., Ob.) begins with eighth-note patterns. The brass section (Bkl.) has a sustained note followed by eighth-note patterns. The strings (1. Vl., 2. Vl., 3. Vl., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., Kb.) enter with sustained notes and eighth-note patterns. Dynamics include *p*, *pp*, *f*, and *mf*. Articulation marks like *3* and *5* are used above the staves. A performance instruction "non cresc." is placed below the strings' staff.

System 2: The woodwind section continues with eighth-note patterns. The brass section (Bkl.) has sustained notes. The strings continue their sustained-note patterns. Dynamics include *pp*, *pp*, *mf*, and *pp*.

System 3: The woodwind section (1. Fl., 2. Fl., Ob.) has sustained notes. The brass section (Bkl.) has sustained notes. The strings (1. Vl., 2. Vl., 3. Vl., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., Kb.) continue with sustained notes and eighth-note patterns. Performance instructions include "IV sul pont. non vibrato" and "IV sul pont. vibrato". Articulation marks like *3* and *5* are present. A performance instruction "non cresc." is placed below the strings' staff.

accel.

$\text{J} = 108$

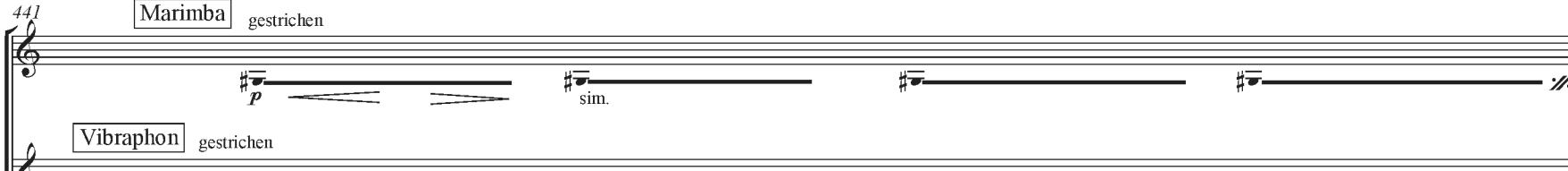
*) die notierten Tonhöhen nicht anspielen, sie sind lediglich Orientierungshilfen, welche Stelle des Glissandos zu welchem Zeitpunkt erreicht werden soll

pp

ca. 25 sec.

441

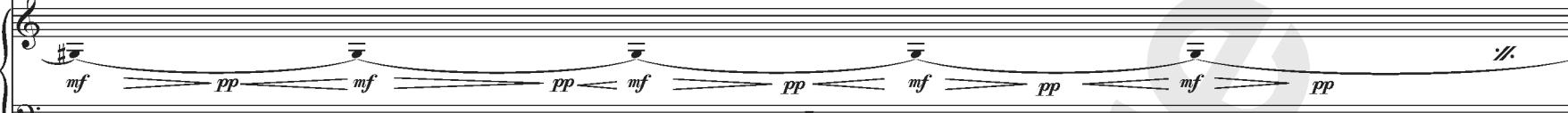
Marimba gestrichen

1. Schl. 

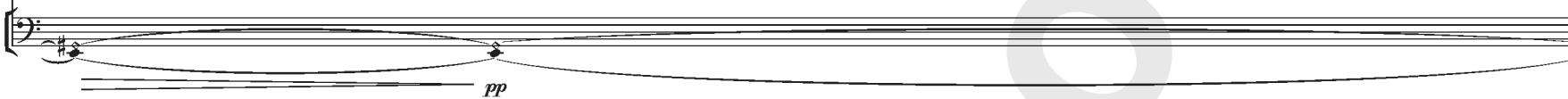
Vibraphon gestrichen

2. Schl. 

ca. 25 sec.

Akk. 

ca. 25 sec.

Kb. 

(♩ = 60)

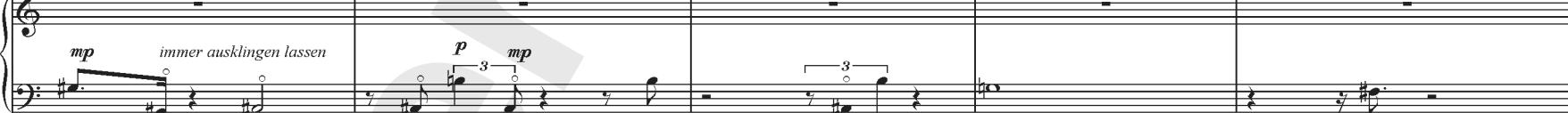
442

Bfl. 

1. Kl. 

1. Schl. 

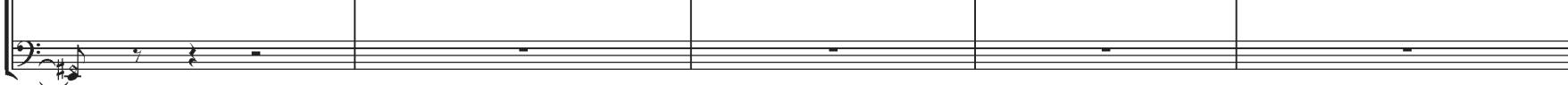
2. Schl. 

Hf. 

Hf. (Klang) 

Akk. 

1. Va. 

Kb. 

447

Bfl.

1. Kl.

Bkl.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

Hf. (Klang)

Akk.

1. Va.

2. Va.

Kb.

3

3

3

3

3

3

5

3

3

semper senza sord.

con sord.

3

3

3

ppp

ppp

ppp

451

1. Fl.

Bfl.

1. Kl.

Bkl.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

Klav.

11. (D)
poco sul pont.

7. (D)
poco sul pont.

5. (D)
poco sul pont.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

Marimba

456 nimmt große Flöte

Bfl.

Bkl. nimmt Klarinette

1. Hr. *immer Teiltonreihe von As*
2. Hr. *immer Teiltonreihe von As*
1. Pos. *immer Teiltonreihe von As*
2. Pos. *immer Teiltonreihe von As*

1. Schl.

Klav. (Röd.)

1. Vl. ord. *pp*
2. Vl. ord. *7. (As)* *pp*
3. Vl. ord. *pp* *6.+10. (As)*

1. Va. *5. (As)* *pp*
2. Va. *pp*

1. Vc. *ord.* *pp*
2. Vc. *ord.* *pp*

Kb. *senza sord.* *pp*

460

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

7. (as)

pp

13. (As)

pp

5. (as)

pp

7. (As)

pp

sempre pp

immer Teiltonreihe von G

poco cresc.

Crotales

gestrichen

pp

Crotales

gestrichen

mf

p

8

1

mf

pp

3

3

8+11. (As)

472

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Klav.

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

7. (A)

pp *mf*

6. (A)

pp *mf*

5. (A)

pp *mf*

3. (A)

pp *mf*

5. (A)

pp

4. (A)

pp *mf*

pp *mf*

10. (G)

molto f

8. (G)

molto f

9. (A)

molto f

7. (A)

molto f

pp

mf

al niente

pp

6 *5*

al niente

pp

476

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Klav.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

9. (A)

7. (A)

gliss.

sim.

f

gliss.

gliss.

sim.

gliss.

gliss.

pp

sim.

gliss.

pp

pp

479

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. 2. Kl. Ssax. Fg.

7. (A) *pp* *mp*
6. (A) *pp* *mp*
5. (A) *pp* *mp*
9. (A) *pp* *mp*
7. (A) *pp* *mp*
pp *mp*

1. Hr. 2. Hr. Klav. Akk.

6. (A) *pp* *f*
5. (A) *pp* *f*
pp *mp*

1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

15. (A) *pp* *pp*
11. (A) *pp* *pp*
7. (A) *pp* *pp*
5. (A) *pp* *pp*
12.+16. (Fis) *pp*
10.+14. (Fis) *pp*
5.+9. (Fis) *pp*
pp *pp*
pp *pp*
pp *pp*
pp *pp*
pp *pp*

487

1. Hr. 6. (A)

2. Hr. 5. (A)

1. Pos. 7. (Fis)

2. Pos. 6. (Fis)

Crotales

1. Schl. 2. Schl.

Klav.

1. Vi. 11.+18. (Fis)

2. Vi. 12.+16. (Fis)

3. Vi. 10.+14. (Fis)

1. Va. 5.+9. (Fis)

2. Va.

1. Vc. pp

2. Vc. pp

Kb. pp

This musical score page contains six systems of music. The first system features woodwind parts (1st and 2nd Horn, 1st and 2nd Trombone) with dynamic markings f, ff, and pp. The second system includes bassoon parts (1st and 2nd Bassoon) with dynamic markings f, ff, and pp. The third system consists of two piano staves (1st and 2nd Piano) with dynamic markings pp, mf, and f. The fourth system contains string parts (1st and 2nd Violin, 1st and 2nd Viola, 1st and 2nd Cello, Double Bass) with dynamic markings pp, ff, and mf. The fifth system is a continuation of the string section with dynamic markings pp, ff, and mf. The sixth system is a continuation of the string section with dynamic markings pp, ff, and mf.

490

7. (A)

1. Fl. *pp* *f* *pp* *f* *pp*
 2. Fl. *pp* *f* *pp* *f* *pp*
 Ob. *pp* *f* *pp* *f* *pp*
 1. Kl. *pp* *f* *pp* *f* *pp*
 2. Kl. *pp* *f* *pp* *f* *pp*
 Ssax. *pp* *f* *pp* *f* *pp*
 Fg. *pp* *f* *pp* *f* *pp*

6. (A)

1. Hr. *pp* *f* *pp* *pp* *5. (A)*
 2. Hr. *pp* *f* *pp* *pp* *5. (A)*
 1. Pos. *pp* *f* *pp* *pp* *7. (Fis)*
 2. Pos. *pp* *f* *pp* *pp* *6. (Fis)*
 Crotales *f* *pp* *f* *pp*
 Vibraphon
 1. Schl.
 2. Schl.

Hf. *f* *sempre lv.* *3* *3*
 Klav. *8* *#* *#* *#* *#*
 Akk. *pp* *f* *pp* *f* *pp*

1. Vi. *f* *pp* *3* *f* *pp*
 2. Vi. *f* *pp* *3* *f* *pp*
 3. Vi. *f* *pp* *3* *f* *pp*
 1. Va. *f* *pp* *3* *f* *pp*
 2. Va. *f* *pp* *3* *f* *pp*
 1. Vc. *f* *pp* *3* *f* *pp*
 2. Vc. *f* *pp* *3* *f* *pp*
 Kb. *f* *pp* *3* *f* *pp*

494

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl. nimmt Bassklarinette

Ssax. nimmt Tenorsaxophon

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Hf.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

rit. (bis zum Takt 529 allmählich immer langsamer werden)

Measures 499 - 529 (Top System)

1. Hr. $\text{♩} = 108$ **2. Hr.** **1. Pos.** **2. Pos.** **Vibraphon** **Klav.** $\text{♩} = 60$

Measures 530 - 559 (Bottom System)

1. Vi. **2. Vi.** **3. Vi.** **1. Va.** **2. Va.** **1. Vc.** **2. Vc.** **Kb.**

Performance Instructions:

- 1. Hr., 2. Hr., 1. Pos., 2. Pos.:** Measure 499: Dynamics *p*, Articulation *pizz.*. Measure 500: Dynamics *f*, Articulation *pizz.*. Measures 501-529: ritardando (rit.) until measure 529, then gradually slowing down.
- Vibraphon:** Measure 500: Dynamics *pp* to *f*. Measures 501-529: ritardando (rit.) until measure 529, then gradually slowing down.
- Klav. (Piano):** Measure 500: Dynamics *pp* to *f*. Measures 501-529: ritardando (rit.) until measure 529, then gradually slowing down.
- 1. Vi., 2. Vi., 3. Vi., 1. Va., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc.:** Measure 500: Dynamics *pp* to *f*. Measures 501-529: ritardando (rit.) until measure 529, then gradually slowing down.
- Kb. (Double Bass):** Measure 500: Dynamics *pp* to *f*. Measures 501-529: ritardando (rit.) until measure 529, then gradually slowing down. Measure 530: glissando (gliss.).

doppeltes Tempo rit.
($\downarrow = 120$)

503

1. Fl.
2. Fl.
Ob.
1. Kl.
Bkl.
Tsax.
Fg.

pp
pp
pp
pp
pp
pp

Crotales

1. Schl.
2. Schl.

pp — *f*

8

Klav.
Akk.

doppeltes Tempo rit.
($\downarrow = 120$)

$\downarrow = 60$ doppeltes Tempo rit.
($\downarrow = 120$)

1. Vi.
2. Vi.
3. Vi.
1. Va.
2. Va.
1. Vc.
2. Vc.
Kb.

gliss.
gliss.
gliss.
gliss.
gliss.
gliss.
gliss.
gliss.

$\text{♩} = 60$ doppeltes Tempo
 $(\text{♩} = 120)$ rit.

$\text{♩} = 72$ poco rit.

507 allmählich dunkler werden

LICHT

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. Bkl. Tsax. Fg.

Crotales

1. Schl. 2. Schl.

Vibraphon

Klav.

Akk.

1. Vl. 2. Vl. 3. Vl. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

gliss.

$\text{♩} = 60$ **sempre rit.**

nur mehr die Dirigentin / der Dirigent ist sichtbar,
die Pultbeleuchtung und die Beleuchtung der Musiker / Musikerinnen ist abgeschaltet

515

LICHT

1. Fl.
2. Fl.
Ob.
1. Kl.
Bkl.
Tsax.
Fg.
1. Hr.
2. Hr.
1. Pos.
2. Pos.
1. Schl.
2. Schl.
Klav.
Akk.
1. Vl.
2. Vl.
3. Vl.
1. Va.
2. Va.
1. Vc.
2. Vc.
Kb.

sempre rit.

The musical score page 515 features a complex arrangement of instruments. At the top, it specifies a tempo of $\text{♩} = 60$ and a dynamic of **sempre rit.**. A note indicates that only the conductor is visible, and stage lighting for musicians is off. The instrumentation includes woodwinds (1st and 2nd Flute, Oboe, 1st Clarinet, Bassoon, Tenor Saxophone, Bassoon), brass (1st and 2nd Horn, Trombone, Trombones), strings (1st and 2nd Violin, Cello, Double Bass), and piano. The score uses a variety of dynamics such as forte (f), mezzo-forte (mf), piano (p), and pianissimo (pp). Performance instructions like 'al niente' and 'LICHT' are also present. The page number 515 is at the top left, and the page number 191 is at the top right.

immer langsamer werden

522

immer weniger Licht auf die Dirigentin / den Dirigenten

völlige Dunkelheit

LICHT

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Akk.

Plattenglocke (E)

Plattenglocke (B)

cresc.

pp

cresc.

pp

immer langsamer werden

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

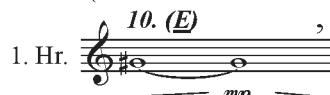
2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

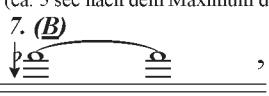
das cresc. von 1.Vl., 1.Va. und 1.Vc. etwas unterstützen
(ca. 8 sec. nach dem cresc. der Pos.)

1. Hr. 

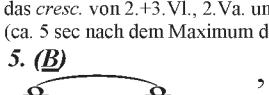
das cresc. von 1.Vl., 1.Va. und 1.Vc. etwas unterstützen
(ca. 8 sec. nach dem cresc. der Pos.)

2. Hr. 

das cresc. von 2.+3.Vl., 2.Va. und 2.Vc. etwas unterstützen
(ca. 5 sec nach dem Maximum des ersten Streicher crescendos beginnen)

1. Pos. 

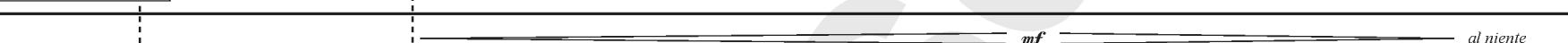
das cresc. von 2.+3.Vl., 2.Va. und 2.Vc. etwas unterstützen
(ca. 5 sec nach dem Maximum des ersten Streicher crescendos beginnen)

2. Pos. 

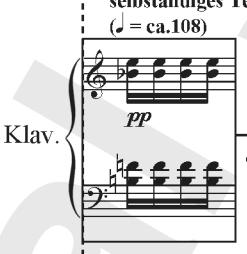
(ca. 5 sec.) ca. 8 sec. ca. 13 sec.

Plattenglocke (E) 

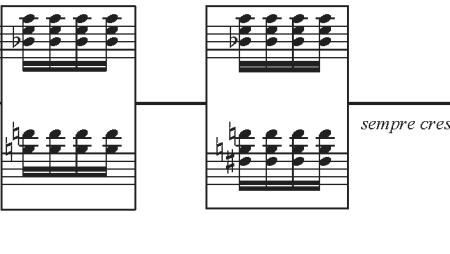
1. Schl. 

2. Schl. 

ca. 5 sec. ca. 8 sec. poco accel.

Klav. 
selbständiges Tempo (♩ = ca. 108)
cresc.

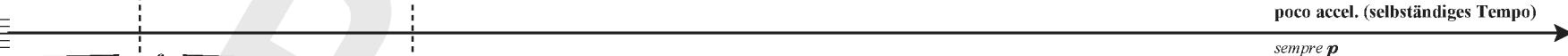
ca. 3 sec. ca. 5 sec. sempre cresc. f

Akk. 
selbständiges Tempo (♩ = ca. 96)
cresc.
ca. 3 sec. nach dem Klavier einsetzen

ca. 3 sec. poco rit. f

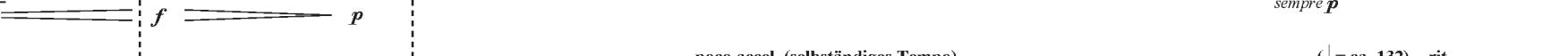
(ca. 5 sec.) ca. 8 sec. ca. 13 sec.

1. VI. 
sempre p

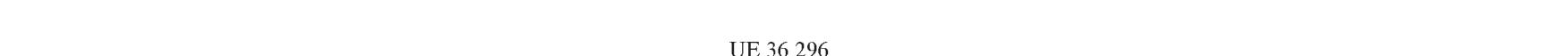
2. VI. 
sempre p

3. VI. 
sempre p

1. Va. 
sempre p

2. Va. 
sempre p

1. Vc. 
sempre p
(♩ = ca. 132) rit.

2. Vc. 
sempre p
(♩ = ca. 132) rit.

(ca. 15 sec.)

ca. 15 sec.

1. Fl. 10. (C) unmittelbar nach dem Tsax. einsetzen
ppp accel. 9. (C) nach dem Einsatz der 2. Pos. sempre accel.

2. Fl. ppp 11. (C) unmittelbar nach der 1. Fl. einsetzen
nach der 2. Pos. einsetzen 7. (C) pp accel.

Ob. 1. Kl. Bkl. unmittelbar nach der 1. Kl. einsetzen
ppp 5. (C) unmittelbar nach dem Fg. einsetzen
ppp 2. Hr. 1. Hr. unmittelbar nach der Bkl. einsetzen
ppp 2. Pos. 1. Pos. con sord. unmittelbar nach der Ob. einsetzen
ppp 2. Pos. con sord. nach dem 2. Hr. einsetzen
ppp

Klav. acc. rit. al niente acc. f pp rit. f al niente

Akk. rit. f al niente

1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

$\text{J} = 90$ rit. $\text{J} = 90$ rit.

pp pp pp pp pp pp pp

gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss.

molto rit. molto rit. molto rit. molto rit. molto rit. molto rit. molto rit.

f f f f f f f

extrem langsam ($\text{J} = \text{ca. } 52!$) ff ff ff ff ff ff

poco accel.

UE 36 296

(ca. 30 sec.)

1. Fl. *pp*
 2. Fl. *pp*
 Ob. *pp*
 1. Kl. *pp*
 Bkl. *pp*
 Tsax. *pp*
 Fg. *pp*
 1. Hr. *ppp*
 2. Hr. *ppp*
 1. Pos. *ppp*
 2. Pos. *ppp*
 Klav. *f* *pp* *al niente*
 Akk. *pp*
 1. VI. *J = ca. 90*
 2. VI. *J = ca. 90*
 3. VI. *J = ca. 72, accel. / rit. in selbständigem Tempo zwischen J = 60 und J = 84*
 1. Va. *J = ca. 72, accel. / rit. in selbständigem Tempo zwischen J = 60 und J = 84*
 2. Va. *J = ca. 72, accel. / rit. in selbständigem Tempo zwischen J = 60 und J = 84*
 1. Vc. *J = ca. 72, accel. / rit. in selbständigem Tempo zwischen J = 60 und J = 84*
 2. Vc. *Kb.*

LICHT

1 optisch wahrnehmbares Signal
(z.B. kurzer Lichtblitz)
dann wieder völlige Dunkelheit
(bei Aufführung ohne Lichtgestaltung: Dirigerzeichen)

40 sec.

1. Hr. möglichst unauffällig atmen
sempre ppp

2. Hr. möglichst unauffällig atmen
sempre ppp

1. Pos. möglichst unauffällig atmen
sempre ppp

2. Pos. möglichst unauffällig atmen
sempre ppp

ca. 5 sec.

Hf. Harfenglissando sehr schnell, dann lange Pause
gliss.
ff

Hf. (Klang)

Akk. *al niente*

1. VI. *gliss. accel.* *rit.* *9.+16. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *10.+18. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *11.+19. (C)*

2. VI. *gliss. accel.* *rit.* *8.+13. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *9.+16. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *10.+17. (C)* *gliss. accel.*

3. VI. *gliss. accel.* *rit.* *8.+14. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *10.+16. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *11.+18. (C)*

1. Va. *gliss. accel.* *rit.* *6.+10. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *6.+11. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *6.+12. (C)*

2. Va. *gliss. accel.* *rit.* *4.+7. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *5.+8. (C)* *gliss. accel.*

1. Vc. *gliss. accel.* *rit.* *5.+9. (C)* *gliss. accel.* *rit.* *6.+10. (C)* *gliss. accel.*

2. Vc. *gliss. accel.* *rit.*

Kb. *sehr langsame Crescendi (bis zum **f**) und Decrescendi*

*) VI., Va., Vc. bis [11] : accel. und rit. beziehen sich ausschließlich auf das Tempo der Tremolo-„Sechzehntel“.

Anmerkung zur Notation:

wird vereinfacht als notiert.

Die Viertel sind daher zu verlängern, ihre Dauer richtet sich nach der Gesamtdauer der jeweiligen Abschnitte. Die Geschwindigkeit der „Sechzehntel“ variiert.

2

35 sec.

LICHT

sim.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Klav. *f* *ff* *p*

sehr langsame Crescendi (bis zum **ff**) und Decrescendi

Akk.

1. VI. *gliss. accel.* *12.+20. (C)* *rit.* *gliss. accel.* *12.+21. (C)*

2. VI. *11.+19. (C)* *rit.* *gliss. accel.* *12.+20. (C)*

3. VI. *gliss. accel.* *11.+19. (C)*

1. Va. *gliss. accel.* *7.+13. (C)* *rit.* *gliss. accel.* *8.+14. (C)* *rit.* *gliss. accel.* *9.+15. (C)* *rit.*

2. Va. *5.+9. (C)* *rit.* *gliss. accel.* *6.+10. (C)* *rit.* *gliss. accel.* *6.+11. (C)* *rit.* *gliss. accel.*

1. Vc. *gliss. accel.* *6.+11. (C)* *rit.*

2. Vc. *rit.* *gliss. accel.* *4.+7. (C)* *rit.* *gliss.*

Kb.

31 sec.

LICHT

Alle Holzbläser in gemeinsamem Metrum

3

Bkl. $\text{♩} = 72$ **mp**

1. Fl. $\text{♩} = 72$, synchron mit Bkl. **mp**

2. Fl. $\text{♩} = 72$, synchron mit Bkl. **mp**

Ob. $\text{♩} = 72$, synchron mit Bkl. **mp**

1. Kl. $\text{♩} = 72$, synchron mit Bkl. **mp**

Tsax. $\text{♩} = 72$, synchron mit Bkl. **mp**

Fg. $\text{♩} = 72$, synchron mit Bkl. **mp**

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Klav.

Akk.

Hf. ff gliss.

ca. 15 sec.

3

1. VI. accel. gliss. rit. **5.+9. (C)** rit. **6.+10. (C)** rit.

2. VI. **12.+21. (C)**

3. VI. accel. gliss. rit. **12.+20. (C)**

1. Va. gliss. accel. **9.+16. (C)** rit. **10.+17. (C)** rit.

2. Va. **6.+12. (C)** rit. gliss. accel. **7.+13. (C)** rit. gliss. accel. **8.+14. (C)** rit. gliss. accel.

1. Vc. gliss. accel. **3.+5. (C)** rit. gliss. accel. rit.

2. Vc. rit. gliss. accel. **5.+9. (C)** rit. accel. gliss.

Kb.

28 sec.

LICHT

1. Fl. f
2. Fl. f
Ob. f
1. Kl. f
Bkl.
Tsax. f
Fg. f
1. Hr.
2. Hr.
1. Pos.
2. Pos.

ca. 18 sec.

Hf. ff gliss.

Klav.
Akk.

4

1. VI. accel. 7.+11. (C) rit. accel. 7.+12. (C) rit. gliss. accel. 8.+13. (C) rit. gliss. accel.
2. VI. 5.+9. (C) rit. accel. 6.+10. (C) rit. gliss. accel. 7.+11. (C) rit. gliss. accel. 7.+12. (C) rit.
3. VI. accel. gliss. 12.+21. (C) decresc.
1. Va. accel. 4.+7. (C) rit. gliss. accel. 5.+8. (C) rit. gliss. accel. 5.+9. (C) rit.
2. Va. 9.+15. (C) rit. gliss. accel. 9.+16. (C) rit. gliss. accel. 10.+17. (C) rit.
1. Vc. gliss. accel. 4.+7. (C) rit. gliss. accel. 5.+8. (C) rit.
2. Vc. 6.+10. (C) rit. gliss. accel.
Kb.

25 sec.

LICHT

5

1. Hr.
2. Hr.
1. Pos.
2. Pos.

ca. 10 sec.

Hf. *ff* gliss.

ca. 12 sec.

Hf. *ff*

Klav.

Akk.

5

8.+14. (C) rit. accel. 9.+15. (C) rit. accel. 10.+16. (C) rit. accel. 10.+17. (C) rit.

1. VI. f f f f

2. VI. f f f f

3. VI. f f f f

1. Va. f f f f

2. Va. f f f f

1. Vc. f f f f

2. Vc. f f f f

Kb.

22 sec.

18 sec.

LICHT

immer langsame Crescendi und Decrescendi in selbständigen Tempo.

1. Hr. immer langsame Crescendi und Decrescendi in selbständigen Tempo.

2. Hr. immer langsame Crescendi und Decrescendi in selbständigen Tempo.

1. Pos. immer langsame Crescendi und Decrescendi in selbständigen Tempo.

2. Pos. immer langsame Crescendi und Decrescendi in selbständigen Tempo.

Hf. \times \times \times

Klav. \rightarrow

Akk. \rightarrow

7 **12.+21. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **12.+20. (C) rit.** **gliss. accel.** **12.+21. (C) rit.** **gliss. accel.** **5.+9. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **6.+10. (C) rit.** **f**

1. VI. **gliss. accel.** **12.+20. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **12.+21. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **12.+21. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **12.+21. (C) rit.** **f**

2. VI. **gliss. accel.** **12.+20. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **12.+21. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **12.+21. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **12.+21. (C) rit.** **f**

3. VI. **gliss. accel.** **8.+14. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **9.+15. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **10.+16. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **10.+16. (C) rit.** **f**

1. Va. **gliss. accel.** **9.+16. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **10.+17. (C) rit.** **f** **rit.** **gliss. accel.** **10.+17. (C) rit.** **f** **rit.**

2. Va. **rit.** **gliss. accel.** **7.+13. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **8.+14. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **8.+14. (C) rit.** **f**

1. Vc. **gliss. accel.** **3.+5. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **rit.** **f**

2. Vc. **5.+9. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **6.+10. (C) rit.** **f** **gliss. accel.** **6.+10. (C) rit.** **f**

Kb. \rightarrow

22 sec.

LICHT

Alle Holzbläser in gemeinsamem Metrum

1. Fl. $\text{J} = 84$, synchron mit Bkl.
2. Fl. $\text{J} = 84$, synchron mit Bkl.
Ob. $\text{J} = 84$, synchron mit Bkl.
1. Kl. $\text{J} = 84$, synchron mit Bkl.
Bkl. $\text{J} = 84$
Tsax. $\text{J} = 84$, synchron mit Bkl.
Fg. $\text{J} = 84$, synchron mit Bkl.

poco rit. / accel. in selbständigem Tempo zwischen $\text{J} = 72$ und $\text{J} = 90$

poco rit. / accel. in selbständigem Tempo zwischen $\text{J} = 72$ und $\text{J} = 90$

poco rit. / accel. in selbständigem Tempo zwischen $\text{J} = 72$ und $\text{J} = 90$

poco rit. / accel. in selbständigem Tempo zwischen $\text{J} = 72$ und $\text{J} = 90$

poco rit. / accel. in selbständigem Tempo zwischen $\text{J} = 72$ und $\text{J} = 90$

poco rit. / accel. in selbständigem Tempo zwischen $\text{J} = 72$ und $\text{J} = 90$

1. Hr.
2. Hr.
1. Pos.
2. Pos.

1. Schl. **Tam-Tam** der Abstand zwischen den Schlägen beträgt anfangs ca. 1 sec. und vergrößert sich dann allmählich bis auf ca. 5 sec.
2. Schl. **Tam-Tam** Tremolo allmählich verlangsamen

Hf. $\times \times \times$ sempre ff

Klav.

Akk.

1. VI. $\text{gliss. accel. } 7+11. (\text{C}) \text{ rit. gliss. } 7+12. (\text{C}) \text{ rit. gliss. } 8+13. (\text{C}) \text{ rit. gliss. } 7+12. (\text{C}) \text{ rit.}$
2. VI. $\text{5.+9. (\text{C}) rit. gliss. } 6+10. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 7+11. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 7+12. (\text{C}) \text{ rit.}$
3. VI. $\text{10.+17. (\text{C}) rit. gliss. accel. } 11+18. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 11+19. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 12+20. (\text{C}) \text{ rit.}$
1. Va. $\text{gliss. accel. } 4+7. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 5+8. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 5+9. (\text{C}) \text{ rit.}$
2. Va. $\text{9.+15. (\text{C}) rit. gliss. accel. } 9+16. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 10+17. (\text{C}) \text{ rit.}$
1. Vc. $\text{gliss. accel. } 4+7. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. } 5+8. (\text{C}) \text{ rit. gliss. accel. }$
2. Vc. $\text{6.+11. (\text{C}) rit. gliss. accel. }$
Kb.

24 sec.

9

LICHT

1. Fl. pp ff

2. Fl. pp ff

Ob. pp ff

1. Kl. pp ff

Bkl. pp ff

Tsax. pp ff

Fg. pp ff

1. Hr. ff

2. Hr. ff

1. Pos. ff

2. Pos. ff

1. Schl. Tam-Tam den Abstand zwischen den Schlägen wieder allmählich verkürzen poco decresc.

2. Schl. Tremolo weiterhin verlangsamen bis zu Einzelschlägen im Abstand von ca. 1,5 bis 2,5 sec. sempre cresc.

Hf.

Klav.

Akk.

9

1. VI. 8.+14. (C) rit. gliss. accel. 9.+15. (C) rit. gliss. accel. 10.+16. (C) rit. gliss. accel. 10.+17. (C) rit.

2. VI. gliss. accel. 8.+13. (C) rit. gliss. accel. 8.+14. (C) rit. gliss. accel. 9.+15. (C) rit. gliss. accel.

3. VI. gliss. accel. 12.+21. (C) rit. gliss. accel. 6.+11. (C) rit. gliss. accel. 5.+9. (C) rit. gliss. accel.

1. Va. gliss. accel. 6.+10. (C) rit. accel. gliss. 6.+11. (C) rit. gliss. accel. 6.+12. (C) rit. gliss. accel.

2. Va. gliss. accel. 4.+7. (C) rit. gliss. accel. 5.+8. (C) rit. gliss. accel.

1. Vc. gliss. accel. 5.+9. (C) rit. gliss. accel. 6.+10. (C) rit. gliss. accel.

2. Vc. 3.+5. (C) rit. gliss. accel. rit. gliss. accel.

Kb.

32 sec.

LICHT 10

1. Fl. pp
2. Fl. pp
Ob. pp
1. Kl. pp
Bkl. pp
Tsax. pp
Fg. pp
1. Hr. pp
2. Hr. pp
1. Pos. pp
2. Pos. pp

1. Schl. *bis zu ca. 1,5 bis 2,5 sec.* keine rhythmische Koordination mit dem 2. Schlagzeug p

2. Schl. *keine rhythmische Koordination mit dem 1. Schlagzeug* p

Hrf. gliss. f ausklingen lassen
Klav.
Akk.
1. VI. gliss. accel. rit. f
2. VI. f 10.+16. (C) rit. gliss. accel. 10.+17. (C) rit. f
3. VI. f 6.+10. (C) rit. accel. gliss. 7.+11. (C) rit. f
1. Va. f gliss. accel. 7.+13. (C) rit. f
2. Va. f 5.+9. (C) rit. gliss. accel. 6.+10. (C) rit. f
1. Vc. f gliss. accel. 6.+11. (C) rit. f
2. Vc. f 4.+7. (C) rit. gliss. 5.+8. (C) rit. f
Kb. f molto rit.

18 sec.

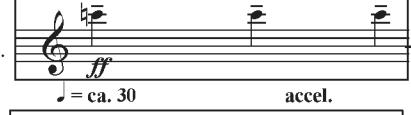
14 Holzbläser nicht synchron

15 $\text{♩} = 60$

LIcHT

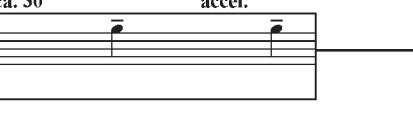
1. Fl. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

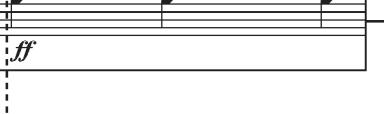
2. Fl. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

Ob. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

1. Kl. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

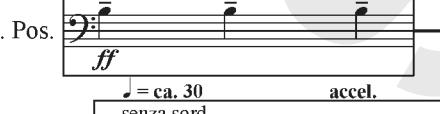
Bkl. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

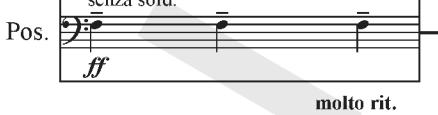
Tsax. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

Fg. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

1. Hr. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

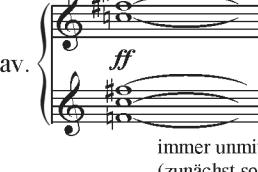
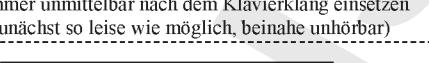
2. Hr. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ accel. 

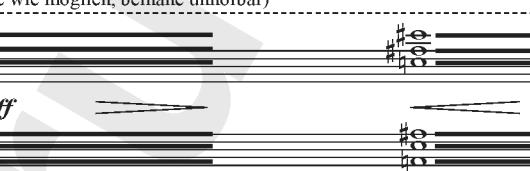
1. Pos. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ senza sord. accel. 

2. Pos. $\text{♩} = \text{ca. } 30$ senza sord. accel. 

1. Schl. so schnell wie möglich rit. 

2. Schl. rit. 

Klav.  

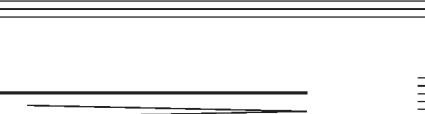
Akk. 

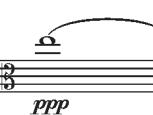
14

1. VI. gliss. 

2. VI. 

3. VI. 

1. Va. 

2. Va. gliss. 

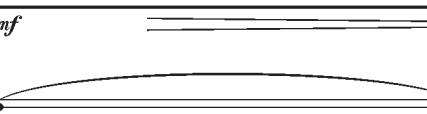
1. Vc. äußerst langsam 

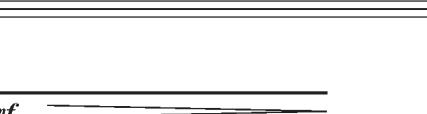
2. Vc. gliss. 

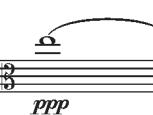
Kb. 

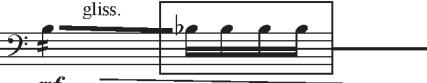
15 $\text{♩} = 60$

gliss. 

mf 

mf 

mf 

gliss. 

16

LICHT

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

Bkl.

Tsax.

Fg.

1. Pos. **5. (A)**
con sord. V.
ppp
ab hier geben die Obertöne ausschließlich die Tonhöhe an und beziehen sich nicht auf die Spielweise

2. Pos. **7. (A)**
con sord. IV.
ppp
ab hier geben die Obertöne ausschließlich die Tonhöhe an und beziehen sich nicht auf die Spielweise

1. Schl. **Tam-Tam**
ausklingen lassen

2. Schl. **Tam-Tam**
ausklingen lassen

Klav. **ff**

Akk. **ff**
dynamische Höhepunkte dem Klavier anpassen

1. VI. **10. (A)**
ppp

2. VI. **9. (A)**
ppp

3. VI.

1. Va. **5. (A)**
ppp

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

6. (As)
Dauer der Glissandi ca. 5–6 sec.
gliss. III. VII.

9. (As)
I. V.

12. (As)
gliss. p

11. (As)
gliss. p

13. (As)
gliss. p

7. (As)
gliss. p

14. (As) 10. (As)
gliss. p

8. (As)
gliss. p

10. (As) 6. (As)
gliss. p

LICHT

17 18 19 20

1. Pos.
2. Pos.

1. VI.
2. VI.
3. VI.

1. Va.
2. Va.

1. Vc.
2. Vc.

Bkl. 7. (D)
pp

gliss.
8. (Fis)
gliss.
9. (F)
gliss.
11. (Es)
gliss.
7. (D)

gliss.
11. (Fis)
5. (Fis)
gliss.
6. (F)
gliss.
8. (Es)
5. (Es)
gliss.
3. (D)

gliss.
14. (Fis)
gliss.
18. (F) 11. (F)
gliss.
16. (F)
gliss.
12. (F)
gliss.
10. (F)
gliss.
14. (F)
gliss.
11. (F)
gliss.
5. (F)
gliss.
8. (F)

gliss.
7. (Es)
gliss.
10. (Es)
gliss.
8. (Es)
gliss.
6. (Es)
gliss.
9. (Es)
gliss.
11. (D)
gliss.
4. (D)

gliss.
9. (D)
gliss.
5. (D)
gliss.
10. (D)
gliss.
8. (D)
gliss.
11. (D)
gliss.
7. (D)

LICHT

21 22 23 24

allmählich immer heller werden

1. Fl. 11. (H) *pp poco cresc.*

Baßkl. 7. (C) *pp*

7. (H) *poco cresc.*

7. (A) *mp*

11. (A)

11. (As) *mp*

1. Pos. 8. (C) *gliss.*

3. (C) *gliss.*

4. (H) *gliss.*

5. (A) *gliss.*

6. (As) *gliss.*

2. Pos. 4. (C) *gliss.*

5. (H) *gliss.*

6. (A) *gliss.*

7. (As) *gliss.*

Akk. *p*

21 22 23 24

1. VI. 11. (C) *gliss.*

6. (C) *gliss.*

12. (H) *sempre p*

7. (H) *sempre p*

14. (A) *p*

10. (A) *p*

12. (As) *poco cresc.*

11. (As) *poco cresc.*

3. VI. 12. (C) *gliss.*

8. (C) *gliss.*

9. (H) *sempre p*

11. (A) *p*

13. (As) *gliss.*

1. Va. 10. (C) *gliss.*

11. (H) *p*

6. (H) *sempre p*

8. (A) *gliss.*

9. (As) *gliss.*

2. Va. 9. (C) *gliss.*

10. (H) *sempre p*

12. (A) *gliss.*

14. (As) *gliss.*

10. (As) *gliss.*

1. Vc. 5. (C) *gliss.*

6. (H) *sempre p*

7. (A) *gliss.*

8. (As) *gliss.*

10. (As) *poco cresc.*

2. Vc. 7. (C) *gliss.*

8. (H) *sempre p*

10. (A) *p*

8. (A) *p*

10. (As) *gliss.*

6. (As) *gliss.*

Kb. *ppp p*

ppp p

p

LICHT

25

1. Fl. *ff*

Bkl. *ff*

1. Pos. gliss.

2. Pos. gliss. *Dynamik an Streicher anpassen*

Akk.

26

11. (Fis) *sim.*

1. Kl. *pp* *poco cresc.*

7. (Fis) *sim.*

11. (E)

Ob. *pp*

7. (F) *decresc.*

gliss.

9. (F) *gliss.*

5. (Fis) *gliss.* *Dynamik an Streicher anpassen*

6. (E) *gliss.*

sim.

27

14. (Fis) *gliss.*

13. (Fis) *gliss.*

16. (Fis) *gliss.*

11. (Fis) *gliss.*

18. (E) *gliss.*

11. (E) *p* *gliss.*

16. (E) *gliss.*

12. (E) *gliss.*

10. (Fis) *gliss.*

11. (Fis) *gliss.*

9. (Fis) *gliss.*

10. (E) *gliss.*

14. (E) *gliss.*

11. (E) *gliss.*

5. (E) *gliss.*

1. Vc. *p* *poco cresc.* *gliss.*

2. Vc. *gliss.*

1. Vl. *gliss.*

2. Vl. *gliss.*

3. Vl. *gliss.*

1. Va. *gliss.*

2. Va. *gliss.*

1. Vc. *gliss.*

2. Vc. *gliss.*

Kb. *gliss.*

28

$\text{♩} = 60$

530 konzertmäßige Podiums- und Pultbeleuchtung

<img alt="Musical score for orchestra and choir, page 218, system 28. The score is divided into two main sections by a vertical dashed line. The first section (measures 1-27) includes parts for LICHT (percussion), Flutes (1st, 2nd, 3rd), Oboe, Clarinets (1st, 2nd, 3rd, 4th), Bassoon, Trombones (1st, 2nd, 3rd, 4th), Trombones (5th, 6th, 7th, 8th), Trombones (9th, 10th, 11th, 12th), Trombones (13th, 14th, 15th, 16th), Trombones (17th, 18th, 19th, 20th), Trombones (21st, 22nd, 23rd, 24th), Trombones (25th, 26th, 27th), Trombones (28th, 29th, 30th), Trombones (31st, 32nd, 33rd, 34th), Trombones (35th, 36th, 37th, 38th), Trombones (39th, 40th, 41st, 42nd), Trombones (43rd, 44th, 45th, 46th), Trombones (47th, 48th, 49th, 50th), Trombones (51st, 52nd, 53rd, 54th), Trombones (55th, 56th, 57th, 58th), Trombones (59th, 60th, 61st, 62nd), Trombones (63rd, 64th, 65th, 66th), Trombones (67th, 68th, 69th, 70th), Trombones (71st, 72nd, 73rd, 74th), Trombones (75th, 76th, 77th, 78th), Trombones (79th, 80th, 81st, 82nd), Trombones (83rd, 84th, 85th, 86th), Trombones (87th, 88th, 89th, 90th), Trombones (91st, 92nd, 93rd, 94th), Trombones (95th, 96th, 97th, 98th), Trombones (99th, 100th, 101st, 102nd), Trombones (103rd, 104th, 105th, 106th), Trombones (107th, 108th, 109th, 110th), Trombones (111th, 112th, 113th, 114th), Trombones (115th, 116th, 117th, 118th), Trombones (119th, 120th, 121st, 122nd), Trombones (123rd, 124th, 125th, 126th), Trombones (127th, 128th, 129th, 130th), Trombones (131st, 132nd, 133rd, 134th), Trombones (135th, 136th, 137th, 138th), Trombones (139th, 140th, 141st, 142nd), Trombones (143rd, 144th, 145th, 146th), Trombones (147th, 148th, 149th, 150th), Trombones (151st, 152nd, 153rd, 154th), Trombones (155th, 156th, 157th, 158th), Trombones (159th, 160th, 161st, 162nd), Trombones (163rd, 164th, 165th, 166th), Trombones (167th, 168th, 169th, 170th), Trombones (171st, 172nd, 173rd, 174th), Trombones (175th, 176th, 177th, 178th), Trombones (179th, 180th, 181st, 182nd), Trombones (183rd, 184th, 185th, 186th), Trombones (187th, 188th, 189th, 190th), Trombones (191st, 192nd, 193rd, 194th), Trombones (195th, 196th, 197th, 198th), Trombones (199th, 200th, 201st, 202nd), Trombones (203rd, 204th, 205th, 206th), Trombones (207th, 208th, 209th, 210th), Trombones (211st, 212nd, 213rd, 214th), Trombones (215th, 216th, 217th, 218th), Trombones (219th, 220th, 221st, 222nd), Trombones (223rd, 224th, 225th, 226th), Trombones (227th, 228th, 229th, 230th), Trombones (231st, 232nd, 233rd, 234th), Trombones (235th, 236th, 237th, 238th), Trombones (239th, 240th, 241st, 242nd), Trombones (243rd, 244th, 245th, 246th), Trombones (247th, 248th, 249th, 250th), Trombones (251st, 252nd, 253rd, 254th), Trombones (255th, 256th, 257th, 258th), Trombones (259th, 260th, 261st, 262nd), Trombones (263rd, 264th, 265th, 266th), Trombones (267th, 268th, 269th, 270th), Trombones (271st, 272nd, 273rd, 274th), Trombones (275th, 276th, 277th, 278th), Trombones (279th, 280th, 281st, 282nd), Trombones (283rd, 284th, 285th, 286th), Trombones (287th, 288th, 289th, 290th), Trombones (291st, 292nd, 293rd, 294th), Trombones (295th, 296th, 297th, 298th), Trombones (299th, 300th, 301st, 302nd), Trombones (303rd, 304th, 305th, 306th), Trombones (307th, 308th, 309th, 310th), Trombones (311st, 312nd, 313rd, 314th), Trombones (315th, 316th, 317th, 318th), Trombones (319th, 320th, 321st, 322nd), Trombones (323rd, 324th, 325th, 326th), Trombones (327th, 328th, 329th, 330th), Trombones (331st, 332nd, 333rd, 334th), Trombones (335th, 336th, 337th, 338th), Trombones (339th, 340th, 341st, 342nd), Trombones (343rd, 344th, 345th, 346th), Trombones (347th, 348th, 349th, 350th), Trombones (351st, 352nd, 353rd, 354th), Trombones (355th, 356th, 357th, 358th), Trombones (359th, 360th, 361st, 362nd), Trombones (363rd, 364th, 365th, 366th), Trombones (367th, 368th, 369th, 370th), Trombones (371st, 372nd, 373rd, 374th), Trombones (375th, 376th, 377th, 378th), Trombones (379th, 380th, 381st, 382nd), Trombones (383rd, 384th, 385th, 386th), Trombones (387th, 388th, 389th, 390th), Trombones (391st, 392nd, 393rd, 394th), Trombones (395th, 396th, 397th, 398th), Trombones (399th, 400th, 401st, 402nd), Trombones (403rd, 404th, 405th, 406th), Trombones (407th, 408th, 409th, 410th), Trombones (411st, 412nd, 413rd, 414th), Trombones (415th, 416th, 417th, 418th), Trombones (419th, 420th, 421st, 422nd), Trombones (423rd, 424th, 425th, 426th), Trombones (427th, 428th, 429th, 430th), Trombones (431st, 432nd, 433rd, 434th), Trombones (435th, 436th, 437th, 438th), Trombones (439th, 440th, 441st, 442nd), Trombones (443rd, 444th, 445th, 446th), Trombones (447th, 448th, 449th, 450th), Trombones (451st, 452nd, 453rd, 454th), Trombones (455th, 456th, 457th, 458th), Trombones (459th, 460th, 461st, 462nd), Trombones (463rd, 464th, 465th, 466th), Trombones (467th, 468th, 469th, 470th), Trombones (471st, 472nd, 473rd, 474th), Trombones (475th, 476th, 477th, 478th), Trombones (479th, 480th, 481st, 482nd), Trombones (483rd, 484th, 485th, 486th), Trombones (487th, 488th, 489th, 490th), Trombones (491st, 492nd, 493rd, 494th), Trombones (495th, 496th, 497th, 498th), Trombones (499th, 500th, 501st, 502nd), Trombones (503rd, 504th, 505th, 506th), Trombones (507th, 508th, 509th, 510th), Trombones (511st, 512nd, 513rd, 514th), Trombones (515th, 516th, 517th, 518th), Trombones (519th, 520th, 521st, 522nd), Trombones (523rd, 524th, 525th, 526th), Trombones (527th, 528th, 529th, 530th), Trombones (531st, 532nd, 533rd, 534th), Trombones (535th, 536th, 537th, 538th), Trombones (539th, 540th, 541st, 542nd), Trombones (543rd, 544th, 545th, 546th), Trombones (547th, 548th, 549th, 550th), Trombones (551st, 552nd, 553rd, 554th), Trombones (555th, 556th, 557th, 558th), Trombones (559th, 560th, 561st, 562nd), Trombones (563rd, 564th, 565th, 566th), Trombones (567th, 568th, 569th, 570th), Trombones (571st, 572nd, 573rd, 574th), Trombones (575th, 576th, 577th, 578th), Trombones (579th, 580th, 581st, 582nd), Trombones (583rd, 584th, 585th, 586th), Trombones (587th, 588th, 589th, 590th), Trombones (591st, 592nd, 593rd, 594th), Trombones (595th, 596th, 597th, 598th), Trombones (599th, 600th, 601st, 602nd), Trombones (603rd, 604th, 605th, 606th), Trombones (607th, 608th, 609th, 610th), Trombones (611st, 612nd, 613rd, 614th), Trombones (615th, 616th, 617th, 618th), Trombones (619th, 620th, 621st, 622nd), Trombones (623rd, 624th, 625th, 626th), Trombones (627th, 628th, 629th, 630th), Trombones (631st, 632nd, 633rd, 634th), Trombones (635th, 636th, 637th, 638th), Trombones (639th, 640th, 641st, 642nd), Trombones (643rd, 644th, 645th, 646th), Trombones (647th, 648th, 649th, 650th), Trombones (651st, 652nd, 653rd, 654th), Trombones (655th, 656th, 657th, 658th), Trombones (659th, 660th, 661st, 662nd), Trombones (663rd, 664th, 665th, 666th), Trombones (667th, 668th, 669th, 670th), Trombones (671st, 672nd, 673rd, 674th), Trombones (675th, 676th, 677th, 678th), Trombones (679th, 680th, 681st, 682nd), Trombones (683rd, 684th, 685th, 686th), Trombones (687th, 688th, 689th, 690th), Trombones (691st, 692nd, 693rd, 694th), Trombones (695th, 696th, 697th, 698th), Trombones (699th, 700th, 701st, 702nd), Trombones (703rd, 704th, 705th, 706th), Trombones (707th, 708th, 709th, 710th), Trombones (711st, 712nd, 713rd, 714th), Trombones (715th, 716th, 717th, 718th), Trombones (719th, 720th, 721st, 722nd), Trombones (723rd, 724th, 725th, 726th), Trombones (727th, 728th, 729th, 730th), Trombones (731st, 732nd, 733rd, 734th), Trombones (735th, 736th, 737th, 738th), Trombones (739th, 740th, 741st, 742nd), Trombones (743rd, 744th, 745th, 746th), Trombones (747th, 748th, 749th, 750th), Trombones (751st, 752nd, 753rd, 754th), Trombones (755th, 756th, 757th, 758th), Trombones (759th, 760th, 761st, 762nd), Trombones (763rd, 764th, 765th, 766th), Trombones (767th, 768th, 769th, 770th), Trombones (771st, 772nd, 773rd, 774th), Trombones (775th, 776th, 777th, 778th), Trombones (779th, 780th, 781st, 782nd), Trombones (783rd, 784th, 785th, 786th), Trombones (787th, 788th, 789th, 790th), Trombones (791st, 792nd, 793rd, 794th), Trombones (795th, 796th, 797th, 798th), Trombones (799th, 800th, 801st, 802nd), Trombones (803rd, 804th, 805th, 806th), Trombones (807th, 808th, 809th, 810th), Trombones (811st, 812nd, 813rd, 814th), Trombones (815th, 816th, 817th, 818th), Trombones (819th, 820th, 821st, 822nd), Trombones (823rd, 824th, 825th, 826th), Trombones (827th, 828th, 829th, 830th), Trombones (831st, 832nd, 833rd, 834th), Trombones (835th, 836th, 837th, 838th), Trombones (839th, 840th, 841st, 842nd), Trombones (843rd, 844th, 845th, 846th), Trombones (847th, 848th, 849th, 850th), Trombones (851st, 852nd, 853rd, 854th), Trombones (855th, 856th, 857th, 858th), Trombones (859th, 860th, 861st, 862nd), Trombones (863rd, 864th, 865th, 866th), Trombones (867th, 868th, 869th, 870th), Trombones (871st, 872nd, 873rd, 874th), Trombones (875th, 876th, 877th, 878th), Trombones (879th, 880th, 881st, 882nd), Trombones (883rd, 884th, 885th, 886th), Trombones (887th, 888th, 889th, 890th), Trombones (891st, 892nd, 893rd, 894th), Trombones (895th, 896th, 897th, 898th), Trombones (899th, 900th, 901st, 902nd), Trombones (903rd, 904th, 905th, 906th), Trombones (907th, 908th, 909th, 910th), Trombones (911st, 912nd, 913rd, 914th), Trombones (915th, 916th, 917th, 918th), Trombones (919th, 920th, 921st, 922nd), Trombones (923rd, 924th, 925th, 926th), Trombones (927th, 928th, 929th, 930th), Trombones (931st, 932nd, 933rd, 934th), Trombones (935th, 936th, 937th, 938th), Trombones (939th, 940th, 941st, 942nd), Trombones (943rd, 944th, 945th, 946th), Trombones (947th, 948th, 949th, 950th), Trombones (951st, 952nd, 953rd, 954th), Trombones (955th, 956th, 957th, 958th), Trombones (959th, 960th, 961st, 962nd), Trombones (963rd, 964th, 965th, 966th), Trombones (967th, 968th, 969th, 970th), Trombones (971st, 972nd, 973rd, 974th), Trombones (975th, 976th, 977th, 978th), Trombones (979th, 980th, 981st, 982nd), Trombones (983rd, 984th, 985th, 986th), Trombones (987th, 988th, 989th, 990th), Trombones (991st, 992nd, 993rd, 994th), Trombones (995th, 996th, 997th, 998th), Trombones (999th, 1000th, 1001st, 1002nd), Trombones (1003rd, 1004th, 1005th, 1006th), Trombones (1007th, 1008th, 1009th, 1010th), Trombones (1011st, 1012nd, 1013rd, 1014th), Trombones (1015th, 1016th, 1017th, 1018th), Trombones (1019th, 1020th, 1021st, 1022nd), Trombones (1023rd, 1024th, 1025th, 1026th), Trombones (1027th, 1028th, 1029th, 1030th), Trombones (1031st, 1032nd, 1033rd, 1034th), Trombones (1035th, 1036th, 1037th, 1038th), Trombones (1039th, 1040th, 1041st, 1042nd), Trombones (1043rd, 1044th, 1045th, 1046th), Trombones (1047th, 1048th, 1049th, 1050th), Trombones (1051st, 1052nd, 1053rd, 1054th), Trombones (1055th, 1056th, 1057th, 1058th), Trombones (1059th, 1060th, 1061st, 1062nd), Trombones (1063rd, 1064th, 1065th, 1066th), Trombones (1067th, 1068th, 1069th, 1070th), Trombones (1071st, 1072nd, 1073rd, 1074th), Trombones (1075th, 1076th, 1077th, 1078th), Trombones (1079th, 1080th, 1081st, 1082nd), Trombones (1083rd, 1084th, 1085th, 1086th), Trombones (1087th, 1088th, 1089th, 1090th), Trombones (1091st, 1092nd, 1093rd, 1094th), Trombones (1095th, 1096th, 1097th, 1098th), Trombones (1099th, 1100th, 1101st, 1102nd), Trombones (1103rd, 1104th, 1105th, 1106th), Trombones (1107th, 1108th, 1109th, 1110th), Trombones (1111st, 1112nd, 1113rd, 1114th), Trombones (1115th, 1116th, 1117th, 1118th), Trombones (1119th, 1120th, 1121st, 1122nd), Trombones (1123rd, 1124th, 1125th, 1126th), Trombones (1127th, 1128th, 1129th, 1130th), Trombones (1131st, 1132nd, 1133rd, 1134th), Trombones (1135th, 1136th, 1137th, 1138th), Trombones (1139th, 1140th, 1141st, 1142nd), Trombones (1143rd, 1144th, 1145th, 1146th), Trombones (1147th, 1148th, 1149th, 1150th), Trombones (1151st, 1152nd, 1153rd, 1154th), Trombones (1155th, 1156th, 1157

534 *immer 11. Teilton*

1. Fl. *mp*

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

immer 5. Teilton

Ssax. *mp*

Fg.

1. Hr.

7. (G) gliss.

4. (Fis) gliss.

5. (E) gliss.

11. (Es) gliss.

1. Pos.

9. (G) gliss.

5. (Fis) gliss.

6. (E) gliss.

12. (D)

2. Pos.

senza sord.

1. Akk.

10. (G) gliss.

12. (Fis) gliss.

7. (e) gliss.

8. (es) gliss.

1. VI.

11. (G) gliss.

6. (Fis) gliss.

4. (e) gliss.

9. (Es) gliss.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

5. (G) gliss.

10. (Fis) gliss.

6. (e) gliss.

1. Vc.

6. (G) gliss.

7. (Fis) gliss.

Kb.

accel.

ppp

mp

ppp

accel.

9. →

5. →

ppp

UE 36 296

Please note that this material is for perusal purposes only and must not be used for any kind of performance or any other exploitation. Any copying, distribution, dissemination or other use of the material is prohibited.

541 (sempre accel.)

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Akk.

(sempre accel.)

5.→

17.→

9.→

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

UE 36 296

Please note that this material is for perusal purposes only and must not be used for any kind of performance or any other exploitation. Any copying, distribution, dissemination or other use of the material is prohibited.

$\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel.
 $(\text{♩} = 60)$

550

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. 2. Kl. Ssax. Fg.

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos. Akk.

The score consists of two systems of music. The first system (measures 550-555) includes parts for Flute 1, Flute 2, Oboe, Clarinet 1, Clarinet 2, Bassoon, and Bassoon/Corno. Dynamics include *ppp*, *f*, *pp*, *f*. The second system (measures 556-561) includes parts for Horn 1, Horn 2, Trombone 1, Trombone 2, Trombone 3, and Trombone 4. Dynamics include *pp*, *mf*, *pp*, *f*, *pp*, *poco cresc.*, *mp*, *pp*, *mf*, *ppp*, *f*, *ppp*.

$\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel.
 $(\text{♩} = 60)$

17.→ 9.→ 5.→ 17.→ 9.→ 5.→

1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

The score consists of two systems of music. The first system (measures 556-561) includes parts for Violin 1, Violin 2, Violin 3, Cello 1, Cello 2, Double Bass, and Double Bass/Cimb. Dynamics include *pp*, *mf*, *5.→*, *pp*, *f*, *pp*, *f*. The second system (measures 562-567) includes parts for Violin 1, Violin 2, Violin 3, Cello 1, Cello 2, Double Bass, Double Bass/Cimb. Dynamics include *mf*, *ppp*, *mf*, *pp*, *f*, *pp*, *f*, *pp*, *f*.

**$\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel.
 $(\text{♩} = 60)$**
allmählicher Übergang von portato zu legato

563

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

(sempre accel.)

♩ = 104

567

1. Fl. *pp* — *mf*

2. Fl. *legato* *pp* — *mf*

Ob. *pp* — *mf*

1. Kl. *legato* *pp* — *mp*

2. Kl. *mf* *legato* *pp* — *pp*

Ssax. *pp* — *mf*

Fg. *legato* *pp* — *mf*

Akk. *pp* — *mp*

(sempre accel.)

♩ = 104

1. Vi. *pp* — *mf*

2. Vi. *mf*

3. Vi. *5.→*

1. Va. *pp* — *mf*

2. Va. *17.→* *9.→*

1. Vc. *pp* — *mf*

2. Vc. *pp* — *mf*

Kb. *pp* — *mf*

halbes Tempo sempre accel.

(J = 52)

571

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

Akk.

halbes Tempo sempre accel.

(J=52)

1. VI. 9.→ 5.→ 17.→ 9.→ 5.→ 17.→ sim. 17.→

2. VI. 5.→ 17.→ pp mp 5.→ ppp

3. VI. 17.→ 9.→ 5.→ sim. 17.→ 9.→ pp mp

1. Va. pp mp 17.→ pp p

2. Va. mp pp mp pp mp

1. Vc. mp pp mp pp mp ppp

2. Vc. pp mp pp mp ppp p

Kb. pp mp pp mp pp mp

$\text{♩} = 104$ halbes Tempo
($\text{♩} = 52$)

poco accel. (bis Takt 580)

Musical score for woodwind instruments (Flutes, Oboe, Clarinets, Bassoon) showing measures 577-580. The score includes parts for 1. Fl., 2. Fl., Ob., 1. Kl., 2. Kl., and Ssax. The tempo is halbes Tempo ($\text{♩} = 52$). Measure 577 starts with ppp dynamics. Measures 578-580 show rhythmic patterns with various dynamics including p , ppp , and poco accel. . Measure 580 ends with a dynamic of p .

Musical score for Accordion (Akk.) showing measures 577-580. The score consists of two staves. The first staff shows a continuous eighth-note pattern. The second staff shows a sixteenth-note pattern. Dynamics include p and ppp .

$\text{♩} = 104$ halbes Tempo
($\text{♩} = 52$)

poco accel. (bis Takt 580)

Musical score for strings (Violins, Violas, Cellos, Double Bass) showing measures 577-580. The score includes parts for 1. Vi., 2. Vi., 3. Vi., 1. Va., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., and Kb. Measure 577 starts with ppp dynamics. Measures 578-580 show rhythmic patterns with dynamics including p , ppp , and poco accel. . Measure 580 ends with a dynamic of p .

(poco accel.)

570

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

(poco accel.)

5.→

17.→

9.→

5.→

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

580

1. Fl. *p*

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl. *mp*

Ssax. *mp*

Hf.

Klav. *ppp* *mp* *legato* *ppp*

Akk. *mp*

1. Vi. *mp*

2. Vi. *mp*

3. Vi. *mp*

1. Va. *mp*

2. Va. *mp*

1. Vc. *mp*

2. Vc. *mp*

Kb. *mp*

$\text{♩} = 60$

581 *sempre legato*

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Marimba

1. Schl. *mp*

Hf.

mp

Klav.

sempre legato

mp

Akk.

sempre legato

 $\text{♩} = 60$

1. VI.

2. VI.

3. VI. *mp*

1. Va.

2. Va. *sempre legato*

1. Vc.

2. Vc. *sempre legato*

Kb. *sempre legato*

582

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

1. Schl.

2. Schl.

Hf.

G \sharp

F \sharp H \sharp

E \sharp

D \flat

Tam-Tam

ff

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

583

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Marimba

1. Schl.

Hf. D \sharp C \sharp H \sharp

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

sempre ppp

585

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Glockenspiel

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

586

2. Fl.

1. Kl.

7. (As)

2. Kl.

pp mf

9. (As)

1. Hr.

pp mf

8. (As)

2. Hr.

pp mf

7. (As)

1. Pos.

pp mf

6. (As)

2. Pos.

pp mf

Tam-Tam

1. Schl.

f

2. Schl.

8

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

4. (As)

1. Va.

pp mf

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

587

11. (Fis)

1. Fl. *pp* *mf*

2. Fl. *pp* *mf*

1. Kl. *pp* *mf*

2. Kl. *pp* *mf*

1. Hr. *pp* *mf*

2. Hr. *pp* *mf*

1. Pos. *pp* *mf*

2. Pos. *pp* *mf*

[Tam-Tam]

1. Schl. *mf*

2. Schl. *mf*

Hf. *ppp* *mp*

Klav. *sempre mp*

Akk.

1. Vi. *pp* *mf*

2. Vi. *pp* *mf*

3. Vi. *pp* *mf*

1. Va. *pp* *mf*

2. Va. *pp* *mf*

1. Vc. *ppp* *mp*

2. Vc. *ppp* *mp*

Kb. *ppp* *mp*

588

II. (F)

1. Fl. *pp* *mf*

2. Fl. *pp* *mf*

1. Kl. *pp* *mf*

2. Kl. *pp* *mf*

Ssax. *pp* *mf*

Fg. *pp* *mf*

1. Hr. *pp* *mf*

2. Hr. *pp* *mf*

1. Pos. *pp* *mf*

2. Pos. *pp* *mf*

1. Schl. *mf* *mp*

Hf. D \sharp E \natural A \natural D \sharp F \sharp G \sharp

Klav. *pp* *mf*

Akk. *pp* *mf*

1. Vi. *pp* *mf*

2. Vi. *pp* *mf*

3. Vi. *pp* *mf*

1. Va. *pp* *mf*

2. Va. *pp* *mf*

1. Vc. *pp* *mf*

2. Vc. *pp* *mf*

Kb. *sempre ppp*

immer II. Teilton

immer 7. Teilton

immer 5. Teilton

12. (E)

11. (F)

12. (E)

11. (E)

9. (E)

7. (E)

9. (E)

mp

accel.

591

1. Fl. *f*

2. Fl. *mp*

Ob. *f*

immer 7. Teilton

1. Kl. *b* *f*

2. Kl. *b* *d*

Ssax. *f* *#f*

Fg. *f* *p*

1. Hr. *b* *d*

2. Pos. *b* *p*

1. Schl. *pp* *Tam-Tam*

2. Schl. *pp* *Glockenspiel* *10* *10* *9* *9*

sempre mp

Klav. *sempre mp*

Akk. *8*

1. VI. *d* *#d*

2. VI. *pp*

3. VI. *f*

1. Va. *f*

2. Va. *f*

1. Vc. *mp*

2. Vc. *b* *p*

Kb. *b*

592

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vi.

2. Vi.

3. Vi.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

(accel.)

$\text{♩} = 104$ halbes Tempo $\text{♩} = 52$ sempre accel.

594

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. 2. Kl. Ssax. Fg.

1. Hr. 2. Hr. 1. Pos. 2. Pos. Akk.

(accel.)

$\text{♩} = 104$ halbes Tempo $\text{♩} = 52$ sempre accel.

17. → 9. → 5. → 17. → 9. → 5. →

1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

600

1. Fl. *pp*

2. Fl. *f*

Ob. *pp* — *f*

1. Kl. *pp* — *f*

2. Kl. *f*

Ssax. *pp* — *f*

Fg. *f*

2. Pos. *mf*

Akk. *ppp* — *f*

1. Vi. *pp* — *f*

2. Vi. *pp* — *f*

3. Vi. *pp* — *f*

1. Va. *f*

2. Va. *pp* — *f*

1. Vc. *f*

2. Vc. *pp* — *f*

Kb. *pp* — *f*

17. → 9. → 5. → 17. → 9. → 5. →

(accel.) $\text{♩} = 104$ halbes Tempo sempre accel.
 ($\text{♩} = 52$) 17

halbes Tempo sempre accel.
 $\text{♩} = 120$ $\text{♩} = 60$

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. 2. Kl. Ssax. Fg. 2. Schl.

legato *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

legato *pp* *mf* *pp* *pp* *mp* *pp* *pp*

legato *mf* *pp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

legato *pp* *mp* *pp* *pp* *mp* *pp* *pp*

legato *pp* *mp* *pp* *pp* *mp* *pp* *pp*

legato *pp* *mp* *pp* *pp* *mp* *pp* *pp*

legato *pp* *mf* *pp* *pp* *mp* *pp* *pp*

legato *pp* *mf* *pp* *pp* *mp* *pp* *pp*

Tam-Tam *ff*

$\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel.
17 ($\text{♩} = 60$)

(sempre accel.)

Übergang zu temperierter Intonation

6/16

This musical score page shows a transition section for woodwind and brass instruments. The instrumentation includes 1. Fl., 2. Fl., Ob., 1. Kl., 2. Kl., Ssax., Fg., and Akk. The tempo is 6/16. Dynamics are indicated as pp, mp, and ppp. The section is labeled '(sempre accel.)' at the top left and '*Übergang zu temperierter Intonation*' at the top right. The music consists of two staves of six measures each, with various melodic and harmonic patterns.

(sempre accel.)

Übergang zu temperierter Intonation

17. → 9. → 5. → 17. → sim. 17. → 9. → 5. →

This musical score page shows a transition section for string and bass instruments. The instrumentation includes 1. Vi., 2. Vi., 3. Vi., 1. Va., 2. Va., 1. Vc., 2. Vc., and Kb. The section is labeled '(sempre accel.)' at the top left and '*Übergang zu temperierter Intonation*' at the top right. Measure numbers 17., 9., 5., and 17. are indicated above the staves. The music consists of two staves of six measures each, with various melodic and harmonic patterns.

$\text{♩} = 120$ halbes Tempo $\text{♩} = 60$

temperierte Intonation

618

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

Tam-Tam

ff

2. Schl.

Akk.

 $\text{♩} = 120$ halbes Tempo $\text{♩} = 60$

temperierte Intonation

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

620

1. Fl. 7

2. Fl. 6 7

Ob. 6 5 6 7

1. Kl. 7

2. Kl. 9 7

Ssax. 7 6 7

Hf. - 7 ppp

Klav. - ppp mp legato ppp

Akk. - 9 mp

1. Vi. 7

2. Vi. 9 9

3. Vi. 9 9 10 10

1. Va. 9 9 10 10

2. Va. 9 10 10 11

1. Vc. 7 mp

2. Vc. 7 mp

Kb. 7

621 *sempre legato*

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

5. (C)

Marimba

Tam-Tam

Hf.

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

622

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

1. Hr. *mp*

2. Hr. *mp*

1. Pos. *mp*

2. Pos. *mp*

Marimba

1. Schl.

Hf. G# *10* F# H# *II* E# *10* D \flat *10*

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

623

1. Fl. 10 11 11 11

2. Fl. 10 10 11 11

Ob. 9 10 10 11

1. Kl. 9 10 10 11

2. Kl. 10 10 9 10

Ssax. 9 9 10 10

1. Hr. 6. (H) 3 pp mp

2. Hr. 5. (H) 3 pp mp

1. Pos. 4. (H) 3 pp mp

2. Pos. 3. (H) 3 pp mp

1. Schl. 10 10 9 9

2. Schl. Tam-Tam ff

Hf. D \sharp 9 C \sharp H \sharp 9 9 7

Klav. 9 9 11 10 10 10

Akk. 9 9 11 10 10 10

1. VI. 9 9 9 9

2. VI. 9 9 9 9

3. VI. 9 9 9 9

1. Va. 7 7 7 7

2. Va. 7 7 7 7

1. Vc. 9 9 9 9

2. Vc. 10 10 9 9

Kb. sempre ppp

UE 36 296

625

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Fg.

8. (As)

10. (Fis)

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

1. Schl.

2. Schl.

Klav.

Akk.

1. Vl.

2. Vl.

3. Vl.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

<img alt="A page of a musical score for orchestra and piano. The page contains 21 staves of music. The instruments include Flutes, Oboe, Clarinets, Bassoon, Horns, Trombones, Trompetes, Trombone Bass, Piano, Accordion, Violins, Violas, Cello, Double Bass, and Bassoon. The score is numbered 625 at the top left. Various dynamics like ppp, pp, mf, and mp are indicated. Measure numbers 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 5810, 5811, 5812, 5813, 5814, 5815, 5816, 5817, 5818, 5819, 5820, 5821, 5822, 5823, 5824, 5825, 5826, 5827, 5828, 5829, 5830, 5831, 5832, 5833, 5834, 5835, 5836, 5837, 5838, 5839, 58310, 58311, 58312, 58313, 58314, 58315, 58316, 58317, 58318, 58319, 58320, 58321, 58322, 58323, 58324, 58325, 58326, 58327, 58328, 58329, 58330, 58331, 58332, 58333, 58334, 58335, 58336, 58337, 58338, 58339, 583310, 583311, 583312, 583313, 583314, 583315, 583316, 583317, 583318, 583319, 583320, 583321, 583322, 583323, 583324, 583325, 583326, 583327, 583328, 583329, 583330, 583331, 583332, 583333, 583334, 583335, 583336, 583337, 583338, 583339, 583340, 583341, 583342, 583343, 583344, 583345, 583346, 583347, 583348, 583349, 583350, 583351, 583352, 583353, 583354, 583355, 583356, 583357, 583358, 583359, 5833510, 5833511, 5833512, 5833513, 5833514, 5833515, 5833516, 5833517, 5833518, 5833519, 5833520, 5833521, 5833522, 5833523, 5833524, 5833525, 5833526, 5833527, 5833528, 5833529, 58335210, 58335211, 58335212, 58335213, 58335214, 58335215, 58335216, 58335217, 58335218, 58335219, 58335220, 58335221, 58335222, 58335223, 58335224, 58335225, 58335226, 58335227, 58335228, 58335229, 58335230, 58335231, 58335232, 58335233, 58335234, 58335235, 58335236, 58335237, 58335238, 58335239, 58335240, 58335241, 58335242, 58335243, 58335244, 58335245, 58335246, 58335247, 58335248, 58335249, 58335250, 58335251, 58335252, 58335253, 58335254, 58335255, 58335256, 58335257, 58335258, 58335259, 58335260, 58335261, 58335262, 58335263, 58335264, 58335265, 58335266, 58335267, 58335268, 58335269, 58335270, 58335271, 58335272, 58335273, 58335274, 58335275, 58335276, 58335277, 58335278, 58335279, 58335280, 58335281, 58335282, 58335283, 58335284, 58335285, 58335286, 58335287, 58335288, 58335289, 58335290, 58335291, 58335292, 58335293, 58335294, 58335295, 58335296, 58335297, 58335298, 58335299, 583352100, 583352101, 583352102, 583352103, 583352104, 583352105, 583352106, 583352107, 583352108, 583352109, 583352110, 583352111, 583352112, 583352113, 583352114, 583352115, 583352116, 583352117, 583352118, 583352119, 583352120, 583352121, 583352122, 583352123, 583352124, 583352125, 583352126, 583352127, 583352128, 583352129, 583352130, 583352131, 583352132, 583352133, 583352134, 583352135, 583352136, 583352137, 583352138, 583352139, 583352140, 583352141, 583352142, 583352143, 583352144, 583352145, 583352146, 583352147, 583352148, 583352149, 583352150, 583352151, 583352152, 583352153, 583352154, 583352155, 583352156, 583352157, 583352158, 583352159, 583352160, 583352161, 583352162, 583352163, 583352164, 583352165, 583352166, 583352167, 583352168, 583352169, 583352170, 583352171, 583352172, 583352173, 583352174, 583352175, 583352176, 583352177, 583352178, 583352179, 583352180, 583352181, 583352182, 583352183, 583352184, 583352185, 583352186, 583352187, 583352188, 583352189, 583352190, 583352191, 583352192, 583352193, 583352194, 583352195, 583352196, 583352197, 583352198, 583352199, 583352200, 583352201, 583352202, 583352203, 583352204, 583352205, 583352206, 583352207, 583352208, 583352209, 583352210, 583352211, 583352212, 583352213, 583352214, 583352215, 583352216, 583352217, 583352218, 583352219, 583352220, 583352221, 583352222, 583352223, 583352224, 583352225, 583352226, 583352227, 583352228, 583352229, 583352230, 583352231, 583352232, 583352233, 583352234, 583352235, 583352236, 583352237, 583352238, 583352239, 583352240, 583352241, 583352242, 583352243, 583352244, 583352245, 583352246, 583352247, 583352248, 583352249, 583352250, 583352251, 583352252, 583352253, 583352254, 583352255, 583352256, 583352257, 583352258, 583352259, 583352260, 583352261, 583352262, 583352263, 583352264, 583352265, 583352266, 583352267, 583352268, 583352269, 583352270, 583352271, 583352272, 583352273, 583352274, 583352275, 583352276, 583352277, 583352278, 583352279, 583352280, 583352281, 583352282, 583352283, 583352284, 583352285, 583352286, 583352287, 583352288, 583352289, 583352290, 583352291, 583352292, 583352293, 583352294, 583352295, 583352296, 583352297, 583352298, 583352299, 5833522100, 5833522101, 5833522102, 5833522103, 5833522104, 5833522105, 5833522106, 5833522107, 5833522108, 5833522109, 5833522110, 5833522111, 5833522112, 5833522113, 5833522114, 5833522115, 5833522116, 5833522117, 5833522118, 5833522119, 5833522120, 5833522121, 5833522122, 5833522123, 5833522124, 5833522125, 5833522126, 5833522127, 5833522128, 5833522129, 5833522130, 5833522131, 5833522132, 5833522133, 5833522134, 5833522135, 5833522136, 5833522137, 5833522138, 5833522139, 5833522140, 5833522141, 5833522142, 5833522143, 5833522144, 5833522145, 5833522146, 5833522147, 5833522148, 5833522149, 5833522150, 5833522151, 5833522152, 5833522153, 5833522154, 5833522155, 5833522156, 5833522157, 5833522158, 5833522159, 5833522160, 5833522161, 5833522162, 5833522163, 5833522164, 5833522165, 5833522166, 5833522167, 5833522168, 5833522169, 5833522170, 5833522171, 5833522172, 5833522173, 5833522174, 5833522175, 5833522176, 5833522177, 5833522178, 5833522179, 5833522180, 5833522181, 5833522182, 5833522183, 5833522184, 5833522185, 5833522186, 5833522187, 5833522188, 5833522189, 5833522190, 5833522191, 5833522192, 5833522193, 5833522194, 5833522195, 5833522196, 5833522197, 5833522198, 5833522199, 5833522200, 5833522201, 5833522202, 5833522203, 5833522204, 5833522205, 5833522206, 5833522207, 5833522208, 5833522209, 5833522210, 5833522211, 5833522212, 5833522213, 5833522214, 5833522215, 5833522216, 5833522217, 5833522218, 5833522219, 5833522220, 5833522221, 5833522222, 5833522223, 5833522224, 5833522225, 5833522226, 5833522227, 5833522228, 5833522229, 58335222210, 58335222211, 58335222212, 58335222213, 58335222214, 58335222215, 58335222216, 58335222217, 58335222218, 58335222219, 58335222220, 58335222221, 58335222222, 58335222223, 58335222224, 58335222225, 58335222226, 583352222

626

2. Fl.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

Marimba

Tam-Tam

Klav.

Akk.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

<img alt="A page of a musical score with 25 staves. The staves include: 2nd Flute, 1st Clarinet, 2nd Clarinet, Soprano Saxophone, Bassoon, 1st Horn, 2nd Horn, 1st Trombone, 2nd Trombone, Marimba, Tam-Tam, Piano, Accordion, 1st Violin, 2nd Violin, 3rd Violin, 1st Cello, 2nd Cello, and Double Bass. The score is numbered 626 at the top left. Various dynamics like mp, f, and p are indicated throughout the staves. Measure numbers 5, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 5810, 5811, 5812, 5813, 5814, 5815, 5816, 5817, 5818, 5819, 5820, 5821, 5822, 5823, 5824, 5825, 5826, 5827, 5828, 5829, 5830, 5831, 5832, 5833, 5834, 5835, 5836, 5837, 5838, 5839, 58310, 58311, 58312, 58313, 58314, 58315, 58316, 58317, 58318, 58319, 58320, 58321, 58322, 58323, 58324, 58325, 58326, 58327, 58328, 58329, 58330, 58331, 58332, 58333, 58334, 58335, 58336, 58337, 58338, 58339, 583310, 583311, 583312, 583313, 583314, 583315, 583316, 583317, 583318, 583319, 583320, 583321, 583322, 583323, 583324, 583325, 583326, 583327, 583328, 583329, 583330, 583331, 583332, 583333, 583334, 583335, 583336, 583337, 583338, 583339, 583340, 583341, 583342, 583343, 583344, 583345, 583346, 583347, 583348, 583349, 583350, 583351, 583352, 583353, 583354, 583355, 583356, 583357, 583358, 583359, 5833510, 5833511, 5833512, 5833513, 5833514, 5833515, 5833516, 5833517, 5833518, 5833519, 5833520, 5833521, 5833522, 5833523, 5833524, 5833525, 5833526, 5833527, 5833528, 5833529, 58335210, 58335211, 58335212, 58335213, 58335214, 58335215, 58335216, 58335217, 58335218, 58335219, 58335220, 58335221, 58335222, 58335223, 58335224, 58335225, 58335226, 58335227, 58335228, 58335229, 58335230, 58335231, 58335232, 58335233, 58335234, 58335235, 58335236, 58335237, 58335238, 58335239, 58335240, 58335241, 58335242, 58335243, 58335244, 58335245, 58335246, 58335247, 58335248, 58335249, 58335250, 58335251, 58335252, 58335253, 58335254, 58335255, 58335256, 58335257, 58335258, 58335259, 58335260, 58335261, 58335262, 58335263, 58335264, 58335265, 58335266, 58335267, 58335268, 58335269, 58335270, 58335271, 58335272, 58335273, 58335274, 58335275, 58335276, 58335277, 58335278, 58335279, 58335280, 58335281, 58335282, 58335283, 58335284, 58335285, 58335286, 58335287, 58335288, 58335289, 58335290, 58335291, 58335292, 58335293, 58335294, 58335295, 58335296, 58335297, 58335298, 58335299, 583352100, 583352101, 583352102, 583352103, 583352104, 583352105, 583352106, 583352107, 583352108, 583352109, 583352110, 583352111, 583352112, 583352113, 583352114, 583352115, 583352116, 583352117, 583352118, 583352119, 583352120, 583352121, 583352122, 583352123, 583352124, 583352125, 583352126, 583352127, 583352128, 583352129, 583352130, 583352131, 583352132, 583352133, 583352134, 583352135, 583352136, 583352137, 583352138, 583352139, 583352140, 583352141, 583352142, 583352143, 583352144, 583352145, 583352146, 583352147, 583352148, 583352149, 583352150, 583352151, 583352152, 583352153, 583352154, 583352155, 583352156, 583352157, 583352158, 583352159, 583352160, 583352161, 583352162, 583352163, 583352164, 583352165, 583352166, 583352167, 583352168, 583352169, 583352170, 583352171, 583352172, 583352173, 583352174, 583352175, 583352176, 583352177, 583352178, 583352179, 583352180, 583352181, 583352182, 583352183, 583352184, 583352185, 583352186, 583352187, 583352188, 583352189, 583352190, 583352191, 583352192, 583352193, 583352194, 583352195, 583352196, 583352197, 583352198, 583352199, 583352200, 583352201, 583352202, 583352203, 583352204, 583352205, 583352206, 583352207, 583352208, 583352209, 583352210, 583352211, 583352212, 583352213, 583352214, 583352215, 583352216, 583352217, 583352218, 583352219, 583352220, 583352221, 583352222, 583352223, 583352224, 583352225, 583352226, 583352227, 583352228, 583352229, 583352230, 583352231, 583352232, 583352233, 583352234, 583352235, 583352236, 583352237, 583352238, 583352239, 583352240, 583352241, 583352242, 583352243, 583352244, 583352245, 583352246, 583352247, 583352248, 583352249, 583352250, 583352251, 583352252, 583352253, 583352254, 583352255, 583352256, 583352257, 583352258, 583352259, 583352260, 583352261, 583352262, 583352263, 583352264, 583352265, 583352266, 583352267, 583352268, 583352269, 583352270, 583352271, 583352272, 583352273, 583352274, 583352275, 583352276, 583352277, 583352278, 583352279, 583352280, 583352281, 583352282, 583352283, 583352284, 583352285, 583352286, 583352287, 583352288, 583352289, 583352290, 583352291, 583352292, 583352293, 583352294, 583352295, 583352296, 583352297, 583352298, 583352299, 5833522100, 5833522101, 5833522102, 5833522103, 5833522104, 5833522105, 5833522106, 5833522107, 5833522108, 5833522109, 5833522110, 5833522111, 5833522112, 5833522113, 5833522114, 5833522115, 5833522116, 5833522117, 5833522118, 5833522119, 5833522120, 5833522121, 5833522122, 5833522123, 5833522124, 5833522125, 5833522126, 5833522127, 5833522128, 5833522129, 5833522130, 5833522131, 5833522132, 5833522133, 5833522134, 5833522135, 5833522136, 5833522137, 5833522138, 5833522139, 5833522140, 5833522141, 5833522142, 5833522143, 5833

627 11. (E) immer 11. Teilton

1. Fl. *mp*

2. Fl. *immer 5. Teilton*

Ob.

1. Kl. *immer 7. Teilton*

2. Kl. *immer 5. Teilton*

Ssax. *b**p*

Fg. *b**p*

1. Hr. *b**p*

2. Hr. *11. (E)* *12. (Es)*

1. Pos. *9. (E)* *11. (Es)* *decrec.*

2. Pos. *8. (E)* *10. (Es)* *decrec.*

1. Schl. *decrec.*

2. Schl. *8.*

Klav. *8.*

Akk. *8.*

1. VI. *10.* *9.* *9.*

2. VI. *9.* *7.*

3. VI. *10.* *9.* *9.*

1. Va. *b**p*

2. Va. *b*

1. Vc. *7.* *9.*

2. Vc. *9.* *7.* *7.* *9.*

Kb. *ppp* *mp*

accel.

628

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr.

1. Pos.

2. Pos.

I2. (Des)

II. (Des)

I2. (O)

Marimba

Tam-Tam

pp

Hf. D \sharp E \sharp C \sharp A \sharp D \sharp F \sharp G \sharp

Klav.

Akk.

accel.

1. VI.

2. VI.

3. VI.

1. Va.

2. Va.

1. Vc.

2. Vc.

Kb.

(accel.)

630

1. Fl.

2. Fl. *mp*

Ob.

1. Kl.

2. Kl.

Ssax.

Fg.

1. Hr.

2. Hr. *pp*

1. Pos. *mp*

Marimba

1. Schl.

Tam-Tam

2. Schl.

Klav.

Akk.

(accel.)

1. VI. *immer 5. Teilton*

2. VI. *mp*

3. VI. *mp*

1. Va.

2. Va.

1. Vc. *pp*

2. Vc. *mp*

Kb.

$\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel.
 $(\text{♩} = 60)$

$\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel.
 $(\text{♩} = 60)$

(♩ = 60)

1. VI. 2. VI. 3. VI. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

5. → 9. → 5. → 17. → 5. →

mf *pp* *f* *pp* *pp* *mf* *pp* *pp*

17. → 9. → 17. → 5. →

pp *f* *pp* *pp*

17. → 5. →

pp *f*

(sempre accel.)

 $\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel. $\text{♩} = 60$

641

1. Fl. 2. Fl. Ob. 1. Kl. 2. Kl. Ssax. Fg. Akk.

pp — *f* *pp* — *mf* *pp* — *mf* *pp* — *mf* *pp* — *mf* *pp* — *f* *pp* — *mf* *pp* — *f* *pp* — *mf* *pp* — *f* *pp* — *mf* *pp* — *f*

(sempre accel.)

 $\text{♩} = 120$ halbes Tempo sempre accel. $\text{♩} = 60$

1. VI. 2. VI. 3. VI. 1. Va. 2. Va. 1. Vc. 2. Vc. Kb.

f *pp* — *f* *pp* — *mf* *pp* — *f* *pp* — *mf*

9. → *5. →* *17. →* *9. →* *5. →* *17. →* *9. →* *5. →* *17. →*

Perusal Score

Glossary

Perusal Score

Perusal Score

German / English

ab hier geben die Obertöne ausschließlich die Tonhöhe an und beziehen sich nicht auf die Spielweise from here onwards, the overtones exclusively set the pitch and do not relate to the playing style

abwärts downwards

accel. / rit in selbständigen Tempo zwischen $\text{J} = 60$ und $\text{J} = 84$ accel. / rit. in independent tempo between $\text{J} = 60$ and $\text{J} = 84$

accel. bis $\text{o} = 72$ accel. until $\text{o} = 72$

Akkordeon / Akk. Accordion

alle Holzbläser in gemeinsamem Metrum all woodwind players have the same metre

allmählich dunkler werden gradually become darker

allmählich etwas beschleunigen gradually speed up a little

allmählich immer dunkler werden gradually become even darker

allmählich immer heller werden gradually become lighter

allmählich immer langsamer werden gradually become slower

Anmerkung zur Notation: ... wird vereinfacht als ... notiert. Die Viertel sind daher zu verlängern, ihre Dauer richtet sich nach der Gesamtdauer der jeweiligen Abschnitte. Die Geschwindigkeit der „Sechzehntel“ variiert Comment on the notation: ... is notated as ... for simplicity. The crotchets should therefore be extended, and their actual duration is determined by the overall duration of the sections in question. The speed of the ‘semiquavers’ varies

äußerst langsam extremely slow

äußerst langsames Glissando extremely slow glissando

allmählicher Übergang von portato zu legato gradual transition from portato to legato ausklingen lassen allow to fade out

Balgdruck nach dem tiefen H dosieren. Das hohe fis darf ausbleiben. Adjust the pressure of the bellows after the low B. The high F sharp may die out.

Bassflöte / Bfl. bass flute

Bassklarinette / Bkl. bass clarinet

Becken cymbal(s)

bei Aufführung ohne Lichtgestaltung: Dirigierzeichen for performances without lighting design: conductor's signal

bis Takt ... until bar ...

bis Takt 75 allmählich immer dunkler werden (ohne die Lesbarkeit der Noten und die Sichtbarkeit der Dirigentin / des Dirigenten einzuschränken) gradually become even darker until bar 75 (without restricting the legibility of the music and the visibility of the conductor)

bis zum Takt 529 allmählich immer langsamer werden gradually slow down until bar 529

Bogenwechsel ad lib. bow changes ad lib.

ca. 3 sec. nach dem Klavier einsetzen begin approx. 3 sec. after the piano

ca. 8 sec. nach dem Ende von Horn + Pos. einsetzen begin ca. 8 sec. after horn + trombone have finished

cresc. bis zur Wahrnehmbarkeit cresc. up to the point of perception

Chinesisches Becken (groß) chinese cymbal (big)

das Crescendo von 1. Vi., 1. Va. und 1. Vc. etwas unterstützen (ca. 8 sec. nach dem Crescendo der Pos.) slightly reinforce the crescendo of 1st vl., 1st va. and 1st vc. (approx. 8 sec. after the trombone crescendo)

das Crescendo von 2. + 3. Vi., 2. Va. und 2. Vc. etwas unterstützen (ca. 5 sec. nach dem Maximum des ersten Streichercrescendos beginnen) slightly reinforce the crescendo of 2nd + 3rd vl., 2nd va. and 2nd vc. (begin approx. 5 sec. after the peak of the first string crescendo)

Dauer der Glissandi ca. 5–6 sec. Duration of the glissandi approx. 5–6 sec.

den Abstand zwischen den Schlägen wieder allmählich verkürzen Gradually shorten the interval between the beats again

der Abstand zwischen den Schlägen beträgt anfangs ca. 1 sec. und vergrößert sich dann allmählich bis auf ca. 5 sec. The interval between the beats is approx. 1 sec. at the start and then becomes gradually longer up to approx. 5 sec.

der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bläsereinsätzen beträgt ca. 10 sec. The time interval between the individual wind interludes is approx. 10 sec.

der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bläsereinsätzen verringert sich bis zu [auf] ca. ... sec. The time interval between the individual wind interludes decreases to approx. ... sec.

Die Dauer der Fermaten ist variabel: Innehalten, nachklingen lassen, Reaktion auf die Entwicklung der Klänge, Aussetzen der gemessenen Zeit. Die Tempi $\text{J} = 60$ oder weniger können ad lib. noch langsamer gewählt werden. The duration of the

fermata is variable: hold, allow to resonate, respond to the development of the sounds, pause for the written time. The tempi $\downarrow = 60$ or less can be played more slowly ad lib.

Die Intonationsabweichung der großen Terz in der Obertonreihe wird nicht notiert (5., 10. und 15. Teilton: ca. 1/12-Ton tiefer), der 13. Teilton wird annäherungsweise durch Vierteltonalteration notiert. The variation in intonation of the major third in the overtone series is not notated (5th, 10th and 15th partials: approx. 1/12 of a tone lower), the 13th partial is notated approximately by a quarter tone alteration.

die notierten Tonhöhen nicht anspielen, sie sind lediglich Orientierungshilfen, welche Stelle des Glissandos zu welchem Zeitpunkt erreicht werden soll do not aim to play the notated pitches, they are just a guide as to which point of the glissando should be reached at which point in time

Die Partitur ist in C notiert. Piccolo, Bassflöte und Kontrabass sind oktavtransponierend geschrieben; Crotales klingen zwei Oktaven höher als notiert. This score is written in C, with piccolo, bass flute and double bass in the usual octave transposition; crotales sound two octaves higher than written.

die Zeitabstände zwischen den dynamischen Höhepunkten verringern sich allmählich von ca. 5 sec. auf weniger als 1 sec., dabei immer leiser werden the time intervals between the dynamic climaxes gradually decrease from approx. 5 sec. to less than 1 sec., becoming ever quieter

die Zeitabstände zwischen den einzelnen Glissandi allmählich immer mehr verkürzen gradually shorten the time intervals between the individual glissandi

Differenzton difference tone

doppeltes Tempo double speed

dunkel bzw. wenig Licht. Kommunikation zwischen den MusikerInnen ausschließlich auf Grund der klanglichen Situation dark or very little light. The musicians communicate between themselves only through the musical situation

Dynamik an 1. Klarinette angleichen adapt the dynamics to the 1st clarinet

Dynamik an die [anderen] Holzbläser anpassen adapt the dynamics to the [other] woodwind players

Dynamik an Streicher anpassen adapt the dynamics to the strings

Dynamik der linken Hand übernehmen adopt the dynamics of the left hand

dynamische Höhepunkte dem Klavier anpassen adapt the dynamic climaxes to the piano

etwas langsamer a little slower

etwas leiser werden become slightly quieter

eventuell e' usw. auslassen possibly omit E4 etc.

eventuell vorzeitig enden. Das A [Fis] nicht nochmals ansetzen possibly end early. Do not start to play the A1 [F#1] again

extrem langsam extremely slowly

Fagott / Fg. bassoon

Flöte / Fl. flute

frei, sehr langsam freely, very slowly

gestrichen bowed

Glissandi mehrmals wiederholen repeat the glissandi several times

Glockenspiel / Glsp. glockenspiel

große Flöte flute

Grundton nicht mehr hörbar, es erklingen div. Obertöne tonic no longer audible, various overtones sound

halbes Tempo half speed

Halbtön semitone

Harfe / Hf. harp

Harfe gerade so beleuchten, wie spieltechnisch notwendig illuminate the harp just enough as is necessary to play

Harfenglissando sehr schnell, dann lange Pause very fast harp glissando, followed by a long pause

Holzbläser nicht synchron the woodwinds are not synchronized

Horn / Hr. horn

immer ... Teilton zum ... always ... partial to the ...

immer 7. Teilton (1/6-Ton tiefer) always 7th partial (1/6-tone lower)

immer ausklingen lassen always allow to fade out

immer Duodezim zum Kontrabass always a twelfth above the double bass

immer gemeinsam mit always together with

immer in parallelen „reinen“ großen Terzen mit der 1. Posaune always in parallel „perfect“ major thirds with the 1st trombone

immer in reinen Quinten mit ... always in perfect fifths with ...

immer in temperierter Intonation always in tempered intonation

immer klingen lassen always allow the sound to resonate

immer langsame Crescendi und Decrescendi in selbständigem Tempo always slow crescendi and decrescendi in an independent tempo

immer langsamer werden become ever slower

immer mehr beschleunigen (ohne Koordination mit den anderen Streichern) speed up more and more (do not coordinate with the other strings)

immer Oktave zum Kontrabass always an octave with the double bass

immer Teiltonreihe von ... always the partial tone series of ...

immer unmittelbar nach dem Klavierklang einsetzen (zunächst so leise wie möglich, beinahe unhörbar) always begin directly after the piano sound (initially as quietly as possible, almost inaudible)

immer weniger Licht auf die Dirigentin / den Dirigenten gradually dim light on the conductor

jeder Ton / Akkord mit Ped. pedal each note / chord

kein Glissando, Tonhöhe bleibt unverändert no glissando, pitch remains the same

keine rhythmische Koordination mit dem 2. Schlagzeug no rhythmical coordination with the 2nd percussion

Klang sound

Klarinette / Kl. clarinet

Klavier / Klav. piano

Kontrabass / Kb. double bass

konzertmäßige Podiums- und Pultbeleuchtung (bis Takt ...) concert-style lighting of podium and conductor's stand (until bar ...)

langsame Crescendi (bis zum *mf*) und Decrescendi in selbständigem Tempo. Dazwischen möglichst unauffällig atmen slow crescendi (up to *mf*) and decrescendi in an independent tempo. Breathe as inconspicuously as possible in between

langsame Repetitionen ad libitum (deutliche Atempausen) slow repetitions ad lib. (clear breathing pauses)

langsamtes Glissando slow glissando

leiser als der Klang im Klavierpedal quieter than the notes held by the piano pedal

Licht lighting

Marimba marimba

mit ... Differenzton ... together with ... difference tone ...

mit wenig Ped. with a little pedal

möglichst unauffällig atmen breathe as inconspicuously as possible

nach ... einsetzen begin after ...

nach dem Einsatz ... after the ... enters

nach wie vor etwas beschleunigen continue to increase the speed a little

nicht zu deutlich im Vordergrund not too clearly in the foreground

nicht zu laut not too loud

nimmt ... takes ...

nur mehr die Dirigentin / der Dirigent sichtbar, die Pultbeleuchtung und die Beleuchtung der Musiker / der Musikerinnen ist abgeschaltet only the conductor is visible, the lighting for the podium and the musicians is switched off

Oboe / Ob. oboe

optisch wahrnehmbares Signal (z.B. kurzer Lichtblitz), dann wieder völlige Dunkelheit visually perceptible signal (e.g. short flash of light), then return to complete darkness

ossia: Stimmtausch mit ... alternatively: exchange voice with ...

Pedal ausklingen lassen allow the pedal to fade away

Pedal klingt weiter pedal continues to sound

Piccolo / Picc. piccolo

Plattenglocke bell plate

plötzlich abbrechen – lange Pause stop suddenly – long pause

poco rit. / accel. in selbständigem Tempo zwischen $\text{J} = 72$ und $\text{J} = 90$ poco rit. / accel. in an independent tempo between $\text{J} = 72$ and $\text{J} = 90$

Posaune / Pos. trombone

reine Quinte mit ... perfect fifth with ...

Schlagzeug / Schl. percussion

Sechstelton sixth tone

Sechstelton tiefer als temperierte Intonation a sixth tone lower than tempered intonation

sehr langsame Crescendi (bis zum ...) und Decrescendi very slow crescendi (up to ...) and decrescendi

sehr langsame Veränderungen very slow changes

sehr leise beginnen, Töne dürfen verspätet einsetzen begin very quietly, entries may be late

sehr weich, kaum hörbar very soft, hardly audible

sehr wenig Ped. with very little pedal

selbständiges Tempo independent tempo

so leise wie möglich. Nicht nachatmen as quiet as possible. Do not take another breath

so schnell wie möglich as fast as possible

so weit wie möglich as far as possible

Sopransaxophon / Ssax. soprano saxophone

streng im Tempo, kein rit. in strict tempo, no rit.

synchronisieren mit dem 1./2. Schlagzeug synchronise with 1st/2nd percussion

synchron mit ... synchronized with ...

synchron mit 1. + 2. Schlagzeug sowie mit den anderen Streichinstrumenten synchronous with 1st + 2nd percussion and with the other strings

Tam-Tam tam-tam

Teilton / Teiltöne von ... partial(s) from ...

Tempo ... übernehmen take the tempo of ...

temperierte Intonation tempered intonation

Tenorsaxophon / Tsax. tenor saxophone

tiefer als das gis der 1. Pos. und des Tsax. lower than the G sharp of the 1st trombone and the tenor saxophone

Tonabstände zwischen ca. 1 und ca. 6 sec. schwankend the distance between the notes gradually changes from approx. 1 and approx. 6 sec.

Töne dürfen vorzeitig ausbleiben tones may be omitted earlier

Tremolo allmählich verlangsamen / bis zum Tempo von Sechzehnteln in \downarrow = ca. 120 Gradually slow down the tremolo / to a tempo of semiquavers in \downarrow = approx. 120

Tremolo weiterhin verlangsamen – bis zu Einzelschlägen im Abstand von ca. 1,5 bis 2,5 sec. continue to slow down the tremolo – to single beats at intervals from approx. 1.5 to 2.5 sec.

Triller immer mit der unteren Note, ca. ein Viertelton tiefer als die Hauptnote trills always with the lower note, about a quarter tone below the main note

Übergang zu temperierter Intonation transition to tempered intonation

unhörbar inaudible

unmittelbar nach ... einsetzen begin immediately after ...

usw. etc.

Vibraphon vibraphon

Viertelton quarter tone

Viola / Va. viola

Violine / Vi. violin

Violoncello / Vc. violoncello

Vi., Va., Vc. bis [11]: accel. und rit. beziehen sich ausschließlich auf das Tempo der Tremolo-„Sechzehntel“ Vi., Va., Vc. until [11]: the accel. and the rit. only apply to the tempo of the tremolo ‘semiquavers’

völlige Dunkelheit complete darkness

von Streichern und Hörnern verdeckt covered by the sound of the strings and the horns